Mugeigen:

Die Ifpaltige Betitzelle aber beren Raum to Dig., für aus-maris 15 Big. Bet mehrmaliger Aufnahme Mabart, Reflame: Betitzelle 20 Big., für ausmärts 60 Big. Betlagen-gebuhr pen Zaufend Mt. 3.50. Telephon Aniching Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

Monatisa 50 Dig. Bringeriabn 10 Dig., burd bie Doff begage pierreliftbriid Mt. 1.75 egel Behrligeib. Der "General Angeiger" erideint tiglich Abenbs. Sonntage in gwel Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid: Buterbaltunge-Blatt "Beierflunden". - 208centlich: Bet Jandwirth. -- Der Sumorift und bie iffuftrirten "Beilter Biatter". Beidhäftsftelle: Mauritinsftrage 8. Motationsbrud und Berlag ber Biedbabener Verlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben

Inferaten-Unnahme für die Abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2, Countags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Auskattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Juferare nidglichst einen Tag vorber aufzugeben. (Bur die Aufnahme von Inseraten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Garantie übernommen werben.)

Nr. 92.

Dienftag, ben 18. April 1905.

20. Jahrgang.

Das Komplott gegen die französische Republik.

Wenn eine Berichwörung vorzeitig entdeckt wird, fo hat fie unbedingt etwas Operettenhaftes an fich, ja fie versteigt fich ins Groteste. Augenblicklich macht in Frankreich die bonapartistische Berichwörung viel von sich reden, welche den Sturg der Republit plante und den Pringen Biftor Napoleon auf den frangösischen Thron heben wollte. An der Spige des Romplotts ftand der forfische Rapitan Tamburini, der mit einer Angahl von Offizieren der Garnifon Rochefort in Begiehungen getreten war, um fie für den Plan zu gewinnen, Tamburini hatte den Offizieren bereits vom ficheren Geling. en des immerbin abenteuerlichen Planes gesprochen; es find



Kapitan Camburini,

Gewehre und Uniformen mit Beschlag belegt worden, und es müffen den Berschwörern auch gang bestimmte, nicht unerhebliche Geldmittel zur Berfügung gestanden haben. Tambu. rini hatte den Offizieren erzählt, daß alles vorbereitet sei, daß man Waffendepots an verschiedenen Plätzen der Umgebung bon Baris habe, und daß man der Unterftiihung bon Generalen ficher sei. Alles das kann er unmöglich geschwindelt haben, und es stehen gewiß auch einflugreiche Leute hinter den Kulissen, deren man bis jett noch nicht habbaft werden konnte. Soviel ist sicher, daß die Republik in vielen Kreifen der frangösischen Armee feineswegs populär ist und wenn man heute an die ersten Butschversuche des dritten Napoleon denkt, muß man die Affaire immerhin als ein bedenkliches Beichen für die militarischen Verhältnisse Frankreichs betraditen.

Der Gefangene von Zarskoje Selo.

Bon einem Befuche in Barstoje Selo erzählt Gafton Beroug im Parifer "Matin": Gin Gitter, ein Goldat, das Gewehr mit aufgepflangtem Bajonett auf der Schulter noch ein Gitter, noch ein Golbat, noch ein Bajonett . . . ein Part mit Mauern ringsberum und vor den Mauern Goldaten. Wer es auch fein mag, der Gefangene, den man fo bewacht, fonnte gar nicht entfliehen. Und der erlauchte Gefangene diefes fleinen Schloffes, das in diefem fleinen Parfe liegt, ift der Raifer. Man fagt, daß er fein Schichfal mit Ergebung trage: er macht keinen Fluchtversuch. Man hat ihn schon seit langer Beit nicht mehr gesehen, auf irgend einer freien Strafe von ichnellen Pferden bahingetragen, fern von diesem Gefängniß, wo ihn jeder streng bewacht: seine Familie, seine Diener, seine Polizei. Er bemüht sich gar nicht, seine Ketten zu brechen — er bleibt. Ich will einmal berichten, wie er lebt: Er fteht um 7 Uhr auf; ffeines Frühftud nach englischer Art, "tea and toafts". Um 8 Uhr geht er an Die Arbeit und arbeitet bis gebn. Bon 10 bis 11 Spagiergang im Gefängnißhof — Berzeihung, in einer Parfallee. Bon 11 bis 1 Uhr Empfang. Um 1 Uhr Frühftlich bis 2 Uhr 30 - das dauert fo lange, weil die Freude "en famille" gu fein, hingutommt. Der Raifer tann mit feiner Frau und seinen Kindern frei sprechen, wenn sie allein find, was manchmal vorkommt. Die Bediensteten verstehen nichts von dem, was gesprechen wird; man spricht in ihrer Gegenwart Englifch oder Deutsch. Einige Einzelheiten: der Raifer ift ein Suppenfreund und muß bei jeder Mahlgeit Suppe haben. Bigarren raucht er niemals, nur Cigaretten, ein Geschenk des Sultans; er trinft nur einen Lifor: Marafdino. 11m 2 Uhr 30 geht er wieder in den Parf Luft schöpfen. Dann beginnt wieder die Arbeit, die bis 8 Uhr dauert — eine entfetsliche, koloffale Arbeit: Papierwische und Unterschriften, Rein Sefretar, der ihm das undantbore und bureaufratifche Geschäft abnehmen könnte. Hier heißt es unterzeichnen, unterzeichnen, unterzeichnen, lefen, lefen und immer wieder Berichte lefen. Es ift eine Arbeit ohne Anfang und ohne Ende: Berichte geben, Berichte kommen. Um 8 Uhr Effen und dann wieder Unterschriften, Arbeit bis 11 Ubr. . . . Um 11 Uhr ichläft er ein und im Traum noch bort er ben rhythmischen Schrift der Schlofwachen . . . Wage es feiner, allzu nahe heran zu kommen . . . Bebor man auch nur die Abficht hat, fich die Sache anzusehen, wird man festgehalten. . . Die abnen schon, daß man vielleicht näher kommen wollte. Und dann heißt es: "Was machen Sie hier? Wer find Sie? Was wollen Sie?" Das alles, das den Beweis liefert, daß die Bolizei großartig organisiet ist, hindert nicht, daß nachftebendes Geschichtchen durchaus auf Wahrheit beruht: Der kaiferliche Gefangene ging vor einigen Wochen im Park spazieren, als ein Mann ihm den Weg verfperrte, indem er fich ibm entgegen fturzie und ibm ju Fügen fiel; diefer Mann war Parkangestellter, ein armer Wegekehrer, der durchaus nicht die Absicht hatte, den Raifer zu befreien, iondern um

eine Ennde bitten wollte. Er hatte noch nicht den Mund geöffnet, als er schon ergriffen, verprügelt, entfernt, verschwunden war. Der Raiser hat nie erfahren, was der Mann von ihm wollte; ich kann es aber erzählen. Der Wegekehrer des Baren, den die Polizei genau zu kennen glaubte, weil er feit zwei Johren im Palafte angestellt war, war ein aus Sibirien entwichener Sträfling, und er wollte wahrscheinlich bitten, daß man ihn nicht nach Sibirien zurückschiden möge. Wer könnte fagen, wo er jest ist? Er ift vielleicht nirgends mehr! . . . Der Kaiser ist traurig; seit dem 9, Januar, seitdem man ihm sein Bolk "massakrirt" bat leidet er Söllenqualen . . . In diesem fleinen Palaste verbrachte er den verhängnisvollen Tag, und bier tam die Raiferin-Mutier, bie in einer Drojchte aus Betersburg gefloben war, zu ihm. Bobjedonoszew aber kommt nicht mehr hierher, weib Bobjedonosgew nirgends mehr binfommt, dafür fommt der Großfürst Wladimir, der sich melancholisch den Kopf frast und die Berantwortung für den 9, weit von fich weift. Wer ift mm eigentlich für den 9. verantwortlich? An jenem Tage hatte der Kaiser die Absicht, nach Petersburg zu gehen, und es wäre nichts paffirt - aber er ging nicht; wie er, die Absicht hatte in den Krieg zu gehen - und nicht ging; wie er immer die Absicht hat, etwas zu thun, was er nie thut. Nichtwollen ist bedeutungsvoller als Wollen, Richtwissen schrecklicher als Wissen. Bei seiner Ankunft in Barskoje Sela siel General Stöffel dem Raifer au Fügen und weinte: "Berzeihung, Batuichka! es ift nicht meine Schuld!" Aber Baterchen kufte ihn und jagte: "Rein, Stöffel, meine Schuld ift es!" Armer Raifer! Und jeut wollen fie ihm eine Berfassung geben . . . In dem fonft leeren Wartefaale des Bahnhofes von Barstoje Selo figen zwei Duschiffs, zwei foliche Duschifs von der Gebeimpolizet und fpielen mit Bundhölzchen. Mit Silfe die-fer Bundhölzchen ertfart der erfte Mufchif dem zweiten, mas eine Berfaffung ift: "Diefes Blindhölgden ift ber Raifer, dies die Kniferin, jenes der Thronfolger, jenes dort der Großfürft Baul, und jene die anderen Großfürften; und bier find die Minister, die Bureaufraten, die Generale und die Metropoli-Jedes Blindhölzchen liegt auf der Bank ordentlich an seinem Plate, wie es sich filr ein Kaiferreich mit fester Rangordnung schickt. "Billst Du nun wissen, was die Ber-fassung ist? Schau' ber! Das ist die Verfassung!" Und der Muschie wirst alle Zündhölzshen durcheinander. Der zweite versteht noch nicht. "Jest such' den Raifer!" fagt der erste. Diesmal hat Rr. 2 verstanden.

Die Mittelmeerreise des deutschen Kailerpaares.

Mus Giartini, 15. April, wird gemelbet: Raifer Bilbelm verblieb in der vorigen Racht in Taormina im Hotel Timeo und arbeitete Bormittags. Die "Hohenzollern" und der "Friedrich Rarl" trafen Rachmittags aus Meffina ein und gingen auf ber Reede por Anfer.

Kleines Feuilleton.

Meber ein Antomobilabentener bes Bringen Seinrich bon Breugen merben aus Samburg folgenbe Einzelheiten gemelbet. MIS am 23. Dars Rachmittags ein Stragenbahnwagen ber Samburg-Barburger Linie, von Samburg tommenb, bie Gibbrude erreicht batte, bemerfte ber Motorführer bei bem Brudenwärterhause ein Automobil, bessen Insassen das Brüdengeld sehlte. Da das Automobil angeblich versehrshindernd auf ober au bicht neben ben Stragenbahnichienen ftanb, rief ber Motorführer in feinem Unmuthe ben Automobiliften auf plattbeutich Bu: "Bas macht ihr mit einer bredigen Rarre bort auf ben Schienen, ihr babt nicht mehr Recht ale anbere Lente!" Giner ber Infaffen, ber einen Offigiersmantel und eine Marinemuge trug, und ber, wie lich fpater herausstellte, fein anderer als Bring heinrich bon Breugen war, suchte ben aufgeregten Stra-henbahnschaffner zu bernhigen, doch bieser rief von neuem: "Ich habe feine Beit jum Warten, ich fabre eure Rarre in Trümmer!" Bring heinrich, bem schlieglich bie Gebulb geriffen war, verbat fich fchlieftlich folche Worte in gang energischem Tone, und bamit ichien bas Rencontre erlebigt. Der Bridenwarter aber, welcher inzwijchen erfahren batte, bag ber Herr in der Marinemuge Bring Beinrich mar, machte von bem Borfall Ungeige, und eines Tages ericbien bei bem Motorführer ein Samburger Rriminalbromter und machte bem verblifft breinichauenben Strabenbahner bie Mittheilung, mit welch' bobem herrn er in feiner Rutschermanier gesprochen habe, und bag ihm, ba die That auf breubischem Gebiet begangen, wo Beleidigungen von Mitgliebern lanbesherrlicher Baufer auch ohne befonderen Strafantrag verfolgt werben, wahricheinlich ber Brogen gemacht werbe. Motorführer bat fobann in einem Schreiben ben Bringen Beinrich um Bergeihung gebeten, worauf biefer ihm bie Antwort gu-geben ließ, bag bie Angelegenheit nunmehr fur ihn erlebigt fei.

17

te

Tropbem ift gegen ben vorlauten Motorführer eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet worben, bie gegenwärtig in Samburg,

bem Wohnorte bes Beschulbigten, geführt wirb, Bierhundersmal über ben Dgean. Der biefer Tage mit bem Llopdbampfer "Raifer Bilbelm ber Große" bon Remport gurudgefehrte Obermafchinift bes Norbbeutiden Lloub, Ingenieur Bigante, bat mit biefer Sabrt feine 200. Ogean-Rundreife in feiner gegenwärtigen Dienstiftellung bollenbet, nachbem er vorber in ben unteren Chargen faft ebensoviele Reifen gemacht bat. Es burfte gegenwartig taum einen zweiten Geemann geben, ber fo

oft ben Daean gefreugt bat, wie Bigante. Der perfifche Schah bor Gericht. Die neuefte Genfation ber Barifer Juriftenwelt ift bie Rlage bes Gerichtsvollgiebers Alphons Dupun, ber Ge. Mojeftat Mugaffer Ebbin bor bas Gericht wegen einer Schulb von 202 000 France gitiren will. Befagte Schuld ftammt aus bem Jahre 1900. Damale hatte bie perfifche Regierung auf bem Terrain ber Beltausstellung einen Baloft erbaut, bisher aber feinen Bfennig baffir bezahlt, Der Bommeifter Berr Merial fdrieb an fammtliche Rhans und Mgas bes perfifden Reiches eingefcriebene Briefe, aber Belb - befam er nicht, bafur erhielt er Lowen- und Sonnenorben in Sulle und Bille. Alls man bem Schab bie Rechnung profentirte, fagte er: "Gebr gut". - Der Architeft war ruinirt. Er begann gu flagen und fente es nach langen Berhandlungen burch, bag feine Rlage ongenommen wurde, Go tam es, bag Allphone Dupun bem Schah bie Klage guftellte. Der Gerichtevollgieber bot bie Abficht, bas Gepad bes "Ronigs ber Konige", ber in biefem Jahre wieber eine Babereife nach Contregebille gu machen gebenft, ohne Mudficht auf biplomatische Bermidlungen, ju pfanben. Man erwartet mit großem Intereffe ben Ausgang biefes fonberbaren

Gine eigenartige Mffare wirb in Mostau lebhaft befprochen. Um bortigen Opereitentheater mar bisber ein Fraulein Rameda

thatig, die nicht fo febr burch ihre Leiftungen als Operettenfangerin, wie durch ihre Schonbeit gang Wostau entzudte. Die Dame war ber Liebling bes Theaterpublifums und allen boran ber Offigiere. Mingft wurde es nun befannt, bag Fraulein Kaweda von einem Berehrer aus Offiziersfreisen ein wundervolles Geichent erhalten babe, einen Edmud in Beftalt eines Cometterlings, reich mit Brillanten gefchmudt, bas Gange im Berthe von eima 35 000 Rubel. Bon biefem toftbaren Schape ber in ben Befit ber jungen Runftlerin übergegongen mar, erfubr aber auch bas Aftionstomitee ber revolutionaren Partei und glaubte, daß es für seine Zwede baraus Ruben bieben musse. So erschienen benn eines Mittags einige Derren bes Ko-mitces bei ber Klinftlerin und ersuchten sie, in Anbetracht bes fleinen Bermogens, bas jest in ihren Sanben rube, 500 Rubel ber revolutionaren Partei gur Berfügung zu stellen. Fraulein Raweda, zuerst erstaunt, willigte bann ein; sie gab ben Serren vorläufig 25 Rubel und bat sie, die restlichen 475, die sie erst bei ihrer Bant abheben musse, in den nächsten Tagen bei ihr in Empfang ju nehmen. Die Rünftlerin bielt jeboch nicht reinen Mund über bie Gadje. Um felben Abend noch ergahlte fie ofne jebe bole Absicht, in der Theatergarberobe von ihrem Abenteuer, die Sache wurde publit, und schon batte fich die Boligei ber "Affare" bemächtigt: Als zwei Tage später die herren vom Romitee fich wiederum in ber Wohnung ber Schauspielerin einfanben, um ihr Belb in Empfang gu nehmen, murben fie von Gebeimpoliziften geftellt" und verhaftet, Und nun gefchab folgenbes: Dach wenigen Tagen erhielt Fraulein Rameda aus Bruffel ein Telegramm, bas nur die Worte enthielt: "Berurtbeilt Ar. 49." Die "sum Tobe Berurtheilte" verließ sofort Mossau und reiste ins Ausland. Dabei soll sie, wie verlautet noch obendrein ihren kostdaren Schmetberling-Schmud unterwegs verloren baben.

bas tref auf Der er ibe

bier

ben

ben Du

nel

feit

fin

un

ge

fal

Ret

lir

请照好前班明您可您打开

Beiter wird aus Zaormina vom 16. April gemeldet: Bahrend der gestrigen Abendtafel bei dem deutschen Rai er und der Raiferin im Sotel Timeo ipielte die Rapelle der "Sobengollern" auf der Terraffe des Hotels. Boin Schlof ber bewegte fich ein Fadelzug bis in das Sotel. Die Majestäten erichieuen auf tem Balton und wurden mit jubelnden Bu-

Der deutsche Raiser, die Raiserin und die Prinzen begaben sich heute Bormittag zur Theilnahme am Gottesdienst an

Bord der Sobenzollern.

Der Sonderberichterstatter des W. T.-Bur, meldet aus Giardini, 16. April. Der Raifer hörte geftern noch im Sotel Timeo den Bortrag des Gesandten von Schoen und machte am Rachmittag einen Spaziergang nach dem griechischen Theater und der Signalftation. Bei der Abendtafel fongertirte die Kapelle der Hohenzollern. Die Einwohner von Taormina und Uingebung brachten einen Fadelgng mit Dufit, indem fie in langem Buge mit Lampions die Gerpentinwege bon den Bergen herabzogen. Heute Morgen fam der Raiser wieder an Bord der Hohenzollern und hielt um 10 Uhr Gottestienst ab, an dem die Raiferin, die Bringen, der Herzog bon Sachsen-Roburg-Gotha, tas Gefolge und die Deputationen bon den Offizieren und Mannschaften der drei deutschen Schiffe theilnahmen. Rach dem Gefang des Liedes "Jerufalem, du hochgebaute Stadt", las der Raifer im Berlauf der Liturgie den biblifchen Bericht über Chrifti Einzug in Jerufalem am Palmensonntag, worauf die Predigt folgte über Mathans 21, Bers 10 bis 11: Und als er in Jerusalem einsog, erregte fich die gange Stadt, Den Schluf des Gettesdienstes bildete ber Gefang des niederlandischen Dankgebetes.

(Telegramme.)

Giarbini, 17. April. Die geftrige Frühftiidstafel bei dem Raifer und der Raiferin fand an Bord der Sobenzollern ftatt. Der Raifer faß zwifchen den Bringen Gitel Friedrich und Ostar, die Raiferin zwifden dem Bergog von Sach en-Roburg-Gotha und dem Prinzen Adalbert. Das Raiserpaar verweilte am Nachmittag an Bord der Hohenzollern, wo auch die Abendtafel stattfand; danach begab fich die Kaiserin an Land zum Hotel Timeo. Die Prinzen besuchten Rachmittags das griechische Theater in Taormina,

Die Unruhen in Rugland.

Aus Lodz. 15. April, wird gemeldet: Als heut: Mittag die Gemeinde die Spnagoge verließ, feuerten an der Ede der Petrifauer- und Grünenstraße zwei junge Leute auf den Schutzmann Gajdoweff vier Revolverichuff: ab. Bon gwei Rugeln totlich getroffen, brach der Schutymann gujammen. Ein Drojchkenfutider wurde verlett. Es gelang, einen ber Attentäter, der zwei Revolver trug, zu verhaften, der andere entfam.

Aus Warschau, 16. April, wird gemeldet: Die Arbeiter der Fabrif von Coate find neuerdings in den Ausstand getreten, weshalb die Fabrif geichloffen murbe. Den Streifenden haten fich die Arbeiter mehrerer anderer Fabrifen angeichloffen. Man befürchtet eine Ausdehnung der Bewegung. Auch in Reval haben die Arbeiter nichterer Fabrifen die Arbeit niedergelegt. — Das Kriegsgericht verurtheilte brei Theilnehmer an den Unruhen im Januar zum Tode. — Die hiefigen Advotaten beichloffen, die Betersburger Advotaten im Kampf gegen die Regierung zu unterstützen. Rach Tschelsabinsk, wo seit drei Tagen Unruhen berr-

schen, find Truppen abgegangen. Soldaten des Lokalkommandos demolirten und plünderten bort 16 Saufer. Es werden Aufrufe vertheilt, die fich gegen die Juden richten. Diefelben fuchen in den Chriftenhantern Coung. Biele ber-

loffen die Stadt.

Eine Abordnung ber Gemeinderathe von Tiflis, Bafu und Trivan begab fich jum Minister des Innern und ersuchte ihn, die Frage der Bertretung der faufafischen Städte bei dem Musiduf, der mit der Einberufung der Semftwos betraut ift, anzuregen. Die Delegirten wiefen auf die Rothwendigfeit bin. daß die faufafifden Stadte icon wegen ihrer gablreichen Bevölferung bei der Rationalversammlung vertreten fein militien. Der Minister versprach, die Angelegenheit in Erwägung zu ziehen. (Das beißt mit anderen Worten: Es bleibt beim Alten! D. Red.)

Der russisch-japanische Krieg.

Das 4. ruffische Geschwader.

Reuter meldet aus Port Said, 15. April: Hier ist die Nachricht eingegangen, daß das vierte russische Geschwader umter Bigeadmiral Befelago, beftebend aus den Schiffen Imperator Merander II, Splawa, Bamjat, Azowa, Admiral Fornitow und Imperator Pawel I. den Suezfanal im Juli oder August passiren werde.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Singapore, 17. April. (28.-B.) Der Dampfer Bring Beinrich vom Rordbeutschen Llond, auf dem fich das Bringenpaar Arifugawa befindet, fah am Freitag Mittag in ber Rom-Rant-Bucht (nördlich von Saigon) achtgebn ruififche Rriegsichiffe und fieben bollandifche Rreuger, die bei Rio auf Bintang (füdlich von Singapore) lagen, Dieje geben morgen nach Batavia zurüd.

Petersburg, 17. April Gin Telegramm des Generals Linewitisch an den garen meldet, er besichtigte bie Truppen des 5. und 6. fibiriichen Korps fowie des 10. und 17. Armeeforps auf ihren Kampfesstellungen. Er fand fie ebenso wie die neu aus dem europäischen Ruftland eingetroffenen Truppen in vorzüglichem Zuftand. Die letteren boten einen prächtigen Anblid.

Die Operationen zur See in Oftalien.

Es gewinnt immer mehr den Anichein, daß Abmiral Togo die Infeln der Formojaftrage gu Stütpunften feiner Operationen gemacht hat. Auch die japanische Regierung hat in Erwartung eines baldigen Angriffs über den Safen von Da.

fung auf Bonfbu, der wichtigften in der Formojaftrage gelegenen Bescadoresinfel, den Belagerungszuftand verhängt. Die Bescadoresinseln gehörten früher zu China und find mit Formosa durch den Frieden von Shimonojefi an Japan gefommen. In den meiten Gebieten der Gudchinefischen Gee hat der Gegner viel mehr Chancen, ohne ernstlichen Rampf

(Debhafter Beifall.) Benn diese Ueberzeugung nicht vorherrichte, würde die Regierung wissen, was sie zu thun hatte. (Gehr gut!) Die Regierung, gestüht auf Die öffentliche Meinung, ift ficher, die Ordnung aufrecht erhalten gu fonnen, und werde bafür Sorge tragen, bag ber öffentliche Dienft fo menig wie möglich Schaden leidet. (Gehr lebhafte Beifalls-



seine Reise nach Norden fortzusehen, als in der Rabe der japanischen Inseln. Es besteht darum die Ausgabe der Japaner in der Hauptjache darin, Fühlung mit dem Feinde zu halten, feine Bewegungen zu beobachten und ihm möglichft viel Abbruch gu toun. Je ftarfer bie Stüppunfte ber Japaner bei Formofa bejest find, befto größer find die Chancen, daß ce ichon in den noch ten Tagen zu einem größeren Gefedit fommt.

Politische Tages= Ueberiicht.

· Wicebaben, 17. April 1905.

Streik der italienischen Elsenbahner.

Mus Rom, 16. April, wird uns gemeldet: Die Blätter bestätigen das Gerücht, daß die Gifenbahnangeftellten beute den Ausstand proflamiren werden, der morgen beginnen foll, Gie heben berbor, daß die öffentliche Meinung biejen Entfclluß ftreng verurtheilt. Beute merden bie in Rom anwefenden und morgen fammtliche fogialiftifden Deputirten gu Berathungen gujammentreten.

Much aus den italienischen Provingen wird fibereinstimmend gemeldet, daß die Wöglichfeit eines Ausstandes der Eisenbahnbeamten und Mebeiter überall einen ichr ichlechten Eindrud hervorruft. Rad ben bieberigen Berichten ift ber Ausstand nur auf einen Theil ber neapolitanifden Linien eingetreten. Die Tribung berichtet, daß die Regierung alle Magregeln getroffen babe, mu ben Berfebr auf allen Linien und die öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten. Die Bahn. höfe und Linien werden durch Sicherheitsorgane bewacht. Der Dienft wird burch bas nicht am Ausftande betheiligte Gifenbahnpersonal und durch die Eisenbahnkompagnien der Genictruppen verfeben werden. Die Beitungen empfehlen bem Bublifum, rubig zu bleiben und volles Bertrauen zu den Magregeln der Regierung zur Unterdrückung des Ausstandes zu haben.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Rom, 17. April. Das Agitationstomitee feste den Beginn bes Musftandes ber Gifenbahnangeftellten auf beute früh 6 Uhr feft. Die Blatter betonen, daß die Regierung alle gur Aufrechterhaltung des Dienftes nothwendigen Magnahmen getroffen habe. Die "Tribuna" hebt herver, daß die Kammer mährend der heutigen Rede bes Ministers Fortis deutlich fundgegeben habe, daß fie ben Ausftand berurtheilt und die fefte Saltung der Regierung billigt. Die Rammer ließ hierdurch den Gifenbahnangestellten eine ernfte Warnung zu theil werden. Das "Giornale d'Italia", das Organ Sonninos, fagt, die öffentliche Meinung fei durchaus gegen den Ausstand der finnlos fei. Die Ausständigen würden ficher völliges Finsto machen. Alle verfaffungstreuen Parteien, felbit Angehörige ber republifanischen Barteien, würden die Regierung unterftügen. Das fierifale Giornale di Roma bedauert den Ausstand umsomehr, als gerade die Ofterwoche beginne, die viele Fremde nach Rom führe. Die "Italie" balt ebenfalls den Ausstand für aus-

Rom, 17. April. In ber Rammer fagte geftern Minifterpröfident Fortis unter Beichen großer Aufmertfamfeit, er wünsche sofort die Frage Brunialtis bezuglich der Saltung der Regierung dem Ausstande des Eisenbahnpersonals gegen, über zu beantworten, er hoffe, daß der Ausstand, ber fich jest in Reapel offenbort, fich nicht aus debnen wird, denn das Eijenbahnperfonal muß einsehen, daß der Ausstand fein richtiges Mittel ift, feine Intereifen gur Geltung zu bringen; niemand bat das Recht, die Intereffen des Landes unter feine eigenen zu stellen, mogen fie auch noch jo berochtigt fein.

äuherungen.) Brunialti erwidert, er ift glücklich über bie Erflärung und fagt ber Regierung die Unterftühung ber Rammer und des Landes zu (Berfall), auch winn, fie gefeteliche Biebervergeltungsmaßregeln anwenden würde. (Bwiidjenrufe auf der äufgerften Linfen, gegen die die anderen Parteien der Kammer protestiren.) Fortis antwortet, daß bie Regierung feine Wiedervergeltungsmagregeln anwenden fann und bermeiben muß, folde Frogen zu berichlimmern, die die größte Rube und flares Denten erfordern. Lebhafte Burufe, langanhaltender Beifall. Die Rammer beichließt, beute Radmittag die Borlage über den Betrieb der Eisenbohnen durch den Staat, worüber Referent Bendramini ichon gestern Bericht eingebracht hatte, ju berathen. Die Gipung murde hierauf aufgehoben.

Streikunruhen.

In Limoges fam es am Samftag gu Unruben ber itret fenden Borgellonarbeiter. Am Abend demonstrirten die Ausftändigen wieder. Unter Borantragung einer rothen Jahne und Abfingung revolutionarer Lieber begaben fie fich bor die Sabtit eines Amerifaners und gertrummerten fammtliche in den Lagern aufgespeicherten Borzellanwaaren. Der fozialiftifche Abgeordnete und Burgermeifter von Limoges verfuchte vergeblich, bernhigend auf die Streifenden einzuwirfen, Ms er damit feinen Erfolg hatte, übergab er dem Brafeften Die Bolizeibefugniffe. Der Brafeft fandte eine Schwadron Jäger gegen die Ausständigen, nadidem biefe ihren Unfug fortgefest und noch emige Baffenläben geplündert hatten. Ausständigen die Truppen bemerften, errichteten fie ich ell Barrifaden und warfen allerlei Gegenstände auf die Coldaten. Fabritbesitzer Touze, der sich auf die Barrifaden begeben batte, wurde von den Ausständigen erfannt, umzingelt und blutig geschlagen . Dann zogen die Arbeiter vor die Arbeitsborfe, mo fie fich zerftreuten, nachdem ein weiterer Baffenladen gepliindert worden war.

Much in der Rocht gum Conntag machten die Ausständi-gen einen Angriff auf einen Baffenladen, gerbrachen bie Schaufenfter und bemächtigten fich ber Baffen und ber Dunition.

Deutschland.

· Leipzig, 17. April. (Privattelegramm.) Heute Worgen ist der Präsident des Reichsgerichts Dr. Gutbrod infolge einer Lungenentzundung geft orben.

Aus aller Welt.

Die Luftmorber in hannover, Aus hannover wird geschrie-ben: Rach bem Befund bes Steletts ift angunehmen, bas bie lieine Elfe Raffel basselbe Schickfal erlitten bat, wie bie Erna Schaare, und auch in gleich entjeglicher Weise von bem Mörber abgeschlachtet und zerftüdelt worden ift. Es sehlt bei bem Stelett bas Brustbein und die beiden Sande. Dagegen befand fich in ber Badleinwand noch ein Anochen in Große einer Rinberhand, ber nicht gu bem Stelett gebort und anicheinend ein Stud bon einem Rinbesbeinfnochen ift. Als ber Schubmacher Baul bem Staatsanwalt an dem Fundorte der Leiche vorgefahrt wurde und ein Beamer die Bemerfung machte, das Haus fei eine Mord-boble, antwortete Paul: "Jeht nicht mehr, die Wörder sind ja aus dem Haufe beraus!" Der Mörder Büther sogte an der Leide: "Ich weiß nichts bavon, aber Paul ift viel ichlimmer als ich-Der Boftichoffner Buther foll, wie ber Sann. E. nelbet, fich bereits vor acht Jahren eines ichweren Silllichkeitsberbrechens gegen ein Rind feiner bamaligen Logisgeber ichulbig gemacht baben. Seine Reigung au Sittlichkeitsverbrechen ist den Behörden vor etwa 10 Wochen bekannt geworden. Ein Wachmann bemerkte eines Abends um 11 Uhr, daß Büther über eine Planke in den Hof eines Hause in der Grünstraße sprang. Er hatte vorber bas überlaute Schreien eines Kindes gehört und war in das betreffende Haus gedrungen. Dabei bemerkte er, daß Büther sich auf den Hof flüchtete. Der Beamte versolgte B. und stellte ihn. Der Mörder mußte jeht mit, und es wurde dann fesigestellt, daß er das Kind im Bett übersallen und gewürgt hatte. Infolge des überlauten Schreiens des Kindes hatte der Wörder von seinem Opfer abgesalsen und sich durchs Benster in das Freie geslüchtet. Das Gericht, das noch keine Ahnung von der Bestiennatur des Büther hatte, nahm nur Hausfriedensbruch und Beleidigung als verliegend an und verurtseilte den Unmenschen zu zwei Mona-

98r. 92.

ten und acht Togen Gefängniß.

1 Eisenbahnunglud. Man melbet und aus Speher, 16. April: Infolge falicher Beichenstellung entgleiste in der vergangenen Nacht gegen 12 Uhr in der Räbe der Station Schifferstadt ein Güterzug. Der Beizer wurde sosort getöbtet und mehrere Bebienstet schwer verwundet. Der Materialschaden ist beträchtlich.

Bei der Todesringsahrt im Antomobil erlitt in Paris die Artistin Randal eine Gehirnerschütterung. Der Unsall ereignete sich in der Abendvorstellung des Casino de Baris insolge mangelhaften Funktionirens des Antomobil-Mechanismus.

Hus der Umgegend.

ł Biebrich, 16. April. In der Parketisabrit von B. Gail Wit, bier, traten geitern die dort beschäftigten Schreiner in den Ausstand. Der Streit dei der genannten Jima soll insolge den Lohndisserenzen enstaut en sein, Durch diese Arbeitseinstellung wird die Fodrit in eine misliche Lage versetz, da einige größere Aufträge u. a. Lieferung der Bänke sür die neue evangelische Kirche, in kurzer Beit erledigt werden missen. — Ein in dem Jimmergeschäft I. Wost ihr dier thätiger Zimmerlehrling machte sich gestern Bormittag an der mittelst elektrischen Motors getrisbenen Säge zu schaffen, odwohl es ihm ausdrücklich verdoten war. Durch eine Unachtsamseit gerieth die rechte Dand des leichtsinnigen jungen Monnes in die Säge, welche ihm dier Finger glatt ab säge zu schaftlichen. Die Einweihung der Oranien-Gedächniskirche soll im nächten Attsinden. Man die, das der Monarg an der Einweihungsseier, welche sich vordering gestalten dürste, theilnehmen wird. An dem neuen Gotiesbause vollendet man die septen Arbeiten, während der Klatz ab der Kirche, wo das Derzog Abolf-Densmal und eine gärtnerische Anlage hinsonmen sollen, die au dem geplanten Einweihungstage wohl nicht fertig gestellt sein dürste.

f Biebrich, 17. April. In der am Sonntag Abend stattgejundenen Generalversammlung des Gesangvereins "Eintracht"
wurden u. a. die aussicheidenden Borstandsmitglieder wiederund als zweiter Inventarverwalter Herr I. Stückel neugewählt.
Betreis der Herventour am Dimmelsahrtösest wird der Beschluß
gesaßt, in diesem Jahr das Aarthal auszusuchen. Weiter wurde
noch beschlossen, im Laufe des Sommers eine zweitägige Sängerjahrt nach dem Haufe des Sommers eine zweitägige Sängerjahrt nach dem Haufhausstraße ein Mann plöhlich irrsinnig. In diesem Bustande bedrahte er seine Angehörigen und
zertrümmerte eine Anzahl Gegenstände, And den Krantenwagen;
in welchem er nach dem Krantendaus transportiet wurde, demo-

lirte ber Withende im Innern vollständig.
er. Elwise, 15. April, Geitern Abend 8 Uhr ist die Mossigine des Juges Ar. 10 der Aleinbahn Elwise. Schlangendad bei der Rüdiahre nach Elwise in der Räbe des Hotel Hohensollern ent glei ft. Ansolge der langsamen Habrt innerhald des Stadtbezirfs sind ein wesentlicher Materialichaden bezw. Berleyungen von Bersonen vermieden worden. Dem Personale der Aleinbahn gelang es bald, die Betriedsstörung zu beseitigen, — Prinz Albrecht von Preußen gab gestern auf seinem Schloß Reinhartshausen in Erbach (Rheingan) ein Tiner, an welchem viele Fürstlichkeiten und andere Derrschaften theilnahmen.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königlidie Schaufpiele.

te

te

n

[8

er

10

de.

nie.

od

rice

bie

rna

fett

ber

ete

pem

rbe

orb.

di."

fich

ns

ba-

rfte ben her Samftag, ben 15. April 1905. "Emilia Galotti", Tranerfpiel bon Leffing.

Alls Gröfin Orfina sette Franziska Ellmenreich beute ihr interessantes Gastipiel sort, jedenfalls mit einer eigenartigen Bahl, denn die Orsina sommt nur in dem vierten Alte des Stüttes dor. Freilich ist sie dier so ausgiedig bedacht und in so frästigen Stricken gezeichnet, daß sie von jeder eine beliedte Baraderolle aller großen und kleinen Tragödinnen abgab. Auch die Elmenreich seht mit allem Temperament und aller schappielerischer Berde dier ein und arbeitet alles mit markantester Araft derans, so daß sie einen Zug von geradezu sanatischer Weldheit in das Bild der Orsina dringt. Ihre sade daste Sprechtecknit und ihre trop ihrer sechs Jahrzehmte noch ungeschmälerte lörperliche Rüsstigseit und Gewandelbeit unterstützen sie in dieser suriosen Aufstaltung auss Glüdsichte, so daß sie einen schauspielerischen Bolkerfolg mit ihrem Alte davomrug. — Sehr einnehmend war die Emilia Galotti des Krl. Mar ein, deten reiche klustlerische Begabung sich an dieser großen Aufgabe mit schönem Gelingen wie-

— Begen Erfrantung bes Königl, Kammerfüngers herrn Müller fommt beute Montog ftatt ber angefündigten Borftellung "Die luftigen Weiber von Windfor", Aubers "Mauter und Schloffer" im Ab. C. dur Aufführung.

Refidenz-Cheater.

Samftag, 15. April, 8. (legter) Abend bes hiftorifchen Chilus: "Die relegirten Studenten", Luftspiel in 4 Anigugen von Ro-

derich Benedix.

Sinis coronot opus! Das war ein würdiger Abschluß des so schon begonnenen und so tressisch weitergesübrten Unternehmens. Der gute Benedix botte die Ehre, dem von Goethe eröffneten Ehstluß das Aunkum binzusehen zu dürsen, und das Publikum dat diesem Bunkum seinen kreudigen Beisall nicht verjagt. Es kam in bellen Schaaren, füllte das Theater die zum gegünnten Orchester und beklatschiebt die unterhaltsame Benediziade mit wahrem Kruereiser. Thatsächlich war der Abend einer der gelungensten des ganzen Chklus. Das bormlos-beitere Stüdchen mit seiner Berulkung der egosstischen Spiehbürgerei und der Rassührung der "särtlichen" Berwandten sommt den Instinkten der Massührung der "särtlichen" Berwandten sommt den Instinkten der Massührung der erhöben, wodei man sich sedoch zu manchen liedertreibungen hinreißen lieb. Ramentlich die diversen Onkels trugen ein bischen zu start auf, und das passützte neben den Herren Schul he und Ohrt selbst einem so siensühligen Künstler wie Haler. Herr Helbst einem so seinschen Künstler wie Serrn Rücker. Herr Helbst einem so seinschen Ausstler wie Serrn Rücker. Herr Helbst einem so seinsche Münstler wie Serrn Rücker. Herr Helbst einem so seinschlie was Beinhold ganz der eble, schöne, gute und verehrungswürdige Seld der alten Komöbie und Krl. Fren repräsentire die Konradine mit gewinnender Anmuth. Eine samose Leifung bot Derr Kienschlich eris

als Juftigrath; ber Cigarrentrid batte in ber eleganten Musführung bes Riinftlere feine gunbenbe Wirfung. Debwig und Emma fanden in Grl. Blanben und Grl. Urndt liebliche Bertreterinnen; Die Santen hatten in ber Darftellung ber Da-men Agte und Rtaufe namentlich beim großen Bantouett großen Erfolg; die herren Sager und Bartat gaben ben Born und ben Lindened mit guter Laune. Chlieblich ift noch ber Epilogbichter Rofenthal lobend zu ermahnen. Er wies in feinem gereimten Schlugwort auf bie Erfolge bes nunmehr beenbeten Cuflus bin und bat bas Bublifum, wenn einmal wieder etwas abnliches geboten werbe, mit gleichem Intereffe ju erfcheinen. Das Hingt faft wie ein Stildden Brophetie, Bu berwundern wars freilich nicht, wenn die Direftion im nachsten Jahre wieber einen Epflus berausbrächte. Wir fonnens uns ichon benten, bag es ein angenehmes Gefühl ift, bas Saus ausverfauft gu miffen und noch feine Tantiemen gablen gu brauchen. Und bei allebem weiß man bei einer toftfpieligen Rovitat nicht einmal, wie fie einschlägt, mahrend bei Rogebue und Benedig nichts poffiren fann.

Das "Sedelphon", ein von bem renommirten Biebricher Inftrumentenfabrifanten B. Sedel und feinen Gobnen, Bilhelm und August Sedel nen erfundenes begm. fonftruirtes Dufitinstrument, wurde am Camftag Abend im Abonnementstongert ber Aurtapelle jum erften Male öffentlich ju Gebor gebracht. Das Hedelphon ift eine Art Bag- ober Baritonhoboe, ebenso wie bas "Englische Horn" als Althoboe figurirt, es bat einen Umfang von flein e bis jum hoben g bes Soprans und fann alfo in brei verichiebenen Oftoven bem Solgblaferchor des Orchefters eingereiht werben. Seine Saupraufgabe wird ce jeboch wohl als Soloinstrument finben, benn feine Rlangiarbe bebt fich eigenartig und fraftig vom orchestralen Untergrund ab, wie das beutige Beispiel feiner Anwendung erwies. Man hatte bagu ben Alphornreigen in ber Roffinifden Tellouverture gewählt, ber fonft gewöhnlich vom Englischborn geblasen wirb. Das "Dedelphon" gestatter feine Ausführung so wie ihn Roffint in ber That in ber Bartitur notirte: im Umfange bes Basichluffels. Der reizvolle, melancholijde Rlang bes neuen Infirumentes, ber befonbers in ber Alftlage bon weicher, rubrenber Schonbeit ift, fam bierbei ju voller Geftung. Jebenfalls wird man, wie aus bem Gutachten unferer bervorragendfien geitgenöffischen Romponiften und Dirigenten bervorgeht (herr Sedel bat fie mit ber Beidreibung feines neuen Inftrumentes bruden laffen) ben "Sedelphon" in Bufunft biters in neuen Rompofitionen begegnen, In Opern, finonischen Gapen und wohl auch in Goloftuden wird es mit feiner flangvollen ichonen Stimme immer bie Unfmerffamleit auf fich su lenfen miffen. herr hedel und feine Mitarbeiter fann man ju ber ebenjo mubevollen wie genial burchgeführten Rouftruftion biefes Inftrumentes, ju ber übrigens R. Bagner ichon bem Erfinder die Unregung gegeben haben foll nur begludwunschen. D. G. G.



• Wiesbaben, 17. April 1905.

Hus der Maglitratslitzung.

(Rathred mur mit Quellenangabe geftattet.)

Bei der zweitmaligen öffentlichen Berpachtung der Nerobergwirthschaft naft wurden solgende Gebote erzielt: 1) 15 000 M Jahrespacht für das Hotel und den Weinberg zusammen, 2) 20 000 M für das Hotel allein, 3) 20 000 M für das Hotel allein, 3) 20 000 M für das Hotel allein, 3) 20 m für das Hotel allein, Der Magistrat hat zunächst seine Grundstücksdeputation beauftragt, die Angebote einer näheren Brüfung zu unterziehen und Borschläge zu machen.

Der Andreasmarkt muß infolge Aenberung der Besitverhältnisse westlich der Blückerstraße in diesem Jahre verlegt werden. Rach den vom Magistrat genehmigten Borschlägen der Afgisc-Teputation könnnen, verbehallich der Zustimmung der Königlichen Polizei-Direktion, zur Ausstellung: Kleinere Schaubuden in der Schwaldackerstraße zwischen Wellrigitraße und Faulbrunnenplaß, kleine Karcussels oder Schaubuden auf dem Haubrunnenplaß, Kramstände etc. in der Bleichstraße und Blückerstraße, größere Schaubuden und Karussels etc. auf dem Blückerplaß unt dem Kücken gegen die Schule.

Der Gehweg der Markiftraße auf der Südwestseite wird, da er jeht wegen Einlegung einer Telephonleit, tung aufgegraben werden muste, bei dieser Gelegenheir in ganzer Breite und zwar auf der Strede zwischen Mauergasse und Kirchgasse mit Guhasphalt besestigt werden.

Vom Tage.

"Es war ein Sonntag hill und flar, Ein wunderschöner Tag im Jahr!"

Das konnte man auch von dem gestrigen Palmsonntag sagen. Wenn die Sonne auch nicht den ganzen Tag schien, so war doch der am Nachmittage leicht bedeckte Himmel für Spaziergänge wie geschaffen und die Ausstlugsorte in der Umgebung hatten alle guten Besuch aufzuweisen.

In vielen Familien war inde's der Kalmsonntag einem freudigen Feste im Hause gewidmet, denn man seierte die Confirmation der Tochter oder des Sobnes im engen Kreise. Die lehten ernsten Worte des Priesters sind verhallt, das leise Nachspiel der Orgel hallt wie ein Echo durch den hohen, fühlen Kirchenraum und die Gloden summen in wuchtigem Dreislang den aus dem hohen Portal tretenden jungen Christen ihren Glückwunsch zu, die im schwarzen Kleid mit dem Gebetbuch in der Hand sitzl ihren Weg wandern. Die Einsegnung ist ein ergreisender, ernster Ust; und wann das viele Gute, das als sruchtbrungender Same während des Unterrichts in die Kinderherzen gelegt wurde, auch seine Frucht trägt, wird der ihm Erwachsene auf seinem Weg durch's Leben daran einen guten Schutz und eine starfe Stütze haben.

Das öffentliche Leben und das gewohnte Sonntagstreiben ging inzwischen seinen gewohnten Gang. In den Stragen und Ansagen berrichte das bekannte, bunte Leben. Sinter den hohen Spiegelscheiden der großen Cafes und Restau.

rants der Wilhelmstraße saß eine elegante Wenge, theils flirtend, theils beobachtend oder hinter einem mächtigen Zeitungsbogen verborgen. Da der Biesbadener ebenfo gut wie der Berliner oder Münchener weiß, daß ein gutes Glas Bier nicht zu unterschähen ist, so zeigten die Biersofase eben, salls abwechslungsreiche Bilder fröhlichen Genießens und harmlosen Bergnügens. Die Barietes hatten mit ihrem gestern Abend neu gewählten Programm ihre alte Anziehungsfraft ausgeübt, so daß die betrefsenden Bachter sich über den Besuch nicht zu beklagen haben.

Heber den Berfehr in Biebrich wird uns vom geftrigen Sonntag von dort geschrieben: Das gestrige icone Frub. lingswetter lodte gar viele auswärtige Spazierganger in unferen Schlofpart, welcher fich jeht in feinem fpeiegenden jungen Grun berrlich ausnimmt. Auch die gefiederten Ganger find wieder in demfelben angelangt, fo laffen u. A. die Nachtigallen feit einigen Tagen ihre ichmelzenden Tone horen. Auch der Fremdenberfehr am Rhein war, da die Lofalboote nach Mainz ihren Berfehr wieder aufgenommen baben, ein febr ftarfer. Das warme Wetter veranlagte Biele, in den einladenden Reftaurationsgarten am Abein Ginfebr gu halten und ben Schiffsverfebr auf dem Rhein, welcher durch den günftigen Bafferstand einen großen Aufschwung ge. nommen hat, ju beobachten. Daß die Stragenbahn bas Sauptfontingent der Fremden ftellte, ift gang flar, aber auch die Allee von hier nach Wiesbaden hatte eine ausehnliche Frequena aufaumeisen.

* Gerichtspersonalien. In die Lifte ber Rechtsanwalte murbe Derr Rechtsanwalt Machol bei bem hiefigen Landgericht ein-

* Die Stabtberordneten balten am nadiften Donnerftog. 20. April ibre bieswodentliche Gigung ab. Auf ber Tagesorbnung, Die im beutigen Umteblatt bes Biesb. Generalangeigere beröffentlicht wird, fteben u. a. folgende Gegenftande: Menderung bes Brojettes betreffend die Berlegung bes Rambadstanals entlang ber Gubfront bes neuen Rurbaufes, Mehrtoften 19,000 R - Menberung bes Bluchtlinienplanes fur bas Belande gwijden ber Biebricherftrage und bem neuen Babnhof. Borlaufige Inftanbiegung ber verfandeten Friedhofstanale, Bauliche Menderungen im Mufeumsgebanbe, Anfragen bes Stobtverordneten Des an ben Dagiftrat; 1) Birb bem Magiftrat feitens ber Raiferlichen Telegraphenbiretton Wittheilung gemacht, wenn von ihr Arbeiten in großem Umfange in unferen Stragen vorgenommen merben? 21 Ift ber Mogistrat rechtlich in bet Lage, folde Arbeiten in ber Brithjabre-Saifon gu verbinbern? Bertrag über ben Antout ber beiben Rafernen, fowie den Fluchtlinienplan bes gu bebauenben Gelandes am Exercierplay. Gin Banbispensgefuch bes Sotelbefigers A. Jaumann wegen Errichtung von Reubauten auf bem Grunbftud ber alten Dietenmühle.

Bezirfeausichuft. Bon Geiten bes Stadtausichuffes ift bem Berrn Lubwig Biebede bie Erlaubnig jum Betrieb einer unbeidrantien Schanfwirthichaft an ber oberen Rheinftrage ertheilt worben unter ber Bebingung, daß er ben Rachweis bafür erbringe, bag bie Lotalitäten ben polizeilichen Anforberungen genügten. Der Polizeiprafibent und die Gemeindebehörde haben jeboch wiber bas betreffenbe Urtheil die Berufung angemelbet, meil fie ber Anficht find, bag gu Unrecht bie Beburfnigfrage bejabt worben fei. Die Berufungöinstang bob bas erfte Urtheil auf und verfagte mangels Beburfniffes Die nachgefucte Chanterlaubnig. herr Grin Dullter bier will auf bem Anmefen Moingerftraße 66 eine Schanfwirthichaft mit Gartenwirthichaft einrichten, Babrend bie Poligeibeborbe bie Beburinihfrage bejaht bat, murbe biefelbe von ber Gemeinbebehorbe verneint. Der Stadtausichus wies bie Rlage Millers ab, weil ber Rachweis bes Beburfniffes nicht geführt fei, heute wurde auch die Rlage in ber Berufungeinftang verhandelt und im Ginne ber Borinftang bie Schanferlaubnig bermeigert.

r An der Neberbrüdung am neuen Bahnholsgelände haben fich bei dem Anbringen der eisernen Laftgerufte an der einen Mauer ftarke Riffe gezeigt, wodurch die Spriehung der großen Mauer nöthig wurde. Bermuthlich wird eine Neuaufführung der befetten Mauer ftattfinden muffen.

* Der Berein Sab-Biesbaben ist am 1. April in das Bereindregister des Kgl. Amtsgerichts eingetragen worden, wodurch er die Rechte einer juristischen Berson erhalten hat. — In der beute Abend in der Turnhalle Wellrichtraße 41, stattsindenden Brotestwerfammlung gegen die neue Baupolizeiverordnung ladet der Borstand die Mitglieder des Bereins ein.

er Der rezitatorische Bortrag im Vereinshause, Platterstr. 2 fand gestern Abend bei leider schwachem Besuch statt. Das Thema "Das Leben Seju" wurde von dem Rezitator geistlicher Dichtung, Herrn Dem p. in sehr beisällig ausgenommener Beise behandelt. Den Bortrag begleiteten 48 schone Lichtbisder; mabrend ihrer Borsührung sangen die Anweienden Chordle mit Orgelbegleitung. Der schone Abend ichlos mit Gebet.

* Jaliche Richtungsangabe bei der Eleftrischen! Es ift schon wiederholt, besonders an Sonntagen, wo der Verkehr ein besonders starker ist von Spaziergängern bemerkt worden, daß die Richtungsichilder der elektrischen Bahn nicht umgedreht worden sind. Insolge dessen sahren bie Wagen mit der Bezeichnung des alten Endpunktes ihrem neuen Ziele zu. Solche die Gäste der Bahn irritirende Vergestlichkeit dürste doch nicht vortommen. Bielteicht interessieren sich sehr die Kontrolleure der betressenden Streken etwas mehr für diese Angelegenheit.

* Der Dut argert ihn! Wer am Camftag Abend gwifden U und 12 Uhr die Rirchgaffe hinunterging, tonme bort ein eigenartiges Schaufpiel betrachten. Gin Mann, ber feinen Bochenlohn wahrscheinlich in Bier und fugem Bein angelegt batte, fchob in Bichadlinien bas Trottoir entlang, während er von Beit zu Beit seinen steifen Sut mit aller Gewalt auf die Erde warf. In der Erfenntniß seines Bandalismus jammerte er zwischen ben einzelnen faufenben Burfen: D mein but, mein fconer, neuer Dut!" Diefe icheinbare Reueanwandlung hielt ibn aber teinesmegs bovon ab, fein eigenthumliches Sutfpiel fortgufegen. Eine große Menichemmenge folgte lachend bem Betruntenen. - Es ift grobe in letter Beit sobiel über bas Rowdythum geflogt worben bas fich in lästiger Weise hauptsächlich in ber Kirchgasse bemertbar macht, Go fonnte man am geftrigen Abend bort wieber einmal Beuge einer wibermartigen Scene fein, Gin herr mar bon einem folden raufluftigen Lummel umgeftogen worben, fo bag er ichmer auf die Geite fiel. Der Rerl ift bann icheinbar einge-holt worben und erhielt wohlverdiente Diebe fur die Rupelet. - Wenn man fo boufig bon berartigen Un- und Neberfällen bort muß es auffallen , bag in ber Rirchgoffe in ben Rochtftunben entweber nicht für polizeilichen Schut geforgt ift, ober aber ber betreffenbe Bachtpoften ftete unfichtbar ift. Den Brunnen erft gubeden, menn bas Rinb bineingefallen ift, bat feinen Bwed, Bielleicht haben biefe Beilen ben Erfolg, daß fich be Boliget biefer Gegenb etwas marmer annimmt

* Frembenfrequeng. Die Babl ber bis gum 16. April bier angemelbeten Fremben beträgt 31,755, 14,273 ju längerem und 17,482 su fürgerem Aufenthalt. Der Inging ber letten Woche beläuft fich auf im gangen 3796 Personen, 1664 gu langerem und

2192 ju fürgerem Aufentbalt.
* Die für Rabiahrer angebrachten Barnungstafeln auf Berfehrsftragen mit ftartem Gefälle find vielfach von bofer Sand berunter geriffen ober umgebogen, jo bas fie nicht bemertbar find. Beispielsweise ift berartiges auf ber Strede Margheim- Dofbeim gu tonftatiren. Dier bietet fich für Schupmannichaft und Genbarmerie ein reiches Gelb jum Schuge bes Berfehrs und gur

Berhütung bon Unfällen. Der befannte Balbmenich Frohlich bat feine Soblenwohnung, in ber er fich ben Winter bindurch aufgebalten batte, berlaffen. In welcher Gegend Frohlich jest feine Benaten aufftellen

wird, ist noch unbefannt. Wie verlantet, soll ein Waldschundeamter die "Billa" zerstört haben.

* Kurhaus. Das morgen Nachmittag 4 Uhr im Kurhause stattsindende Abonnementskonzert wird von der Kapelle des Megiments von Gersdorff unter Leitung des Kapellmeisters Herrn

Gottichalt ausgeführt. 29. De. Balhallatheater. Das Barietee weift in feinem neuen Brogramm wieder eine bunte Reibe gut gemablter, beifallsficherer Rummern auf. Der Abend wird burch bie Equilibriften Delene und Emilon in vielversprechender Beife eröffnet, Es ift erstaunlich, über welche ausbauernbe Körperfraft bie in einem ihraformigen Metallgeftell boch über ber Buhne fchwebenbe Dame verfügt, die ben feine turnerische und tontorfionistische Arbeit ausführenden Partner während der gangen Beit schwebend halt. Der humorift Sans Girabet erntete mit feinen gemuthlichen, bon gefundem humor burchbrungenen Bortragen ebenfalls reichen Beifall. Drei borgugliche Afrobaten bietet bas Baramsky-Trio. Besonders wirft der fleine Bauernjunge burch feine gelentige Geschidlichfeit wie bie ungezogene Komit, die er mit feinen tuchtigen Leifningen verbindet. Ginen Gaft bom Refibenatheater in Sannoper bat bie Direttion in Bufti Daft el verpflichtet. Diese Dame perfiflirt 3. B bie im "Carneval ber Belt" hervorragenben ober befannten Berfonlichkeiten aus bem phlitifden Leben fein und treffend und bewährt fich auch in ausbrudsvoller Deflamation als beachtenswerthe Runftlerin. Die meiblichen Raftelbinber find ein luftiges Gertett nieblicher Damen, Die, mit Maufefallen und Gliddraht ausge-ruftet burch ihren frifchen Gefang und anunthige Tangiguren ftets ibres Erfolges ficher fein werben. Turnfünftler erften Ranges nennen fich nicht mit Unrecht les Robers. Die brei Turner führen am fünffachen bie balsbrecherifchften Uebungen mit einer Selbstverständlichteit aus, bie eben nur burch bie uner-reichte Geschidlichteit und Gicherheit, bie fie befiben, in ber ermannten Beije möglich ift. Diefer Theil bes Brogramms allein ift eine Glangnummer, Die icon ben Bejuch bes Theaters lohnt. Abams Bauerntrio lofte in bem ftart befesten Saufe wahre Ladfalven aus. Dieje brei baperifden Sanger verfügen über eine braftisch fomische Bortragsweise ihrer von grobfornigem, beifallerzwingenben Sumor burchfesten Lieber und Schna-babupfeln. Daß jest bie Borführung ber Reflamelichtbilber als selbstständige Nummer in das Programm eingefügt ist, mag wohl einen Grund in den größeren Borbereitungen auf ber Bubne finden, welche die Aussuhrung des letten Programmtheils erfordert. The Lord Familie führt im Rahmen einer wirfungs. vollen Scenerie Die iforischen Spiele in bochfter Bollenbung vor. Die der Truppe angehörenden 10 Bersonen leisten mit Urter-frühung zweier Pferde und eines Esels Borzügliches, so daß auch hier jum Edun ber anhaltenbe Beifall bes Bublifmns bon ber bollen Anerfennung ihrer mannigfaltigen Leiftungen Bengte.

fe Burgerjaal. Berr Direftor Rirdner- Lang aus München, ber bier im beften Unbenfen ftebt, ift mit feiner Boffen-Gefellichaft wieber im Burgerfaal eingetroffen, um eine Reibe bon Borfiellungen gu geben. Benn man fich bie fturmifche Deiterfeit bergegenwärtigt, die gestern Abend ben Saal burchdröhnte, jo muß man sich sagen, daß Direktor Kirchner-Lang und sein Ensemble das Zeug dazu haben, das Bublikum in Laune und Sumor ju halten. Eröffnet wurde ber Abend burch einen Repra-fenfationschor, "Gruß an Wiesbaden". in welchem fich bas ge-fammte Berjonal borftellte. Als Dundener Soubrette führte fich Grete Sormann beftens ein; fie verfteht nicht nur gu singen, sondern zeigt fich auch als schneidige Tangerin. Die nun gur Aufführung gelangende Boffe "Die schlauen Brüber" ift eine Barodie auf "Die Logenbrüber" und von braftischer Wirfung. Den Glanspunft bes Abends brachte jedoch bie Banernfomöbie Der Rojenkrangwirth" und hier war es speziell bie Solgerbauerin, bon Grau Roja Rirchner-Lang bargeftellt, beren foftlicher Dialog gundend einschlug und ju frürmischen Beifallsbegen. gungen auf offener Scene führte. Aber auch Dir. Rirdner-Lang, Sans Berner, Willy Wilhelmy, Toni Steininger und Grete Sormann leifteten recht gutes und verschafften burch flottes Spiel der Romobie ungetheilte Anertennung. Sans Berner ift ein porzüglicher Sumorift, ber feine Loupletts wit ihren treffenben Bointen borguglich bortragt. Die Schlufinummer brochte ein tomifches Minchener Singfpiel betitelt "Die Schwäherei an ber Bajdemangel" in ber Frang Bacherle, Rofa Lirchner-Lang unb Grete Bormann mit beftem Gelingen auftraten. Richt unvergeffen fei Rapellmeifter D. Gliwisti, ber mit unermiblicher Ausbauer feines Amtes waltete. Bei biefem vorzuglichen Zusammenipiel ber Gefellicaft tounte es auch nicht ausbleiben, bag ber Erfolg bes Eröffnungsabends ein burchichlagender war und bas anbireich ericbienene Bublifum nur eine Stimme ber Anertennung für bas Gebotene batte, fo ift ein Befuch bes Burgerfaal

nur gu empfehlen.
* Reichshallentheater. Wie ftets, fo war auch biesmal bie Direftion S. Maper bemubt, ein Brogramm gufammenguftellen, bas für eine angenehme, abwechselungsreiche Unterhaltung bes Bublikums bürgt. Aus bem vorigen Spielplan find die feiche Soubrette Ruth Ruthowstv, die reizenden schilen fünf Garbenias und last not leaft der humorvolle William Merkel prolongirt, ein Beweis für die Tüchtigkeit und Beliebtheit ber genannten Runftler. Befonbers bie Frauengarbe burfte allein einen Befuch bes Boriotes lohnen, Aber auch bas übrige Brogramm, Julius Dobring mit feinen bumoristischen Borführungen eines Miniaturtheaters sowie bas mufitalische Scheerenschleiferpaar Bus Camanelli und bie Gelins in ihren neuen Ercentrics Atrobatic Stetch find boch originell und febenswerth. Die Gefcwifter Letine, gracieufe Tängerinnen mit ihren afrobatischen Trics fügen fich ebenburtig bem Gangen ein. Der Befuch ber Borftellungen fann alfo nur

empfohlen werben. få Kongerthaus "Drei Könige." Am Countag ift bas beftens renommirte Damen-Trompetercorps und Streichorchefter "Biftoca' im genannten Kongerthaus eingerroffen, Die gebn Berjonen ftarte Rapelle ftebt unter ber tubtigen Leitung bes Berrn Direftors 3. Mond und bat in Worms, wo fie gulest thatig war, beste Erfolge ju berzeichnen . Gestern führte fich die Rapelle im be mgerthaus "Drei Ronige" gut ein. Die umfitalifchen Darvie-tungen befriedigien vollauf und bas Repertoire war fehr reichbaltig. Gin Befuch fei allen Mufifliebhabern empfohlen

* Protefiberfammlung. Dan ichreibt und: Dit Recht labet ber westliche Begirtsverein, welchem auch gablreiche Miether als Mitglieder angehoren, biefe gu ber heute Abend in ber Turnhalle ber Turngefellichaft, Bellrigftrage, ftattfindenben Protefiversommlung gegen bie neue Baupolizeiberordnung ein Durch bie neue Berordnung wird bas Bauen fünftig bedeutend erichwert und bertheuert, ohne ben Bewohnern gegen früher erfichtliche Borgbeile gu bieten. Gerube ber weftliche Begirf mit feinen tiefen Bauquartiere und vorwiegend geschloffener Bauweife wird am harteften betroffen. Den Befigern fertiger Saufer und fulcher, welche noch vor Erlag ber neuen Berordnung genehmigt wurden, tann es ja nur erwünscht fein, wenn in Anbetracht ber vielen leerstehenden Wohnungen fünftig ein langfames Tempo in ber Errichtung von Reubauten eintritt, mahrend die Miether bei einem großen Ungebot von Wohnungen burch ben bamit gufammenhangenben Rudgang ber Miethpreife nur gewinnen fonnen. Wirb fünftig weniger gebaut und werben bie neuerbauten Saufer infolgebeffen mejentlich theurer, jo wird eine allgemeine Steigerung ber Miethpreise bie unausbleibliche Folge fein. Mus biefen Grunden muffen bie Miether mit ben anberen Intereffenten Sand in Sand arbeiten, um die icabigenden Auswüchse aus ber neuen Bauordnung wieder gu befeitigen. Aber auch allen benjenigen, welche bis jest noch feine Beit fanden, die neue Bau-ordnung gu ftubiren, ift der Befuch ber Berjammlung gu empfeblen, ba ihnen burch bie Bortrage und Erlauterungen bon Cachberftanbigen Gelegenheit geboten wirb, fich über ben Inhalt gu informiren und fich ein Urtheil gu bilben. 2018 Referent ift Berr Stadtverorbneter Sch. Sartmann, ein ausgezeichneter Renner ber biefigen Berbaltniffe, in Ausficht genommen; baburch burfte bie Behandlung bes Themas eine besondere Bedeutung gewinnen. herr hartmann war auch vom Mogistrat beauftragt, in ber Stadtverordnetenberjammlung über die Baupoligei-Berordnung zu Berichten. Der Bericht hat fich jedoch baburch, bag bie Orbnung ingwijchen Wefen geworben ift, ernbrigt.

* Gelbftmorbberfuch. Infolge langerer Rrantheit ichmermuthig geworben, verfuchte ein hiefiger hotelbefiger feinem Beben burch einen Schuß in's Berg ein Enbe gu machen. Die Rugel verlette nur bie Lunge, man hofft ihn am Leben gu erhalten.

* Reine ichlimmen Folgen batte gum Glud ber bon uns gemelbete Unfall bes Canbformers Erlbed. Er war befanntlich auf ber Franffurterftrage bon einem Antomobil überfahren morben, bat jeboch, wie wir beute mittheilen fonnen, nur leichte Berlegungen bavongetragen. Er tonnte am Camftag aus bem ftabt. Rrantenbouje entlaffen werben.

Gogialbemotratifches. Rach einem Bericht, ber bem geftern in Franffurt gufammengetretenen Deffen-Raffauifden Barteitage vorlag, maren in fogialbemotratifden Bereinen organifirt in Dochst-Ufingen-Somburg am 1. Juli 1904 1179, am 1. Januar 1905 1226, in Biesbaben-Biebrich ju benfelben Terminen 968 refp. 927, in Montabaur. St. Goarshaufen 42 refp. 73, in Dieg-Limburg 20 refp. 59 Berfonen. Es wurben im Jahre 1903 fo sialbemofratifche Stimmen abgegeben in Sochft-Ufingen bei 1215 Organifirten, 14239, in Biesbaben-Biebrich bei 937 Organifirten 10865, in Montabaur- St. Goarshaufen bei 73 Organifirten 1028 und in Dieg-Limburg bei 59 Organifirten 1986. Die Bahl ber Gemeinbevertreter, welche ber sozialbemokratischen Bartei angehören, beträgt in Sessen-Rassau 121. Die sinanziellen Leistungen ber Kreise steben in keinem Gerhältniß zu ben An-forberungen, die an die Brivat-Organisation gestellt werden. Für ben Begirt wird bemnachft mit bem Gip in Frantfurt ein Barteifefretar angeftellt.

* Der Baderflub "Seiterfeit" balt feinen biesjahrigen Diterball, wie alljährlich am zweiten Feiertage, ben 24. April Abends 8 Uhr im Kaisersaal, Dopheimerstraße 15, ab. Der Berein, ber sich eines sehr guten Ruses erfreut, wird auch bei dieser Gelegenbeit fein Dipglichftes ihnn, um ben Besuchern einige vergnügte und gemuthliche Stunden ju bereiten. Das Programm ift gusammengesett aus humoristischen und theatralischen Bortragen, Die Musik wird von den Mitgliedern der Kapelle bes bie-sigen Insanterie-Megiments ausgeführt. Die Tangleitung wird Berr G. Diehl übernehmen.

Wetterdienit

Der Landwirtichnitojdule ju Weilburg a. D. Labn.

Boransfichtliche Witteran ;

Dienstag, ben 18. April 1905. Bindig, geitweise garfwindig, wolfig, trube, Temperatur wenig verandert,

Genaneres burch bie Beilburger Betterfarten jutonati. 80 Pfg.), melde an ber Erpedition bes "Biesbabener General. Ungeiger", Mauritusfrage 8, täglich augeichlagen werben.



Straikammer-Sigung vom 16. April 1905. Beirua.

Der Tagelöhner Gifer von bier ftellte fich eines Tages bei einem biefigen Unfernehmer als der Bruder eines bon beffen Borarbeitern bor, von dem er erfahren hatte, daß er noch einen Lohnriidstand babe. Eifer behauptet, zur Abhebung Diefes Betrages beauftragt ju jein und erhielt auch das Beld, bas er dann int eigenen Intereffe verwerthete. - Wegen Betruge verfiel er bente in 3 Monate Gefängniß.

Jagbvergeben und Wiberftanb.

Der Tündermeifter Carl Aporta und der Tagelöhner Rarl Chriftian 28 olf von Ballau jogen am 7. Rovember b. 38. in den Bold swiftden Bollon und Morrbeim, Ein Jogd. idunbeamter bemerfte fie, als fie fich an einem Graben gu idaffen maditen und als ber Gine ein Gewehr unter feinem Rode verbarg. Der Beamte gab fich gleich on die Berfolgung der Leute, und es gelang ihm auch, Aporta zu ftellen, während Wolf entfam. Er wollte Aporta entwaffnen, diefer aber verweigerte nicht nur die Herausgabe der Baffe, fonbern widerfeste fich auch mit aller Entschiedenheit und u ter Anwendung von Gewalt seiner Abführung nach Bollau, -Aporta hat wegen feines Bergehens 6 Monat: Gefängniß als Gefammtstrafe. Wolf nur wegen Jagdvergebens 3 Monate Gefängniß gu berbüßen.

Briefkasten.

Stammtifch Fenchie Ede. Die beutsche geographische Meile



Branbunglud.

Men, 17. April. Gine Arbeiterbude bei der Station Boldhen an der Neubaustrecke Weis-Boldhen, in welcher gewöhnlich mit behördlicher Erlaubnig 25 Kilogramm Dynamit aufbewahrt wurden, gerieth gestern Bormittag in Brand. Die Arbeiter konnten fich auf die Warnrufe des Schachtmeifters durch eilige Flucht retten, der Schachtmeister aber wurde bei ter Explofion der Bude durch einen Pfoften derart an der Bruft getroffen, daß er fofort tot war.

Ein altheibnifcher Friedhof.

Breslau, 17. April. Auf ber Felbmarf von Grabichen wurde ein altheibnischer Friedbof aufgedidt. Bisher hat man 300 Grabstätten blosgelegt. In jeder Grabstätte befanden fich mehrer: Urnen, Teller, Töpfe und Schalen, ferner broncene Radeln, Broden und andere Schmudgegenftande.

Bur Maroffojrage.

Paris, 17. April. Die befumentorische Festlegung ber in Paris und Berlin in diesen Tagen abgegebenen mundlichen Erffärungen, wonach das franko-englische und das franko-ipanische Abkommen weder die Sandelsfreiheit im Allgemeinen, noch Deutschlands Intereffen im Besoide en beeinträchtigen foll, ift beschloffene Soche. Ein in Die em Sinne abgefaßtes Rundschreiben an die französischen Bectreter im Auslande dürfte icon dem morgigen Ministerrath gur Renntnif gebracht werden. Durch diefes Schriftstud, welches auch die erneute Berficherung von der Integrität des maroffanischen Sultanats enthalten wird, soll die maroffanische Konferenz überfliffig gemacht werden. Auch wird im biefigen Ministerium ein Aufschub der Reise Tattenbachs nach Fez erwartet, bis dort volle Klarheit dariiber herrichen wird, daß keine Macht, auch Deutschland nicht, die Nothwendigkeit von Reformen in Maroffo verfennt. Delcafies Unterredung mit Radolin, welche am Donnerstag nach dem Diner in der deutichen Botichaft ftattfand, dauerte eine Biertelftunde. Sie war bestimmt, die letten Konbersationen borzubereiten, weldie am Tage darauf der französische Botschafter Bihourd mit dem Unterstaatssefretar von Mühlberg im Auswärtigen Amt

Die Bertheibigung bon Inbochina.

Paris, 18. Abril. Der Marineminister Thomsen batte mit dem Admiral Fournier eine Unterredung über die Bertheidigung von Französisch-Indochina. Es heißt, Admiral Fournier habe die Absicht vertreten, daß die Bertheidigung der Küste Indochinas besonders durch Tauchboote gesichert werden folle. Die Koften für diese Tauchboote, von denen vorläufig 10 genügen würden, werden jedenfalls 15 Millionen Francs nicht überichreiten.

Der Mont Belee wieber in Thatigfeit.

Fort-de-France (Martinique), 16. April. Auf dem Mont Belee fteigt feit einigen Tagen wiederum ftarker Rauch auf und beträchtliche Labamaffen ftromen ben Berg bergb.

Monardjengujammentunft.

Rom, 17. April. Patrie bestätigt, daß eine Zusammenfunft zwischen dem König Biftor Emanuel und König Eduard nach der Beendigung der Mittelmeerfahrt des Letteren stattfinden werde.

Der Gifenbahnerftreif in Stalien.

Rom, 17. April. Rachdem das Agitationsfomitee beichloffen bat, daß der Ausstand der Eisenbahner in ganz Ita. lien am beutigen Montag friih 6 Uhr beginnen soll sind alle Unterfomitees telegraphisch verständigt worden. Besondere Beifungen für den gleichzeitigen Ausbruch des Ausstandes find bereits por einigen Tagen erlassen worden. Die Blätter veröffentlichten gestern Mittag Extraausgaben, worin fie den Ausbruch des Eisenbahnerstreifs ankündigten und gwar wurde der Streif, noch ehe das offizielle Signal bon Seiten des römischen Komitees gegeben war, in Neapel eröffnet, wo die Maschinisten die Lokomotiven auf freiem Felde verließen und das Personal sich entsernte Wit Mill und Noth konnte noch ein Nachtzug mit zahlreichen Fremden nach Rom abgeben. Die Streifenden versuchen, andere Arbeiter zur Theilnahme an dem Streif zu bestimmen. Ramentlich wird bei dem Transvanversonal und den Gasarbeitern agitirt. Alle Stationen, wo ber Ausstand proflamirt wird, werden militärisch besetzt. Für den Eisenbahndienst werden Truppen, sowie Maschinisten und Feuerleute der Marine verwendet. Die Züge werden von Carabinieri und Goldaten unter dem Kommando von Offizieren begleitet und von Stredenarbeitern, die sehen etwa dem Bahnkörper jugefügten Schaden sofort ausbessern. Auch die Weichen find militärisch überwacht. Kavallerie wird die bedrobten Bahnlinien abpatronissiren, die Schnellzüge werden vorläufig eingestellt, Man hofft, auf diese Weise ein paar Züge auf jeder Linie aufrecht erhalten zu können. Bis jest bat der Ausstand in Reapel, Salerno, Foggia, Forli und Rimini begonnen, Reapel fteht gang unter militärifder Bewachung. Die Stadt ift in vier Bonen eingetheilt, jede unter dem Rommando eines Generals. Die Behörden waren die ganze Racht auf den Beinen. Die öffentliche Meinung ift auf's Sochfte erregt und die Absicht der Gifenbahner, in Rom einen Generalftreif gu infgeniren, fcheint ich eitern gu wollen. Ein Blatt berechnet ben durch den Streif täglich für Florens entstehenden Schaden auf 400 000 Bire. Im Laufe bes geftrigen Nachmittags gingen bon Rom Extragiige mit Militär nach Civitavecchia, Ancora und anderen Städten ab.

De Di

110

un 181

2

IIII Jie

Bi

de

ita

EI

200

bei

42

27

Bel

Paris, 17. April. Das Echo de Paris meldet aus Mabrid: Auf Befehl des Militärgouverneurs von Barcelona wurden zwei Sauptleute verhaftet unter der Anidmldigung, gegen den Staat tonspirirt gu haben. Es folf fich um ein Bronunciamento bandeln, durch welche die Armee ibre Mittvirfung versprochen hätte.

Die Unruben in Rugland.

Mir. 92.

Bredfau, 17. April. Die Schlef. Big., me'd.t aus Lodg: In der Rabgarn-Manufaftur in Bidgow bei Lodg, in der die Arbeiter wieder ftreifen, erfolgte ein Bufammenftog gwijden Militar und Arbeitern, bei welchem einige Rofafen und Arbeiter getötet und gegen 20 verwundet wurden. Bur Unterdrückung der für die Feiertagsweche angefündigten Krawalle find in Lodz zwei Regimenter Infanterie und ein Regiment Rojaten eingerüdt.

Beteroburg, 17. April. Der Arbeiterausstand nimmt immer größeren Umfang an. In Wafili Oftrom janden Unruben ftatt. Die Arbeiter belaftigten einige Bolizeiagenten, welche von ihrer Baffe Gebrauch mochten. Ein Matroje des Bajaf wurde von zwei Lugeln getroffen. Infolgedeffen berricht große Aufregung unter den Motrofen. Den letten Rachrichten gufolge haben auch die Arbeiter ber Butilowwerfe wieder Unruben an den Tag gelegt. Die Werfe werden infolgedeffen in 14 Tagen endgiltig schließen, wodurch 10 000 Arbeiter beschäftigungslos merden.

Betersburg, 17. April. (Betersb. Tel.-Mg.) Gine faiferliche Berfügung beauftragt den Militärgouberneur bon Irfutst. Grafen Sentaiffott, Borichlage gur Einführung des Semftwo in dem ihm unterftellten Gebiet auszug beiten und dieselben dam dem Minister bes Innern einguschiden, welcher bezüglich ber Borichlage für die Ginführung bes Semino in den Goudernements Todolst und Tomst das Beitere veranlaffen foll.

Der ruillidt-japanische Krieg.

London, 17. April. Daily Telegraph meldet aus Tofio, die japanische Breife brange den Minister des Meugeren, die Angelegenheit ber englisch-japanifchen Alliance im Auge zu behalten, um das Abkommen lebendig zu erhalten, welches für beide Parteien sowohl als auch für die ganze Welt vortheilhaft sei. Die Zeitungen sagen, sie sind überzeugt, daß fein Wechsel im englischen Kabinett die englisch japanische Alliance beeinflussen könne. Der Jiji Shimpo halt nach ber Rede Chamberfains die Angelegenheit für günftig jum Abidinije einer Offenfiv- und Defenfiv-Alliance.

Betersburg, 17. April. Gin Telegramm aus Rwangtientse berichtet, daß große japanische Streitfrafte noch Tieling unterwegs find. Bedemende Chunchusenbanden find auf dem Bege nach Rorden, um mit den ruififchen Truppen in Gublung gut fommen. Die Japaner drangen die Ginwobner ber bon ben Ruffen befehten Ortichaften nach Rorben, fedaß es oft vorksmmt, daß auf sie aus Irrthum geschoffen wird, weil man sie für Japaner hält. Mugemein glaubt man, dog ein ernfter Rampf innerholb meniger Tage beginnen merbe

Songkong, 17. April. Der Dampfer Telemach vernahm Kanenendonner am 12. April um 33 Uhr Rachmittags 150 Meilen nördlich von Latounas.

Bieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wieshabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Moris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beide gu Briesboden.

Lohenlohesche Erbswurst

liefert in wenig Zeit, für wenig Geld nur mit Wasser gekocht eine vorzügliche Erbsensuppe nach sichter Hausmacherart. Mit Speck, Schinken, Schweinsohren u. ohne Einlage.

Vernünftige Menichen gebrauchen gur haut und Schoneruch und Birth Myrrholinseife. 799/100

51050N auf mehr Rähre und

II.

ä

iŤ

t.

gibt Blut und entiat

Daiethrebreater. no mino porguina Magen, empfindlichem Darm, Retonvalesgenten, Rervofen Rinbern 11. i. w vertragen. Erhatlich bas 1/, Rillo MR. 3 .- in Apothefen, Drogerien uim.

Standesamt Biebridi.

Geboren: Am 2. April dem Tagl. Philipp Rarl Gebaftian e. E. - 3. dem Oberlehrer Paul Thurmann e. T. - 6. dem Tagl. Johann Diehl e. S. — 7. dem Taglöhner Jakob Dasbady e. S. - 11. dem Eisenbahningenieur Beinrich Bimmermann e. S. — 12. dem Tagl. Friedrich Franz Drabeim e. S. - 13. dem Tagl. Ferdinand Moller e. S

Mufgeboten: Der Rellner Georg Beter Schipp bier und Die Rödin Christione Hartmann gu Biesbaden. - Der Bader Jofef Gein und Ratharina Beder, beide gu Maing, -Der Schneiber Johann Christoph August Rofenfrang bier und Anna Katharine Lapp zu Friedigerode. — Der Arbeiter Johann Draheim und Maria Friederife Schuls, beide bier.

Berehelicht: Am 7. April: der Former Anton Martin Philipp Jafob Gruber und Luife Benriette Marie Born, bei. de hier. — 8. der Geschäftsreisende Ernst August Posansti zu Frankfurt a. M. und Besene Bilhelmine Supp zu Darmftadt. - 9. der Stragenbahnschaffner Paul Stabr bier und Elifabethe Maurer zu Biesbaden. — 12, der Bautedmifer Wilhelm Heinrich Repp zu Darmstadt und die Wittwe Abelbeid Bilhelmine Glife Luther geb. Schmitt bier.

Gestorben: Am 7. April der Steinhauer Rarl Dent, 36 J. — 8, der Landmann Philipp Friedrich Georg Stritter, 42 3. — 8. der Fuhrmann Johann Franz Faßbend r, 61 3. — 10. die Shefrau Katharina Karoline Hefch geb. Birlenbach, 27 3. — 11. die Ehefran Marie Ambrofins geb. Groß, 28 3. 12, eine weibl, Totgeburt. — 12, die Bittwe Elisabethe Feldpausch geb. Altmann 65 3.

Seididifficnes.

- Bohl noch nie burite ein Bojdmittel bei ben Sausfrauen eine sold beifällige Aufnahme gesunden haben, wie Hibach's Boraz-Seisenpulver "Warte Rhenus", jablreig eingehende, einwondöfreie Kundgebungen, von Jandfrankn, aus den verschiedensten Ständen, sind hierfür der beste Beweis. Zeugnisse und Bestellungen von Anstallen, Behörben, Hachautoritäten bestätigen es, daß bas Fabrifat wirflich hervorragende Eigenichaften und Wirfungen aufzuweisen bat. Noch lethin brudte fich eine ber größten Frauenzeitungen Deutschlands, in einer Beiprechung über die Rhenus-Bajdmittel, welche die Rebaftion bes betr. Blattes gu biefem Zwede praftifch erproben ließ, febr anertennend auch über Helbachs Borar-Seifenputver "Marte Rhenns" ans. Im Interesse einer jeben Hausfrau, die Werth auf eine sanbere, schneemeiße Wäsche legt und auch barauf, ibre Woscheftude beim Bajden nach Möglichteit ju iconen, liegt es, fich von ben Borgugen biefes Bajdmittels ju überzeugen. Gelbache Boray-Seifenpulber "Marte Rhenns" ift in ben meiften Colonialwaaren-Drogen- und Seifengeschäften, jum Breife von 15 & für das halbe Bfund-Badet, erhältlich. Evtl. wende man fich an ben Fabrikanten Abam helbach, Koln-Deut und Bonn, der dann bie nächfte Berfaufsitelle angibt.

Umjonst ins Theater

burfen Gie, wenn Gie ben Biesbabener Theater- und Bergnugungeanzeiger fleißig ftubiren. Derfelbe tann in ben bon uns bereits befannt gemachten Geschäften toftenlos abgeholt merben, auch wirb er abenbs

direkt vor dem

hoftheater, Refibengtheater und Rurhaus an bie Theaterrefpettive Rongertbefucher to ft en I o 8 pertbeilt. brauchen baber bas Programm nicht mehr aus ber Reitung au fcneiben, auch fparen Gie bie 10 Bfennig furs Programm, Dit bem Ungeiger ift ein Gilben-Breisrathfel perbunden, unter bie richtigen Bofer werben 50 Theater-Freifarten bertheilt, Berner werben bon ber Expedition bes Theater-Angeigers Rachweis. bucher ausgegeben, worauf noch besonders aufmertsam gemacht sei, Bei fleißiger Benupung berfelben tonnen Gie fich bequem ein Gabrrab toftenlos als Bramie ermerben,

Berling bes Wiesbadener Cheater- u. Vergnugungs=Anzeiger, Biesbabener Berlageanftalt, Gmil Bommert. Telephon Rr. 199

stri dio besten. posted. lian's Mi sind dia sinddie

Keiper's Kaffee-Mischungen

besten.



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfader: Schonidrift, Budführung (einf., boppelte u. amerifan Correipondeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binfens n. Conto-Corrent. Bedmen), Bechiellebre, Romorfunde, Stenographie, Mafchienidereiben Gruntliche Ausbeidung, Rajcher und ficherer Erfolg, Zages und Mbenb.Rurfe.

NB. Reneinrichtung bon Wefchaftebudern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichanung, werben biscret ausgeführt. 4615 Heinr. Loiebet. Aanfmann, lanej Sachlehr, a groß. Bebr Jufit Luifenplan la Parterre u. II. St.

Innungs-Krankenkaffe

ber Tüncher, Stuffateur. und Ladierer-Bwangs Junung ju Bicebaben.

General-Versammlung

am Dienstag, den 18. April er, abende 61/, Ilhr, im "Weftendhof", Schwalbacherftrage werden bie Berren Rrantenfaffenbertreter hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Borfitenben. 2. Rechenschaftsbericht des Raffenführers.

3. Bericht der Rechnunge-Brufunge-Kommiffion.

4. Statutenanderung betreffe § 29.

Der Boritand.

Gernfprecher Rr. 748.

Menes Wiesbadener Eisgeschäft, Bureau : Griebrichftrafte 47

Geräumige 3. ober 5. allem Bubebor, 2, Etage, fot. billig an berm. 51

Gernforecher Rr. 748,

Dito Billie, Moribfir. 13 Beber fem eigner

Aranterarzt, furggefaßte Unteitung für jebe Rraufheit einen paffenben

heilfräftigen Thee pen Dr. med. Paczkowski, Preis nur 25 Pfg., fo lange Borrath ritcht, unr gu

tegieben burch Kneipp-Haus, 59 Rheinftraße 59. Bur ein gemifchtes Watenge. fchaft in einer Areieftabt am

wird gum 15. Dlai tüchtige felbiftanbige Berfauferin gejudt. Offerten mit Webaltean. en und Bhotographie unter D. P. 832 an Die Erpedition

21 bierturaße 3, 2 Bummer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Romerberg 2,

Cmjeritrage 36, Landbaus, freis Biegende gefunde 5 Bimmer-mobnung mit allem Bubebor gu berm. Rab. Bart.

(Sinfach mobi Bimmer ju D'em. fdmiebeiferne Befer

B billig gu vert. Worinftrage 9, 21 blerftrage 3, Stube u. Rammer ju berm.

Reinen Weisswein. rigenes Gemade, pro Blafche 60 21 Platterftrage 8, 1. St.

besten.



Schiofferlehrling gel. Porffir. 14 1. Et. L.

De matefran für 11, Et, vor mittags gefucht Sellmund firage 48, 8, Et., i. 41

Mit und neue Bücher aller Art, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte noffauliche Ralenber u. bergt. tauft weift geg. Baargobinna bas Mittelbentiche Antiquariat, Bied. aben, Barenftraje 1.

Sogl. Bor! fee g. Mchn. v S3/4, DR. 2 echte Riefer Ranch : Ale, ca 45-50 Bra.br. u. marimittel 1 Di, Deifard, 1, Bfd. Lachs u. 30 Goldipouti, Bifderei-Erp, G. Degener, Swinemunde.

23 airamftraße 25, im Bbb., ift eine fcone große 3. Simmermobnung mit Bubebbe im I. St., anf 1. Juli gu vermieten. Daberes

Befanntmadjung

Der Taglobner Dathias Teffelhofer, geboren am 25. August 1860 gu Beimersheim, gulest Mauritineplat Dr. 2 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fodag Diejelbe aus öffentlichen Mitteln unterftust werden muß. Bir bitten um Ditteilung feines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 14. April 1905.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Bekannimachung.

Dienitag, ben 18. April, mittage 12 Ilhr verfteigere ich in dem Berfteigerungelofale, Rirchgaffe 23

3 eine, zwei- und breitur. Aleiberichrante, 1 Chaifelongue, mit Deden, I Aleiderichrant, 2 Bortieren, 1 D. mentoclette, 1 Bajchtommode, 1 Auszugtisch, 1 Kameltaschendivan, 1 Spiegel, 1 Conissiorant, 1 Bertifow, 3 Gasbadessen, 3 Zint, uad gußeis. Babewannen, 68 Coupen Commer. und Binterftoffe für herren-Unguge, Balctots und Sofen, 3 Theten mit Marmorplatten, 2 Stuhle und 1 Bant für Balton, 1 Stehpult, I gr. Ladenipiegel mit Draperie, 1 Gisichrant. 1 Raffenichrant, 1 Feberrolle, 1 ichw. Zugpferd bffentlich zwangeweise gegen Baargablung.

Berfreigerung ber fettgebrudten Bofitionen borausfictlid

Biesbaden, den 17. April 1:05.

Salm. Gerichtevollzieher.

Möbel- und Bettenlager.

Empfehle mein Möbel-Lager in allen Arten politten und lad, gut gearteiteten Betren, Raften- u. Ruchenmobein, Divans von 45 ERt. an, fowie compi. Schlafgimmer und gange Musftattungen ju angerft

Wilhelm Heumann,

Ede Delemenftrage und Bleichftrage. Eigene Bertftatte,

Eingang Bleichftraße.

per Centner Det. 4 .- , ju haben in ber Expedition Des ,,Biesbadener General-Anzeiger".

Hofbierbrauerei Schöfferhof A. G.,

Mr. 92.

Niederlage Wiesbadeu, Mainzerstrasse (Hasengarten). Telefon 707.

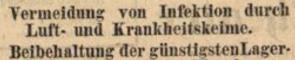
Von heute ab ist unsere auf das Modernste, mit allen Errungenschaften der Technik ausgestattete

Abteilung für Flaschenbiere in Betrieb genommen worden und empfehlen wir unsere hochfeinen, gehalt-

Original-Brauerei-Abzug

direkt vom Lagerfass in die Flasche anf das Angelegentlichste.

Die Vorteile der Brauereiabfüllung sind folgende:



temperatur bis zur Flasche von Kohlensäure-Vermeidung

verlust. Erhaltung der Original-Vollmun-

digkeit. Gewähr für Original-Brauerei-Abzug bietet

das am Flaschenbügel mit Kordelverschluss automatisch befestigte Anhänge-Etikett.

In Spezereihandlungen und sonstigen einschlägigenGeschäften bitten wir ausdrücklich Schöfferhof-Flaschenbler Brauerei-Abfüllung zu verlangen. Lieferung von i Easten à 20 Flaschen ab frei ins Haus.

Niederlage Wiesbaden: Mainzerstrasse (Hasengarten). Telefon 707.

Preise der Biere:

pro Kasten à 20 Flaschen M. 2.40 Lagerbier hell und dunkel, " " å 20 " " 2.70

Spezialbier (Münchner Brauart) ... Wiederverkäufer erhalten Babatt.

Welt-Uhr.



DIRECT VON

Reeller Ausverkauf!!

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

wegen Anfgabe dieser Artikel, und da ich von jetzt ab nur en gros Unren en détail

führen werde, bietet sich jetzt günstige Gelegenheit, zum bevorstebenden Feste, sowie Confirmation zum Einkauf obiger Artikel.

Gleichzeitig offerire zum Umzug Regulateure, Wand- und Weckeruhren zu noch 15% extra. Werkstatt für Reparaturen im Hause. Feder 1 Mk., Uhrreinigen 1.25, Glas 25, Schl. 5. ermässigten Preisen.

Teleph. 830. Gustav Frank, Uhrmacher, Schwalbacherstr.37. NB. Lieferant des deutschen Beamten-Vereins,

Habe in dem Hause Dorzheimerstrasse 106 mit der Fabrikation von

begonnen. Grosskonsumenten und Wiederverkäufern gewähre entsprechend Rabatt.

Vertreter gesucht. Versand nach Auswärts. Indem ich noch bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützeu zu wollen, zeichne Hochachtungsvoll

G. Mannfeld.

NB. Mache darauf aufmerksam, dass ich nur reine Naturbutter verwende.

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension,

W. Hammer, Besitzer.

Confirmanden-

in künstlerischer Ausführung zu mässigen

Photogr. Atelier

= Bilder = Adolf Kleber

3 Webergasse 3.

Fussboden-Glanzlacke,

schnell und hart trocknend, ohne nachzukleben,

Parquet- und Linoleum-Wachs, Stahlspäne, Fensterleder und Schwämme, sowie Möbelpolitur empfiehlt in bester Qualität

H. Roos Nachf., Walther Schupp, 5 Metzgergasse 5, an der Marktstrasse.

Hotels Vorzugspreise. Telefon 2149.

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

bon Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergestellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Geschäften gu haben. Wabrif: Dotzheimerstrasse 106.

2-3 jg. Bente erh. habiches mobil. Bim. (B. 8 Mt.) Korlit. 2, 1, Ct. rechts. 7

Schiaffirme feri Abierftrage 60, Deini, Arveiter erhalten Roft und Logis 9199 Balramfir, 9, Bart.

Kartendeuterin, fich, Gin-Angelegenbeit. 17

Geluckt möb. Zim. obne Frühlige der Gene Gene Gene Gene Gene 12 bis ao R.) Geft. Off. u. G. M. 9315
2n bie Erped. d. Bl. 21
Wichelsberg 21, 2, 1, mobi.
Rimmer zu vernt. 26

Bianteritr. 56, Bart., 1 Bim.

Abreffenichreiben und sonftige ichriftlichen Arbeiten werben übernom. Erwillerftr. 18, Weib. 2. St., I. 9292

Granblichen Ainfangounter-richt im Rlabierfpiel m. erteilt Ettvillerftraße 18, Mrb., 2. St., I

Wagen-1. Karren-Suhrwerk gel. Ede Buifenftr. u. Rirchg , Abbruch.

Kauigeluche

Steines Saus in enter Lage gu faulen gef. Off. u. M. G 101 an bie Erp. b. 281. 7958

Verkäufe

inmelen,

nabe bem neuen Baterbabnhof, ca. 4 Morg., mit burchft. Bache, neut. maff, Behn und Staligeb., f. jed, gewerdichen Betrieb getagnet, bef. Bafcheret, Garinerei, Molferei etc., jest ober fpater auf lang. Beit gu verpachten ober gu vert Offeet. u. A. N. 8794 an die Erped. b.

Ganbhaus (Renbau), Jofteiner-frage 6. ju vert. ob. ju ver-mirten, 17 Raume, jum Alleinbe mobnen ober fur 2 Fam. Schone Bage mit pradit. Mudfeb., großem Garten. Affes Rabere Philippebernftrage 86. Baubureau.

Rentables Haus mit Mengerei billin gu berfaufen.

b. 8tg. Mgenten verb.

Heues Landhaus mit ichonem Garren im Rheingau ju perlaufen, Daberes bei biflig an verlaufen. Raberes bei J. Schulte, Bargermeifter a. D., Winfel a. Rb. 779

Haus mit guter Bertichaft preismert gu pert. Offert, nur von Selbftreftett.

sub A. II. an ben Beriag bo. Beitung.

Sans mit Colonialmaren- und Blafdenbiergefchaft, g. Lage, unter gund. Bebing, Krantbeits balber ju vert. Antritt beliebig. L Rraft. Agentur, Taunus-firage 17. (2-4 libr) 9851 Junge geichattsgewandte Dame jucht eine gut gehenbe Giliate ober nachweislich rentables Weichaft gu übernehmen ob.

Offerten aub J. G. 764 an die Erped. b. 191.

(Sut erh. Gartengelanber circa 150 Ha. Meier, unb cine Solghalle ju vert, Rab, Raifer-Friedrich-Ring 74,

Poun-Dogeart, Bonn Weldire, leichter Raften.

magen, Stahlblechmalge, e. f. Egge billig gu verfaufen, Dab. Arnbt-ftraße 8. Part., r. 9194 Schoner, junger Giel

billig ju berfanfen 908 Belenenftr. 16. Mtib. B. Suterb. Giugel febr billig gu berfanfen Abelbeibftrage 11 Geb. 1. St., bei Wolft. 6640 Denes Jadet u. Befte, bunfelbi.

De Rammgarn, ftarte Figur, ju vert. Gebanftrafte 13, B. 8 8294 (Sute herren Rieiber (Zaillen-Stode) ju vert. 8939 Clarentbalerftr. b. 3 L.

(Seor. pol. Bettft. m. Sprung-rahmen 15 DR., Copha 10 ER gu verfaufen 908 Bhilippebergfir, 14. 2. r. Saben-Ginrichtung (Colonial.

vt. Dirichgraben 14, b. Schreiner-meifter Junior. Dafeibft ift ein Bolfe-Spinbund, febr madf, au verfaufen.

Gn vouft. Bett binig ju ver-fragen. Raberes Givillee-ftrage 12, 1. St., L. 7079

Gut erhaltener Rinberliegewagen mit Gummirabern billig gu gu verfaufen Roberftrage 8 im Sedeu-Rafige u. a. Utenfinen bis.

Berberftrage 7, Baben. Perinfirege 48. D., 2., r. einf. Bettfielle m. Cpr. u. Matr. bidla gu vert. 8851

Didig zu vert.: Ent erbalt, Eisfasten, Theten, Neale, Ertergestelle, Fliegenschr., Lück. Berten
Echrönte. Cophas, Seffel, Tich.
Stühle, Regulator u. noch Berich.
Moriustr. 72. Geb., F. t. 8644

(Sute, voullt. Laben Einricht, f. Spegereigeld., ju pt. Rab., Faulbrunnenftr. 12, 1. St. t. 8872 Simberbertheile mit Matrape, fowie gebr. Rinderw, febr b. 3. ut. Saaigaffe 94/26, Stb., 3. St., rechts. 7185

Rener Taichen - Divan, Ufinig 48 Mt., Sfigia 58 2Vf.. Chaifelougue (neu) 19 Mt. Rouen thaierfrage 6, Bart., hinter ber Blinglirche. 8961

Schwalbacherete, 65, V., g erb. Rinderm. mit Gummir. billig gu berfaufen.

Rüchen- und Mleiberichränte werben febr billig verlauft 9164

ben febr billig verlauft 9164 Querfeloftrage 1-8. Gigene Schreinerei. Epegerei-Ginrichtung,

Labenthefe, Dobelbant, aut gearbeitet, febr billig ju ver-Martiftr. 12, Chath.

Gin noch fast neuer Rinder wagen zu verfaufen (Preis 15 Mt) Rab, Biebrich, Babnbof-firafe 7, 2, St. l. (Sut eth. Rinberwagen gu

verlaufen Golbgaffe 8. Sth., 1. Gt.

Gin großes, fanb., batgernes Rinberbett mit Matr. u. Dbeebett wegen Raummangels für 15 Mart gu verfaufen Geerobenftr. 4, Bart. r.

2 contpi. gutr Betten, 1 Chaife-iongue, 1 Rachttifc billig gu verfaufen 9262 perfaufen. Labnftrage 2.

Mehr. alte Mepfelbaume, weiche ber Raufer fallen muß, git verlaufen. Dab. in ber Erpeb.

Ladent=

Ginrichtung billig gu vertaufen. Rüber. Reiler

2 peterrollen, 50 u. 25 Ber., gu berl. Oranienfte. 84. 7466

1 neuer Doppelip. Bagen mi-Bierstadt,

Langgaffe 4. Dener Schneppfarren ju ver-taufen hellmundfrage 29, Schmiedemerffiatte. 5875

Donaeimerfte 94, eine Bieifch roffe nebft Raften, auch für Rlafchenbierhandler paffend, nebft Bferbegefchirt ju verfaufen. 4780 Laben-Ginrichtung,

Relonialm., gang ober geteilt, und 2 Glatichrante ju vert. Wellrig-

Colonialwaarengefhäft ift billig ju verfaufen. Raberes Riberbeimerftr. 16, Laben. 3316 Gine vollft. Laben Ginrichtung gu vertaufen. Rab. Eliviserftr. 14, Mitb., 1. St. r. 7958

1 nener Schnespkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Fubr-magen ju bt. Weitfir, 10 9203

Tederrollen eine neue, 85-40 Ctr. Tragfraft verich, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine fl. Rolle fur Giel ober Bonu,

aud als Sanbrolle billig gu pert Ginip. Pierdegelderre verfauft bin G. Camibt, Gotb. goffe 8.

Gin aut erh Brottatren ju ber-faufen. Bengel, Baderei, Lubmigfrage 10, 9091 Bubicher Rinderwagen

billig an abjugeben Roberftraße 6, Oth., Bart. 9189 (Sin gut erhaltener 1.fin. Sport. wagen mit Gummireifen gut verfaufen Bortftrage 15, 8. Grod,

Alte Angenheilanstalt. Rapellenftr. 42, find bill. ju verl. : Schleferbacher, Genfler, Thure,n Gugtafeln, taumene und eidene Riemenboben, Bretter, Blettlocher Biatten, Treeppn, Canbfteintritte, Thurgeftelle, Bau- u. Brennbolg u. f. 10.

Sch voult. Bett 1. 29 WL ; vt. Wilbrechtftr. 8, Frtip., r. 9280

Tederrollen, neue und bigebrauchte von 29 bis

50 Ctr. Tragfraft gu berfaufen Dogbeimerftrage 85. 9249 Strob-Mift gu haben Schachte frage 21 9214 Wer bant in feinem Dauje eine

Baderei für beftebenbes Beichaft. Offenten unt N. 9268 au bie Erped. d. Bl.

Lür Brautlente.

Gut gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Gr-iparnift ber hoben Laben-miethe febr binig zu ven-faufen: Bollft. Betten 60-150 M., Bereft. 12-50 Dr., Rleiberfchr. fwit Auffan) 21-70 ER., Spiegel-jegrante 80-90 ER., Berritoms (politt) 34-60 M., Rommoben 20-34 M., Radenidr. 28-38 DL. Springt. 18-25 M., Matr. in Gergras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M. Sopbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Boschtommoben 21 bis 60 M., Sopha und Anszugische 15—26 M., Küchen u. Binmere-tische 6—10 M., Stühle 8—8 M., Copha u. Meilerspiegel 5-50 M.
u. l. w. Große Lagerraume. Gigene Werfft. Franken-frache 19, Wellripftraße 37 Auf Bunfch Bablungs. Gr-leichterung leidternna.

5. 6.

Dorfftrage 14, 4 8 m., Rude, Cobetammer, 1 manfarte, 2 Reller ju ber-

Raifer-Friedrich-Ring 3, ichone Bobunung (8. Etage), beft, aus i Jim., Bad, Auche, Speitel., Mabchengim., reicht Zuteb., auf 1. Ottoore ju verm. Rab. baf. 05

200 erftbatte jur innes Geschäft billig gu vermiethen. Rab. Billowftr. 10. 8. r. 54

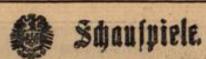
Hundehutte

für größeren bund ju taufen gef.

Daus gie vert. ft. Schmalbacher-

Steboult, Coppatifch, Nobrnuble, Fanzafieldrantchen, Chaifes

longue 5 Wf., gu vert.



Dienftag, ben 18. April 1905.

Flachsmann als Erzieher. Romodie in 3 Anfgugen von Otto Ernft. Regie: Bert Rochn, Burgen Sinrich Rlachomann, Oberlehrer einer Anaben-

herr Tauber. Bolisschule herr Malder, 3an Flemming, Derr Schwab. Bernhard Bogelfang. Corften Dierde, Einil Weibenbaum, herr Rod. herr Andriano. herr Engelmann. Claus Riemann, Frang Romer, herr Weinig. Betty Sturrhahn,) Lehrerinnen ber Elementar-Frl. Mrich. Blia holm.) flaffen Regenbant, Schuldiener bei Flachemann . Rluth, Schuldiener ber benachbarten Mabchenichule Bri. Maren. Derr Mebus. herr Robemgun. Schulinfpettor Brofede Brofeffor Dr. Bred, Regierungsichulrath Berr Balleutin, Pran Dormann . Gri. Doppelbauer Mar, ihr Cohn . Cl. Echteiber Berr Ebert. Fri. Botte. Frau Biefendahl Alfred, ihr Sohn, } Schuler Flemmings Bwijden den Aufgugen liegen Zeitraume von je 14 Tagen. Rach bem 1. Aufguge eine Baufe von 12 Minnten. Unfang 7 lier. — Gewöhnliche Breife. — Ende 91, Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil f. Rand. Dienstag, ben 18. Abonnemente-Billets gultig. 917. Abonnemente-Bornellung.

8. und letter Chfins.Abenb: Gin Jahrhundert bentidjen Schaufpiele.

(Bon Goethe bis Benedir) In Scene gefeht von Dr. S. Rauch. Die relegirten Studenten.

Luftspiel in 4 Anigugen von Roberich Benebir.
Ronrobine harbenberg, eine reiche Erbin Marger Juftigrat Stein, ihr Bormenb Margarethe Freb. n enau, Kornhandler und Stadtrat Ulrife, feine Frau dedwig, seine Tochter Brindold, sein Reffe Hirlichach, Biebhandler, Dekonomierat und Stadt-Grorg Hilder. Minna Mate. Bertha Blanben. Deing Detebrügge. verordneter, Aron u's Schwager Abelgunde, feine Frau Theo Dort. Riara Rraufe. Gilly Arnot. Emma, feine Tochter Buftan Schulte, Reinh le Sager, Rubolf Battat. Tannenbeim, Stabtbaumeifter Bieprecht Born, Schloffer und Gifenbandler Boffram Linbened, Dufiflebrer Max Ludwig Eulert, Forfter Gin Mabden hermine Badmann

@ pilog verfaßt von Inlind Rofenthal, gesprochen von Otro Kienscherf. Rach dem 2 Aufzuge findet die größere Bause flatt. Der Beginn der Borfiellung, sowie der jedesmaligen Atte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen. Raffenoffnung 64, Uor. — Anfang 7 Ubr. — Inde 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 18. April 1905. Nachm. 4 Uhr:

Abonnements - Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts.von Gersdorff (Kur-Hess.) N.80

unter Leitung des Kupellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

1. Spirito militare, Marsch
2. Ouverture zu "Zam:
3. Von Gluck b. Wagner, Chronologisches

Potpourri

Schreiner. Serenade bohemien 5. Melodien aus Weber's "Freischütz" 6. Nordische Fantasie, für Trompete-Solo

Herr Woll 7. Ein D-Zag in Tönen, Potpourri 8 Alter norwegischer Jägermarsch

Abenda 8 Uhr: Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herra LOUIS LÜSTNER.

. Vom Fels zum Meer*, Festmarsch
Liszt,
Scheherazade, Konzert-Ouverture
H. Urban.

4. Tempo di Menuetto aus der G-dur-Sonate

0

19

70

50 ht.

ಭಕ

R.,

345 90 6is

dit

er.

7

(für Orchester bearbeitet von H. Ries.)
5. Ouverture zu "Der fliegende Holländer"
6. II. Carmen-Suite

a) Les Contrebandiers, b) Habaners. c) Nocturne. d) Séguidille. 7r Burgunder Tropfen, Walzer

Morena.

Pittrich.

Schenck.

Gounod.

Wagner.

Beethoven.

A. v. d. Voort, Hoch,

Konzerthaus "Drei Könige", Markfür. 26. Dir. 3. Monch.

Variété Bürgersaal.

Bom 16. April bis auf Beiteres : Münchner Ensemble.

Kirchner-Lang.

Bollftandig neues Repertoire.

Oberbanerifche Bolteftude, Boffen, Luftfpiele, Quartette zc. zc.

Alle 3 Tage: Programmwechiel. Anfang Abends 8 Uhr, Conn- und Friertage 4 und 8 Uhr, Bu gabireichem Sefnche labet ergebenft ein

Die Direttion. in jeber Breisiage Optifche Unftalt Operngläser C. Höhn (Onh.: C. Krieger), 8804 Sanggaffe 5.

Kummers' Kuchen

Gratis-Verteilung

von Kostproben

morgen den 18. April bei:

Drogerie Alexi. Michelsberg.

M. Roth Nachi., Gr. Burgstrasse

Wilh. Klees. Moritzstrasse.

Wreibant.

Dienstag, morgens 7 Uhr, Minderwerthiges Fleisch einer Anb (40 Bf.), eines Buden (35 Bfg.).

Bieberverfäufern (Fleischhandlein, Dengern, Burnbereitern, Birthen und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfleilch verboten.
47 Städt Schla biboi Bermaltung.

Verfteigerung von 11 Domanial-Parzellen im

Diftrikie ,,fohwiefe" der Gemarkung Biebrich.

9 Uhr, werben im Rellerlofale ber Brauerei gum Sannus in Biebrich folgenbe in ber Gemarfung

Biebrich belegene Domanen Biefenpargellen :

663

664

665

666

698

699

700

701

702

Biesbaden, den 14. April 1905.

öffentlich berfteigert.

Loofen und im Gangen.

Lagerb .- 9tr. 661 Biefe "Lohwiefe" 1. Gew. 8 ar 47

Mittwody, ben 26. April 1905, Bormittage

Die Ausbierung erfolgt im Gingelnen, in verfchiebenen

Dienftag, Den 30. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr, wird das den Cheleuten Georg Steiger, jun., und

Ottilie geb. Busch gu Biesbaden, Bismardring 2 gehörige

vierftodige Bohnhaus mit Borbau, Flügelbau, Erfer und 12 Baltons, hoffeller (Berfftatte) fowie hofraum belegen an der Dreiweidenstraße Rr. 1 swiften Bauline Schols und

Jafob Martin, tariert gu 60 000 Mf. im Gerichtegebaube,

Bekannimachung.

Dienstag, ben 18. April er., Mittage 12 Uhr, versteigere ich im Berfteigerungslofale, Rirchgaffe 23: 1 Bett, 1 Bianino, 1 Buffet, 1 Cplinderburean, 2

Sefretare, 4 Bertifoms, 3 Cophas, 1 Tifch. 1 Thete,

2 Rommoben, 2 Baichfommoben, 1 Rahmaichine, 1 Labenichrant, 2 Rleiderichrante, 1 Spiegelichrant, 2

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bimmer Rr. 98 zwangeweife öffentlich berfieigert.

Biesbaden, den 13. Mary 1905.

Spiegel, 2 Bferbe

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung. Bicsbaben, ben 17. April 1905.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

Ronigliches Umtegericht 12.

Jacob Frey Ecke Wallufer- und Erbacherstr.

NB. Es empfiehlt sich, den Osterkuchen mit Kummer's fertiger Kuchenmasse zu backen.

> " 24,50 " " 19 41,50 "

11

2. Gew.

24,50 "

33,25 "

52

68

60

" 31,50 "

Selenenftrage 15, 2 3 fc geftr. 3, nagft ber Balbftr., 5 fc 2.3immer.Bohnung mit 2 Rellern auf 1, Juli 3, vm. 40

tai 45.

Walhalla-Theater. Das neue Programm vom 16, bis 30. April hatte einen

Kiesen-Erfolg! Täglich Auftreten der weltberühmten Family Lorch,

Les Röders, Adams Bauern-Trio, Barowsky-Trio,

Die 6 weiblichen Rastelbinder. sowie die übrigen Attraktionen.

Preise der Pläsze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wechentagen gültig. Kassaöffaung 7 Uhr. – Anfang 8 Uhr. Walhalta Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr: KONZERT des Wiener Salon-Orchesters. Entree frei.

Künstliche Gebisse ober Teile berfelben, fowie altes Gold, Gilber, Blatina fauft

Louis Pomy, Juwelier, Um Rodbrunnen. Zaalgaffe 36.

Extra-Preise

Oster-Woche

Buggenheim & Hlarr

Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Extra-Preise.

Die besten Herren-Anzüge

zu M. 14, 18, 21 und 25; die billigsten Knaben-Anzüge zu M. 1.95 und 2.50 der Anzug; gute Tuchhosen zu M. 3.75; die besten Confirmanden-Anzüge zu M. 15; Lodenjoppen zu M. 2.50; eine Partie Sommer-Jacketts, schwarz, zu M. 3 herabgesetzt, Knaben - Waschblusen zu 90; Costum-Röcke zu M. 3; feine Sommerblusen zu M. 2.50; ca. 100 St. weisse Bettdecken, etwas angeschmutzt, früher M. 4.50 bis M. 5 p. St., jetzt das Stück M. 3; Commode-Decken 90 Pf.; Wachstuchschoner mit Inschrift, 3 Stück M. 1; Wachstuch, Rolle zu 50 Pf.; Staubtücher 10 Pf.; schmale Gardinen, 6 Mtr. 30 Pfg.; breite Gardinen, 3 Mtr. M. 1; abgepasste Gardinen, das Fenster M. 1.50; Rouleaux-Stoffe, weiss, 100 cm breit, Meter 50 Pfg.; Läuferstoff, 4 Meter M. 1; Portièren, 3 Meter M. 1; ein grosser Posten weisse Damen-Hemden, Jacken und Hosen, jedes Stück M. 1; Kinderhemden in allen Grössen und Preislagen; weisse, farbige u. schwarze Kinder-Schürzen von 30 Pf. anfangend; Haus-Schürzen mit und ohne Träger, 70 Pf. das Stück; weisse und graue Stickerei - Röcke von M. 1 anfangend; 1 Posten Blusenstoff, die neuesten Caros, pr. Mtr. 65 Pf.

Bei 2 Mark Einkauf

1 Küchen-Handtuch, bei 5 Mark Einkauf

😂 l gute Druckschürze 🚭

Gratis!

Nur diese Woche!

Befanntmachung.

Am Dienstag, ben 18 Avril er., Mittage 12 Uhr, ver-fleigere ich im "Dentichen Dof", Goldgaffe La babier, zwangemeife gegen Baargablung:

1 Spiegelfdrant, 1 Damenidreibtifch, 1 Tijd mit gebrebten Stollen, 1 Copha, 3 Truben und bergt, mehr. 57

Oetting, Gerichtsvollzieher,

Rheinbabnftrage 2.

Donnerstag, ben 8. Juni 1995, des Rach-mittage 4 Uhr, wird auf richterliche Berfigung bas ben Cheleuten Georg Steiger inn. und Ottilie, geb. Buich, gu Biesbaden gehorende Jimmobilie, beftebend in einem bafelbit am Bismardring zwijden Deitere und Dr. Bertram belegenen vierftodigen Wohnhaus nebit Dofraum, 137,000 Mf. tagirt, auf ber Gerichtsichreiberei 12, Bimmer 98, ju Bicebaden zwangewei'e verfteigert.

Biesbaden, ben 29. Märg 1905.

Ronigliches Umtegericht 12.

Sonnenberg.

Befannimachung.

Die Gemeindeftenerlifte für 1905 liegt bom 17 April 1905 ab ! Tage lang im Dienftgimmer bes Unterzeichneten öffentlich aus.

Connenberg, 16. April 1905. Der Bürgermeifter : Echmidt.

Zur gefälligen Beachtung!

97r. 92.

Bwede einer rafchen und forgfältigen Bedienung mahrend ber Offerwoche bitten wir unfere geehrten Abnehmer ihre Gintaufe, insbesondere Beftellungen auf Auswahlsendungen, in ben erften Tagen, und foweit es möglich ift, an ben Bormittagen bornehmen gu wollen.

Unfer Lager ift fortiert in allen Renheiten ber Saifon

herren= und Knaben-Garderoben

und bietet in allen Größen, Farben und Facons die größte Auswahl.

Gebriider Dörner, 4 Mauritiusstrasse 4.



Dankfagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem hinicheiben meiner fieben Frau, unferer guten Mutter, Tante, Schwagerin und Schwefter, fogen wir allen unferen tiefgefühlteiben Dont. Bejonberen Dont bem herrn Pfarrer Lie ber für feine troftreichen Porte, sowie bem Rrieger- und Militör-Berein "fürft Otto von Bismard" und ben Angeftellten bes herrn Lerch.

3m Ramen ber tranernbern hinterbliebenen :

Heinrich Ries.

Cultusgemeinde. Altistael.

Die Jahredrechunng pro 1904/05 nebft Belagen, fowie ber Rechnungevoranfchlag pro 1905 06 liegt von beute bis jum 29. be. Dits. bei bem Borftanbemitgliebe Berrn Bermann Etranft, Abelheiditraße 72, gur Ginficht der Gemeindemitglieber offen.

Gleichzeitig werben die Gemeinbemitglieber gu ber am Conntag, ben 30. bs. Dits., Bormittage 10 Hhr, im Gemeindelofale ftattfindenben

ordentlichen

Generalversammlung

hierdurch ergebenft eingelaben.

Tagesordunug.

1. Rechnungsablage pro 1904/05. 2. Genehmigung bes Budgets pro 1905/06:

3. Renwahl bes Borftanbes.

4. Conftige Gemeindeangelegenheiten.

Wiesbaden, 17, April 1905.

Der Bofigende bes Borfianbes : Mager Baum.



Bekannimachung.

Samftag, ben 13. Mai er., Rachmittage 5 Uhr, wird auf ber Burgermeisterei gu Lorch bas gegenliber dem Bahnhofe gelegene geraumige Gafthaus mit einer Erinthalle, fowie einige Beinberge auf 3 Bahlungs

Et. Woarshaufen, ben 4. April 1905.

Pannenbecker. Rechteauwalt und Rotar.

Silber, Platina, Brillanten Eugen Marini, Goldschmied, Bugen Marini, Goldschmied, BUSO Metzgergasse S1.



Billigste Preise, Grösste Auswahl,

von 45 pfg. an bis in den feinften. Ranzen mit ähten Seehundfell von Mk. 2.— an. Lederranzen um Mk. 250 an.

Massive Rindlederranzen, gan; ungefültert, ungerreißbat.

Reparaturen.



faulbrunnenstraße 10, A. Letschert, faulbrunnenstraße 10.

Schuhwaren-Haus

W. ERNST,

15 Metzgergsse 15

beehrt sich, den Eingang sämtlicher

dringames - Conneiten

und Knaben

in allen Preislagen und Ausführungen. Verkauf zu billigst gestellten Preisen.

Lieferant des Beamten-Vereins.

Hausmacher Eier-Nudeln! Eier-Maccaroni.

sowie getrodinete Früchte: Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Pfirsiche, gemischtes Obst empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15. Gegründet 1852. Fernsprecher 94.

> Gardinen und Rouleauxstoffe.

weis u. crême, in allen Preislagen, Scheibengardinen pr. Mtr. von 10 Pf. an, Reste, sowie einzelne Fenster weit unter Preis

Wilhelm Reitz, Marktstr. 22,

Tapeten-& Linoleum-Resten

spottbillig

H. Stenzel,

Schulgasse 6.





rer Pfund ohne Glas, garantirt rein. Preffung per Rarte mirb fofort erledigt. Die Befichtigung meines ubes, fiber 90 Boller, und Probiren meiner verichiebenen Ernten gerne

Faith Carl Practorius, mer Balfmühiftrage 46. Leiephon 3206

Erinkt guten Raffee, Kauft Piefers Kaffee.

Meine Raffees find ftets friid, gebrannt und von anerfannt gang vorzüglichen Qualitaten :

MLS befonders preiswert empfehle: p. Bid. 90 Big. Champinas (gut und reinichmedend , 1.00 Mt. Marte "Sanefran" "Familien-Raffee", fein und fraftig, , 1.40 Wiesbadener Mifchung" "Bifitenfaffee" "Cenatoren Raffee" " 1.80 " " 1.80 " " 1.80 " " 1.80 " " 1.80 " " 1.80 "

Ph. Lieler,

Oranienftrage 52, und Unifenftrage 43,

Gde Goetheftr.

Ede Schwalbaderftrage. Telefon 2717.

neu

wird jeder mit Tauber's

überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber, 6 Kirchgasse 6.

Möbel-Haile! Friedrichftrafe 13.

Bu bertaufen : Buffet in Eichen u. Rugh, Spiegelfchr., Bacher-Machtifde, Garnituren, einzelne Copba's, Ottomanen, herren- und Damen Schreibrifde, Ausgiebtifde in Giden n Rugt, Itbur, u. 2tbur Rfeiderschränfe, große Spiegel mit Trumeaux, Ruchenschränfe, Tifche u. alle Sorten Stuble, compl. Schlafzimmer. Speilezimmer se. Ferner verschiebene Gelbichrante, vorzügl. fcmarg. Biano und

1 feine Calon-Cinrichtung.
NB. Die Ansvertaufspreise bleiben noch bis jum 20. April befteben und werben Mobel, die langere Beit auf Lager, mit 10-20 p.Ct. Rabatt abgegeben.

Committede gum Bertant offerirte Baaren find nur beff. Fabritate, moranf ich bejonbere ju achten bitte !

D. Levitta, Möbel-Halle, Zelel. 2867. briebrichftrage 13,

empfiebit in verichiedenen Gorten und prima Qualitaten ju ben billigften Zagespreifen.

J. Hornung & Co., hafnergaffe 3. Triephon 392. Telephon 392, Bieferung frei ins Dans.

Sum Osterfest! Den Bausfrauen empfohlen 795



Marke VITELLO wird unter dem Schutze des D. R .- Patents No. 97067 mit Milch, feinster Sahne und frischem Eigelb verbuttert und ist daher nicht nur konkurrenzios, sondern bei 40% billigerem Preise bester Butter ebenbürtig.

In alten einschlägigen Geschäften in stets frischer Ware vorrätig.

Martin Lemp,

Weinfelterei, Weinhandlnug und Brobierftube, Wiesbaden, Inxemburgftrafe 9, Bora

offeriert in aroßer Answahl:
Rote und weisse Khein-, Mosel-, Saar- und
Bordeauxweine in Falchen und Gebinden
ben bei billigsten Tischweinen bis zu den seinsten Ausslessun.
Hat Güte und Preiswardigten der Gewäche wird garantiert,

Berner empfehle in Auswahl : Deutsche Schaumweine ans ben Fabrilen von Burgeff & Co., Cassella & Co., Hentell & Co., Rupserberg & Co., und Math. Duller,

Breist ften und Broben fleben gratis ju Dienften.

Zu den Festiagen

empfeh e ju befannter Bate.

Ungarifches Mehl (in Original-Sadden) ber Beffer Bictoria-Dampfmuble,

Dochfeines Raifer Blüten-Mehl. Feinstes Backmehl

Sultaninen, Rofinen, Korinthen. Buder und

gemablene Raffinabe. A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengaffe 15.

Gegründet 1852. Ferniprecher 94.

Elegant - Leicht - Schill

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Stock- und Schirmfabrik

Langgasse 3,

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs · Anzelger ericheint 3-mal wochentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichafts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

92r. 92.



Anter diefer Rubrik werden Inferete bis zu 4 Zeilen bei 3-mat wöchemildiem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erfcheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohunnasnadweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafie 11. . Telefon 708 865 Roftenfrete Befchaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Mr.

Vermiethungen

23 illa Beinbergftr. 8, eleg, aus. geftattet, m. Centralbeigung, 19 Bim, ift 1. Upril gu berm. ober gu verfaufen. Rob. Zaunus. ftrage 38/85.

Bilhelmftr. 10,

Bel-Stage, Ede Puijenfrage, hochherrichaftliche Wohn-ung von 9 Bimmern und Eglons mit reichem Zubehör und allem Comfort, Lift ze, per 1. April 1905 zu vermiet. Besichtigung zwischen 3 und 4 Uhr. Räheres Bureau hotel Metropole.

3 um 1. Buli in die Billa Bart-ftrafe 20 gang ober getheilt gu verm Frinfte Aurlage, Centrals 1. 3mit in die Billa Barf. befjung, Gas u elette Licht, fc. Barten in ben Ruranlagen 8626 Jwei neuerd, eleg, eing, Billen guni Alleindewe, je 9 Jun, Garten, Centralb, int gef. Lage, produ. gu verm., eventl. gu verf. Miss. Auchte. 4 Besicht, tagl, bon 111. 3 Uhr.

10 , 6., 5. u. 4. gim. Bohn., ber Rabe Raifer-Friedrich Ring, ju berm. Rab. herberur. 10, 1., r. 5906

Zimmer.

11-2 Hbr.

Dobbeimerftr. 68, Wohnung, 7 bis 8 Blm., mit reichi. Bub., jum Preife von 1700 M. gl. ober ip, ju vm. Dab. baf.

Stater hirebrich Ring u. Rubes-beimerfir, I gelegene Wohn., 3. Et, besiebend aus ,8 gimmeen und reicht, Jubes., ist auf 1. Juli gu bermieten. Mab. Mit ber Ring-liede 1. Part

Raifer Friedrig-Ring 67 ift Die B. Grage, befiebend aus acht Bimmern, großen Galfons, Erfer u. reicht. Bubehör per fof. gu um. Rob, bafeloft bei bem Eigenthumer 20. Rimmei.

7 Zimmer.

Abolfitraße 10,

2 u. 3. Gt., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reffer, 2 Manfarben u. Babegimmer auf fofort ob, fpater gur verm. Gigene eleftr, Centrale im Rab Bart, bafeibit.

Babusoffer, 22, eine ich, 7-Bim. 1905 ju vermiethen. Rab, ber G. Renfer.

Raifer : Friedrich= Ring 31,

ift bie gweite Etage, beftebend ans 7 Bimmern mit Bab, eleftriider Bidis onlage, 9 Manfarben, 1 groß. Frontibibe, geraum, Grier, umftanbehalber gum 1. Mpril ober früber

fehr preiswert anbermeitig gu vermieten. Raberen bafelbit ob-Burean Lion, Griff. richftruße.

R atjer-Friedrich-Wing 60 find hochberrichaftl. Bohnungen, 7 Sift., 1 Garberobegint, Central-beigung u. reicht, Bubeh, iof. ju verm. Rab. bafeibit u Raifer-Friedrich-Rling 74, 8.

Im Reuban Ede Rheinfir. u. Rirchgaffe auf 1. Juli, event. fpater ju vermieten !

3 herrichaftliche Wohnungen,

befiebend aus je 7 Bimmern, Bad, Rude und reichlichem Bubehög, m. Berjonenaufgug, Bentralbeigung, elettr. Bicht und allem fonft. Romf., in elegant, mederner Ausflattung. Raberes bei 21. Muller, Raifer-Friedrich-Ming 59,

Rheinftr. 40, 1. Gt., 7-3immer-Bohnung nebft Bubeh. p. 1. Cft. 1905 gu berm. Mingui. täglich bon 11-1 libr. Maberes

> M. Rathgeber, Morinfir. 1.

Bitbelmitr. 5. febr fc. Bobn., 2. St., 7 Bim. m. 2 gr. Baltons u. reicht, Jubeb., event mit ber barüber befindt. Giebelwohnung, ju verm. Dah. ju erfr

Wilhelmstaße 15.

Bohnung, 7 Bimmer, Bad u reicht. Bubeb., 2 Er. boch, ju verm. Rab. Bauburcan ba-

6 Zimmer.

Babnbofftr. 29, eine 6. Bimmer. Wohnung mit Bubebor, febr eeiggnet für Spezialargt, Rechte. anwalt, Rontergwede ufm , in ich. Page, Ditte ber Stabt, fofert gu

Biebricherftraße 17

ift bie hochherrichaftliche, gang ber Reugeit entfprech, einger. 1. Et., beft. aus 6 Bimmern, Ruche, Bab, 2 Manf, nebft reicht. Bubebor (Warmwaffer, Etagenbeigung) p. 1. Oft, b. 3 ju verm. Rah. baf. ober bei W. Rehbold, Schugen. hofftr. 11, Unreau.

Dobbeimerfir. 86, herrichaft, 6. Binn. 29obn (1. Stod) mit reichl. Bubeh, per fofort ob, thater

Bammern u. Bubeb., auf 1. April gu vermieten. Raber, Glifabetbenftraße 97, 1. St.

Villa Grüneck, Grunmeg 2, ift gum 1. Oftober die Bel-Grage gu vernt, befiebenb

ous 6 Bimmern mit elefte. Licht, Bubebor und Gartenbenumung, Bu bef. Werftage v. 12-9 Uhr. 8627 Billa Beinrichsberg 10, 6 gr.

Bimmer, 2 gerabe Manf., Centralbeigung u. id. Garten, ift ouf 1. April gu vert, od. zu bus Rab, dafelbft. 8434

Sumboldfrage 11, Etagenvilla, bereichaltt. Wohnung im 9.

Et. beftebend aus 6 Bimmern m. überaus reicht. Bub. fofort 4 bm., Rab. Sumbolbitr. 11. B. 2050

Richgaffe 47 ift die feither von herrn Dr. meb. Gerbeim nnegeh. Wohnung i. 1. Bohnungs. fod, beft, ans 6 Bim., Babegim, Ruche mit Speifelam., 9 Mani. und 2 Rellern auf 1, April 1905 anderweit ju verm. Rab. P. im Comptoir v. 2. T. Jung. 8298

Rnifer Friedrichring 19 Rat. Bilbebrand innegehabte hochherrichaftlich eingerichtete 2. Etage, 6 Binumer, Ruche unt Sprifefammer, 1 Balfon, nebft reichlichem Bubebor per 1. 3mit ju vermieten. Raberes bafelbit ober Schübenboffte, 11 im Botten bugean Rebbold.

Raifer-Friedr.-Ring 60 find im 1. u. 9 Stod je 5-6 3im, Bab, 2 Balfens, eieftr, Licht ec, auf gleich ober fpater gu betin.

Wiartiffr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 8 Bimmern, Rude n. Rubeb. in welchem feit vielen Jahren eine Debbeihandlung betrieben mirb, per 1. April zu verm. Raberes bei IK. Meier. Rifolasfir, 81, P., I. 5605

Für Alerzte.

In meinem Saufe ift bie 1. Grage, beftebend aus 6 geogen Raumen mit allem Bubebor, weiche feit 9 Jahren von herrn Dr. med. BERTHERIE bewohnt wirb, per 1. Juli ober fpater anberweitig gu 8787

Conrad Vulpius,

Martifir., Gde ber Reugaffe. Parterre-Bobnung, 6 Bim., nebft reichlichem Bubebor, fofort oder fpater ju berm. Diab, beim Wohnungeinhaber.

Rusesheimerftr, 17, 2., ift eine berrichaftl. Wohnung von 6. großen Bin., Bab, elette Bicht, grennen, Balfons u. Bubeb. auf Beranda, Balfons u. Bubeb. auf Bab. fof, mit Rachloß ju verm. Rab. Emferfix. 14, 2., ob. Bart. 7269 Dieinfir. 26, berrichaftl. Doch-part. Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Balton, 2 Manj, 2 Keier. preismert gu verm.

Billa Solmeftr, 3, Die Beiser, Babegimmer u. Gartenbenunnng m, Bubeb, für 1. Mpril 1905 git Derm. Rab. baf. obe Rifolasfir. 19, Bart. Rab. baf. ober Bart, und

Zimmer.

Alexandrastr. 15,

in rubiger feiner Billenlage, 1. Gt., elegante 5.Bimmerwohnung nebft Grembengimmer und Bubebor gu

3 Bismarckring 3, Bel- Etage bon 5, auf Bunich 6 Bimmern und reicht. Bubeb., gang

Bohnung m. reicht. Subeb. per 1. April zu berm. 6145

Reb. 3. Stod. 5 Bim., 1 Ruche, 1 Seller u. f. tv. fofort gu berm. Gingut.

alle Tage. Schone 4. und 5. Bimmer-

einger., auf fof. ed. fp. zu verm. Nab. Herberg. 10, 1. 4195 200 origine av., Bart., 5 Jun. u. 3. Et. 4 Jun. ut. Jub. zu verm. Dab. bafelbft.

Diebermaibite, 10, Ede Rleiftitt' find Bobn, b. 4, 3, 5 n, 9 Bim. m. all. Bubeb, auf 1. April gu verm. Rab. bafelbft u. Berder-firafte 10. Bet Etage u. Raifer-Friedrich-Ming 74, 3. Et. 4443

1 Grage, Wohnung v. 5 Bim., gr. Babegimmer, Rade und allem Bubeh. alif 1. April gu vm. Oranienfir. 14. Raberes hinterbe.

Drantenfir. 24, Brob. 3, 5-Bimmer-Bohn. mit Bubeb. gu vermiethen.

Deingauerfte. 10, if. Ede Git-oinerfte, find berrichgieliche 6-Bnimerio., ber Reugeit engfre. einger., per fof. ober 1. Aptil gu perm. Rab. bort, Bart, I, und int Saben ober beim Gigentumer 5

Sin, Albrechtftr. 22. 5909 Berthftiefte 4, bicht en Dr Rheinftrafte, Port.-Bohnung, 5 Bimmer u Bubeber, gu berin. Rinb. bafeibft. 8184

4 Zimmer.

Binderplay 3 find Wohnungen von je 4 Bimmern n. Bub, ber fof, ober fp. ju berm. Rab, boref, im Caben ob, Billderfit. 17.

Bindernr. 17, Nenvan, fins Bubeh., ber Reng, entfpr, einger., p. fof. o. ip. Raberes bortfelbit

Deubau Clarentbalerftrage & find gwei berrichaftliche 4. und 5: aleich ober (pater ju bernt. 6936 In unf. Danfe, untere

Dobbeimerfrafe 45,

ift bie 2. Grage. 4 große Bimmer großes Babegimmer, fomie reicht. Bubebor, auf 1. Bull gu vermiet. Raberes Dobbeimerftr. 46, Bart, bei &. Miller

Dobarimerftr, 51, in allernachfter Rabe bes Biemardrings, 1 chone 4.8immer-Bohnung, brage, epentl, fofort ober fpater gut perm. Rab. Bart, L. 8176

Dopbeimerfie, 69 Ja, 4-Bimmer-Wohnung, ber Meng, entipr, auf gl. 08. fp. gu berm.

Eleg.4-3im.-Wohn.

ber Mengeit entipr., m. reicht. Bubebor ju verm, Raberes Dobbeimerfie, 71, B. 6063

Gneisenamtrage 9, Ede Porfarage. Dloberne 4-Bimmerwohnungen auf gleich ober ip, ju vermieten Rab, baf. 1. Gt 3253 Henbau Gneifenauft, 27, Ede Bilomftr., berrich, 4e

Bimmer-Bohn. m. Erfer, Balton, elefer, Licht, Gas, Bad nebft reichl, Bubeb. p. fot, o. fpat. ju vm. Dab. bortfeibft ob. Roberftrage 33 ber Gobenfie, 17, geräumige Bier-

immer.Bohn, ber Rengeit entfpr. eingerichtet, auf fofort ju verm. Wab, Part.

Seringantenar. 7, Deb., 1. Et., 4 Binmer nebit Ruche und Reller auf 1. April ju bermieten, Rab, Bobs. 1. St. 6999 Jofteinerffr, 6, ich 4-3ini,-Webn. in newerb. Banbhaufe, angen,

Sobenlage, mit gr. Gerten, Rab.

Sebr ich 4. Bim. Bobnung Billa, 1. Gt., Rreibelftr., bicht an ber Connenbergerfte., ber Reng, entipr, eingerichtet, Gartenbennhung, Centralbeig, Balton und Erfer, reicht, Bubebor, ju berm, umfanbebatb. febr bill. Rab. Buchbanblung Limbarth Benn, Arangpian 2.

Bimmermoun, ber Reugeit entipe, ausgest, fowie ein Baben, fofort gu berm. Dab, Banburcan,

fil. fanggaffe 1,

Menban, 1. Etage, 4 Bimmer, Ruche, Babegimmer fofort gu

Derigir. 29 in eine icont geränunge 4-gim. Wohn., 2. Erage, mit reicht. Bubch. in verm. W. Kimmel, Kgifer-

priedrich-Ring 67. 2458
Deringtrops 37. 3., 4-3im.
2Bobnung in. Bubeb. ju.
verm. Rab. baj. 7259

33 inn Min, Menbauerftenfe 4, in bas Bodipart, ju tofort ober 1. April gu werm., beft, and 4 gr. Bitm., Erter, gr. Bailon, Sprife aufging, Klof., im Sourer. 2 3, Küde, Speifel., Klof., Gas und Waffer, Anguf rägl. v. 10—6 libe. Nab. Reubauerfte. 4, 1. 7383

Diederwatdfte. 8, 2- und 4-Bimmer Wohnungen mit ullem Comfort der Rengeit gu permiethen. 5787 verniethen. 5787 1. St. bei ber 4-Bim. Wohn. große Terraffe,

Denban Bhilippsbergie 4:Bim . 2Bour. per

Debringauerftr. 10 n. ude Git-Bobm., ber Reugeit entipr, einger., per fof, ober 1. April gu bin. M. Mbredtitt, 22.

Dueinfir. 79, 1. Etage, 4 Bim., Bubeb., ju verm. 9755, art. Deberaltee 12, 4 3em., Rube,

bergericht, auf gleich ju verm. De Doverfir. 80, 4.Zim. Wohnnn; init reichl. Zubeh, per fofert ju berin. Rab, Part. 8970

Schamplan 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Mengeit engiprechenb, auf 1. April gu verm. Raber, ba elbi

Sedanftr, 1, 2. Gr., 4 Simmer mit Bubeb, auf L. April in verm. Rab. Bart. 2585 geerobenfir, 23, 8 Et., 4-Bim.s Bobn., reichl. Bubrobr, per 1. Buli ju verm, Breis 750 Dit.

Rah, Part. 1. Schmalbacherfix, 30, Wartenierte, icone 4-Bimmer-Bohnungen

gu venmiezen. 4 Bins Bohn. p. 1. April 3 vm. Nab. 2 St. 1. 2800

Schiersteinerstr. 22, berricharti. Bobnung von 4 Bim. und Bubeh. ju perm. Rab. Bart.

Ediane Frontspik-Wohning, ev. 4-, 3- cs. 2-Bim. Wohn, git verm. Fritz Jung. birelt am Balbe, Endftation efter. Babu "Unter bei Gidjen".

Waterlooftraffe 3

Reubau, am Bietenring), febr werth gu vermiethen.

23 iheiminenftraße 3, 1. Eiage, ichone 4-Bimmerwohn, mit Babeb. for. ob. fpater zu vermieten. Rab. Bart, bei Engelmann, 5731

Wielandstrasse 4, (Rabe Ring), große tomf, 4-Sim. Behnung, 2. und 3. Etage, fein hinterband, billig ju verm 7177 Bohn. mit Bubebor per 1. Oftober 1905 ju perm. 8435 Dorfir. 11, ich. 4-Zimmer. Bohn, t2. St.) m. all. Zib., ich. Lage, auf 1. April bill, p. vm. Dlab. Rurgwaarengefchaft. Portfir. 14, 4 Binuner, Rache, Babefammer, Manjarbe und Reller gu verm. 8440

1 Bobb. b 4 Jim., Ruche, Bobe-gint, u. mehr. Monforden auf 1. Juli, ebent. auch ipas zu bm. Friedrichftt. 4 in Dogbeim. 8583

3 Zimmer.

eine Wohnung, 3 Bim, und Riche per 1. April zu verm. Rab. Aleganbraftr. 1, P. 5306

Maiftrage 16 (Canbbaus Renb.) mit Bas u. Baiten ju verm. Rab. baleibft nis Blibesbeimerfrage 11. Boukurtan.

Albrechtitrage 41, eine abgeicht. Manierdwohnung v. 3 Bim., Auche u. Bub. auf fofert an rub. Fam. gu verm. Rab. bal., int. Sob., 2 Gr. 3385

3 indecitr. 10, Bbh., 3, Et., 3 3 3immerw, m. a. Jub. auf 1. Juli ju em. Nab. bal. Milb. 1. St., bei Job. Cower, 8886

Dophemerit, 12, gr. 3-Bun. Wohnung mit Subebor per fofort su verm.

Dotzheimerstr. 69, meggugehalber fcone 3. Bimmer Bohnung mit allem Bubebor per fofort ober fp. gu verus. Dogbeimerftr. 74, Ede Gureller. find 3., 4 n. . Simmer. wohnungen mit Anbehor auf fof ober fo, gu win, Dobt I. Gt. 370

Doubeimerfir, 85, ichone Dach. wohnung, S gimmer, Ruche, 2 Keller auf gleich ob. (p. ju von. Nab. Sob., 1 St., r. 5642 Glevillerstraße 2, Sob., sind 3 Fim. Bobn, auf 1 Juli ob.

pater zu verm. Rab. Dopheimer-fraße 74, 1. St. Bobbe, 8635 Denvan Eremerftt, 7, Bobb., 3-Zima-Bobn., ber Rengelt entipe. Ausk., p. 1. Juli ob. fr. zu vm. R. bal. od. Schierheimer-ftrege 29, 8, St.

Ginvinerer, 8, mehr, 3-3immer-wohnungen nebit allem gub, ju berm. Nah. baf. ob. Morip-firaße 9, Mito., B. 4261

Blubiterfir, 8, 3 Zummerwohn., ber Rengeit entipr. ausgeft., auf 1 Mai ober fpater gu perm

Emjerftrage To, 8-4-Bimmer Bebn., Brontip., auf gleid

Schone 3= bis 4= Zimmer-Wohnnng

mit Cartenterraffe in einer Bills an einen alteren herrn und eine Dame ober an I Damen bis 1. April bo. 38. gu verm. Da Rab, Fijcherftrafe 1, 9.

cabenfte, 20, fcone, freundf. Frontfp. Bohn, 3 Bimmer, 3. 3im . Bonnung im Sob, per 1. Juli ju cerm. Frontfpip-Bohnung pre 1. Mai ju verm., Dadtadwabnung im Sth. per fofort zu verm., Werffline per fot, zu verm. Raberes Gneisenau-frage S., 2. r. 9205

Gueitenaufer. 10 ift ein Loben mit Labenzin. 10 ift ein Loben

Wohn, per I. April gu ven. Rab. 255. P. t.

Ruck, Mani, mit allem Ruck, Mani, mit allem Rubeli, der Rens entiprech, auf 1 April 1905 zu ben, G. Koch, Gneilenauft, 12. 3110 Oneilenaufte, 12. Ge., 3:3int.
Schnftrage 17, 2. Et., 3:3int.
2Bohnung m. Aubehör per 1. Juit zu verm. Rah. 1. Erg. ober baleibn. 8283

Ranftr. 28, Antib., 3 g., Mant. Reller auf gleich ju verm.

2885. Bart. 6572 3-Himmer 29obn., ber Nenge enjpr., mit Bab, eieftr, Picht u. reicht. Buben per fof, gu verm. R. Riebricherftr. 4. B. 6062

Redeiderftrage 6. n. ber Dob-Bart., 1. und 2. Giage, beft, aus 3 Bimmern, Bab, Speifefamin . Ert. Ballon, fruche, I Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gut Bermieten, Rob, bafelbit Gget, ober

Faulbrunnenftraße 5, Seitenb, bei fer, Weingartner, Couterruin ich. Wertft. ober Lagerraume gu ber-

mieten.

Diebriderfir. 10, Renb. Biemer, 36 id. Bohnungen v. 3 Bim., Ruche, Bab und Mani, nebit fonit per fefort enent. fpåter. Raberes baf. ob. Dobbeimer-

Dauergaff 8/5. Bart., Laben, Dobnungen, 3 Bimmer u. Ruche, 2. u. 3. St., 34. bm. 5907 Cebritrage 16, eine gr. u. flein. 3-Bimmermobn. per fof, ober ipater in berm. Rob. Lebrftr. 14,

Daripat, 12. 864., neu berger. Blanfarb.Bobnung. 3 3im. u. Ruche fo', ob. ip. b gu verm. Nab. Bart. 3725

Mehgergaffe 33, ich. Laben mit od. abne 5.3im. Bobung bul. ja verm. Rav. 9tr. 31, 8086 92 id. 3 Bim. Bobnungen mit reicht. Bubeb. ju verm. Rab. bort im Liben.

Große moderne 3-Bimmerwoon. Schmidt, Rentelbedfr. 11. Sochp.,

3.Bim. Bobn., gef. Lage, m. Ballon u. Bubeh., a. 1. April an rnb. Familie ju verm. Raberes Schachtftr, 24. Paben. 6556

Rauentpalerett. & 8 gimmer. Bortenhaus. mit Gas. Bab und Sprifet., auf fof. od. fpater gu bernt. 9821

(Siegante 3-Bimmerwohnung, 2 Coffent, Bab ju bermieten Raneuthalerftr. 19.

Pamentvaleritt. 12. 3015 Dieingaueritt. 7, Htb., 1ch. 3-Ziteillerfit. 12, Part. bei Carl

Deingauerer. 7. Bob., jadie ober fedter ju verm. Rab. Sit-villerftr. 12, Bob., P. r. 8907

Pheingauerftr. Ede Elt-billerftr. (Reubau Fritz Born), 2s n. 3-Jim. Bohn. m. allem Bubet. preismerth gu perm. bal. ob. Porffir. 10. 6741 Fritz Born. Architett.

Scharnhochftt; 16, Hth., 3:Bim. Wab, 11 berm. Rab. 8162

8162 Schwarbacherftr, 39, Bob., 2, St., ift eine 29ohnung, S Bim Ruche, Reller, 2 Mani, auf 1. Juli gu becut.

Shachtur. 30, 2 Et., freundl. 280hu., 3 Zimmer, Ruche, Reller, event, Mani. per 1. Juli ju betm. Nah. Part. 8432

Sch. 3. Him. - Luopnung tot. ober ipater zu vermiethen. Rab. Cebauftraffe 1. Beb. Simmerwohn, aud als be

perm. Rab. Part. Shierfteinerar. 20, 2 3. gimmer. Bohnungen, ber Reugeit entfpredjend eingerichtet, auf 1. Mpril

gu veren. Rab. Bort. Scherfteinerftr, 50 (Gemartung Bebrich a, Ab.) ift eine ich, Bohnung von 3 Bim., Ruche u. Relier per fof. gu vernt. Rab. Remanife 3 Bart. 1800

rerobenftr. 27, 1. n. 2. Stod. eleg. 3.3immer-2Bohnung mit reicht. Bubeb, per fot gu verm.

Steingasse 23 ift eine Bobnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller fofort ju ver-

Waterloonrafe 3

(Reubau, om Bierenring), ichone 3-Bimmer-Bobnung preiswerth gu vermiethen. Rab, bafeibit. 6935 Bimmer- eventi, 4-31m. 280hu. Walluferfit, 7, 20. B. 3. vm. Kab. Bob., Sodipart 5009

Rab. Bob., Dodipart Deuban Ga Moog Berber-Denban Ga Moog Berber-ftraße 5. 3 gim. Gobn. mit reichl. Zubeb., Bab, Speifel., Balt.,

Erfer pp. gu verm. Schone 2. und 3 gimmerwohn, mit Bubebor i. Reubau Wer-briftrafie 4 per gleich od 1. April 1905 gu vm. Rab. bafelbil Gib.

20 ibeiminentt. 1, B., 3 gim, Ruche ir Bubeb, auf fof, a. rub. Miether ju verm, Rab baf.

ob. Bauburean Silbner, Dott-beimerftrage 41. 3506 Yortstraße 4,

Wohnung von 3 refp. 4 Bimmern, Baton, Manf. sc. per 1. Gebr. eb. fpater gu verm. Aftermiethe ift geflattet. Rab. im Baben r. 3001 Dorffir, 11, bill, fd. 3-Bimmergleich ob. fpater gu bm. Raberes bafelbit ob. Rurgm. Geich. 7507 Dortitrage 19, 3 Bim. Ruche, Mani. 2 Rell., Bab, Barmmaffert. per 1. April ju vermieten.

Dorffir. 7, 3 Bim. Wobu, mit reichl. Bubeh. auf 1, Juli gu

2) ortnraße :0, Bei-Erage, brei Mani, Bride, compl. Babes, ... Mani, ber Reug entipr., preism.

B (hodye.) auf 1. Juli 3. vm. 9087 Bietenring 6.

Bietenring 12, ich 3 Zimmerwohn, Borbert, und Mill., Rab. bal. Bauturean. 1880 ch. Banbhauswohn., 4 Bim., Ruche, Barten, fur 300 Det in ogi. R. in d. Erv. d. Bl. 8883

Schone &. Zim. Webnung unt reicht. Zubebor auf 1. April ju verm, Mafferleitung, en auch Bas porbanden. Bierfiadt, Binmen.

Bimmer u. Bubebor (L Et.) p. fofort ob. ipater ju verm, in Dogbeim, Meinur, 49. 1718 Dobbeim, Beesbabenereroge 49. 1. Gt., 3 Bimmer und Rude

auf 1. April 3 vm. Dr. Biesbaben, Oranienftr. 60, 3. Et. 8179 Min Babnbef Debbeim find ich. 3-Bimmerwobnungen auf gl. ob. fpater in verm. Rab. bai. ob

2 Zimmer.

Mauf .- 22 obnung, bell, freundl., perm. bei Carl Claes, Bohn-

Bahnhoine. 22 (Mengeret, 2-3 Mobeln fof, ju werm. 8109

Bluderitr. 10, Manj. Webnung. 2 Zimmer n. Ruche u. a. Inbebor auf fot, ob, 1. Juli gu verm. Rab, Milk., 1. Stod bei

2 Zimmer per fot, o, ip. 3. um. Biüdjecür. 17. B. r. 8163 Biedrichterft. 7, 2 Zim. u. K. im Gartenbe, an rub. Leute ber 1 Mpril gu verm.

Dopbeimerftr. 5, Bart. 1 bis 2 feere Bim. ju verm. 5-93 Dopbeimerfte, 12, ichone, fleine

wohnung gu verm. Bu erfr. und Ruche (Gronift.)

1. April zu verm 6548 Eimilerftr. 2, Boo., find 2-Bint.-Bobn, auf 1. Juli ot. ipat, ju verm. Rab. Dopbeimer-ftrage 74. 1. St. 8634

2 caban Eimillerftr, 7, Mith. 2. Zim. Wohn, per 1. April ju verm. Rab. baf. ob, Schier-fleinerftraße 22. 3. 6648 Chone erronisp.-Wohnnng, 2 & B., Reller, billig gu vermiet,

fofort ober fpåter. Elevillerftrage 8.

Gimilerat, 12, Oth., fcone 2. Summerwohn, guf vm. 9885. Sob., Bart, rechts. 8906

Citvillerftrage 16, ichone 2 Bim. 28cbnung im Mitb., 1, St., (Croadjernt. 9, fcone 2.gimmer. auf 1. Juni in verm. Bobnung im Eth. ju verm,

Nab. Souterrain. 5310 Tranf nit. 4, ich. Wertftatt. 2 Zim., 1 Küche, 1 Reller i. beb auf 1. Juli g. vm. riedrichnrage 14, 2 Bimmer,

Muche und Bu eber, auch ale Bureau geeignet, per 1. April, Raberes 1, Etage. 2983 Gneifenauftr. 8, 3- u. 2-Zim. 2505 25obnungen um Sth. fof. eb 1 Mpril zu vermiethen. Nährers

Sob., 2 St., rechts. 9869
Sobenfr. 14, ichone gejunde Frontspihwobnung b. 2 ob
3 Biat. ju verm. Rat. baf. 8311

D'ilmunder 31 find 2 Jim, an auf 1. April ju berm. 6074 2 Bimmer, Ruche und Reller an 8600

zu vin. Hochfte. 6. Gine Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. April gu verm, Socifatte 8. 7057 3 Boin. m. Abichluß fofort gu

verm. Day. Bart. Cine fa, 2-3-3im. Wonning auf 1. Juli ju berm. 8484 Jägerfir. 7, an ber Balbfir.

Riebricherfir. 8, Frontip. 25obn,.
2 Pimmer, Ruche, 1 Reller auf 1. April ju berm Raberes. bafeibit Bart.

Cebeite, 14, 2 Bimmermobning an rith. Familie per 1. April ju vin. Rab. baf., 1. St., L. 6265 Bebriteige B1, fcone Manjarbin. gleich ober fpater ju verm. Rab. 9102

Küche, 9102 Varmigftr. 8, eine 2-Jammerro. wieten. 2. St., Bohs., m bm. Näb. 5533 Bob. 1 bet Jac. Sohns. 6154

Lubwigftrage 8, ein Zimmer u. Ruche (Dachfod) auf 1. Mai au vermiethen.

Derinier. 15. 2 Bier. n. Rache, für 1. Mar gu verm. Rah. Bob.,

Dauergaffe 14, eine Maniard-wobming, 2 Bin, in Ruche, gu perm. Rab. im Laben. 6568

Derightraße 11, 2 Et., find 2 leere, nen berger. Bimmer auf gleich ober fpater ju vermiet. Rab, baj, Batt, ober Borfitt, 25, Mul 1. April u fl. Wohnungen

ju vermiethen. D. Echmeift, Blatterfrage 46. Gine fone Gtotipigioobn., 9 Bimmer und Ruche, in ich.

fleinen Beamten Balbmarter, Brivatier etc. in fof. ob. fpater b. gu verm. Rab. Brip Jung, Blatterftrage 138, Enbftation ber eleftr.

Ranenibalerfir. 7, ich. 2-Bim. Stb. m. Gas u. Balt. g. 1. April

3t bernt. 22, Manfardwohnung 2 Bim, Ruche n. Reller au rub. Lente gu verm. Denngauerftt, 7, Bob., fcone 2-Zimmer-Bobn. p. 1. Juif aber fpater gu perin. Rab. Git-villerftr, 12, Bob., B. r. 8908

3 iebfir. 18, Renban, find ich. 91 9- und 3-Zimmermohn, mit Balon auf 1. April ju vin. Rab. Baldirage 18. Bart. ob. Abler. 61, 1, bei K. Auet. 3796
91 dberftt. 11. 2. St., 2 Jim., Rüche u. Keller auf jot. 31 erm. Rab. Bart. 8494

Demerberg 15, ft. Wohn, Stb. 2 Zim., R. u. Bub., paff. finnge Leute, auf gl. 3n um. Raf.

Bart., Laben. Steingoffe 31, Stb., Bart, und Dadieichof, eine Bohnung bus 2 Bim., Ruche in Reller auf April gu berm.

Chacheltraße 30, ein frbl. Dache webnung, 2 Bim. n. Rude, fofort bill. ju vm. Rab B. 1851
Schwaldacherfte. 28, eine fleine 2-Bim. Bodn. auf 1. April 3. Nab. Bbb., P.

Schwalbacheritraße 63, tl. Tach wohnung per 1. April ju permitthen.

2 Bimmer und Ruche zu ber-miethen 2 Schwalbacherfte. 73.

Schone freundichte 2. Zimnter-Bobnung, auch gerignet jur Balderei, ju berm. Deegl. Bohn. nebn grobem Stall. R. Gartnerei Beift, Schierfteinerftr, 1. 7546

2 Manfarben mit Gasavichlug ju vermieten. Schenfenbort.

Waterlooftrafe 3

(Menban, am Bietenring), icone 2. Bimmer- 29 obunng im Dinterb. preisweeth gir vermiethen. 6937 Mah bafelbit.

1. und 2. gem. 220bn , Speife fammer, Ruche, abgeichloffen, ju verm. Walbfir. 2, an b. 20b. heimerftrafe, in ber Rabe bis

23 mehnung fof, und eine auf 1. Mai ju bermieten. Dab.

23 alramme, 89, 1, St., 2 gim., Ruche u. Reller auf 1 Juffi gu verm. Rat. Bart. 8952

und Rude ju verm. Gas verbanden. Werderftr. 4, Henban

(Queritrage ber Goebenftrage), id. 9 Bimmer Wohnungen (Stb. und Stb.) jofort oder fpater gu verm. Rab. Bart. 8:36 Schone 2-Bimmer-Wohnnng u. Ruche gu berm. 7388 Belleihfte. 42, Laben.

23 ellrigftr. 45, Etb., 2 gim. 6083 2) orifir, 14, Stb., 2 Bim., Rade und Reller gu merm Dri und Reller gu berm. Rab.

2) ortife. 29, 2. fl. Manfardgint. nebil Ruche p 1. Mai an Bert (18 M.) ju vm. 9105 Sch. 2-23(m.-290dn (2Rib.) zu vermietten, R. Bietenring 19,

Schone 2 Bimmer-Bobnung, 1 Er., freie Lage, fcone Ausficht, mit Gas, 2 Rellern, Manfarbe etc. per 1. 3mit oo. fpater git permiethen, Rab im ber Erped. b. BI

nabe am Babnhof. fcone 2 Zimmerwohn m. Zubeh im 1 St. an verm. Mab. B. 1 8243
Zillenfolome Eigenheim, Frontipin-Bohnung, I St. an fpig-Wohnung, 2 Ri Ruch per L. Juli in of Eigenheim"

arftraße 17 (Banbhaus), fcon große tapes. Blanfarbe mit 2 Genftern per fofort ober fpater gu verm. Rab. 2. St., t. 8095

anft. Frau fot, ju berm. R. Mbolfeallee 28, Bart. Mbierfir. 80, 3:mmer u. Ruche 3667

Lebernahme von Sausarbeit abjug. Raberes Bismard-Ring 6, Dodie. 9-41

3 | fügerftr. 12 Man | . 2Bobnung. 1 3im., A. u. a. Bab. auf fogl. ob. 1. Juli zu ven. Raberes Rr. 10. Meib., b. Job. Sauer. 8857 3 d. Grontfpitivobning (1 ob. 2 Bimmer) an rub, finbert. Bente bom 1. April ab gu perm. Treimeibenftr. 3, D., I.

Bimmer und Rache gu ber-miethen, Raberes Bertram-1 Simmer und Ruche ju berm.

Vranfenur, 18, Stb., 1. St., 1 Jim., Rache u. Reffer auf April gn vm. Nab. 806., P. 6258

Dohn., 1 Bim. u. Ruche an rub. Leute gu berm. 4322

1 Maujarde gu bermiethen

Dellmunder. 41, D. im 3. St. ift ein Zimmer u. Ruche per iol. 3u verm. R. bei 3. hornung & Co., Dafnergaffe 8. 8376

Selmunbftrafe 41, oth, im 8, Ruche per jofort ju verm. Raber. bei 3. hornung & Co., Sainer-

Selenenftr, 12, 1 Bim., Riche und Reller (hinterhaus) gu Dermietben. 4826
Richgaffe 19, Bob, Manigroe ein Zimmer und Ruche ju

permieten. Sch. gr. Bimmer, epent, auch Bobn. u. Schlafgim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben

Rirdigaife 86, 2 1.

Immer und Ruche mit Keuer (Preis 14 R.) zu verm.
1092 Andwigste. 10, im Laben
Lugenste. 17. Frontspitzimmer an einzelne Fran zu vermiet.
10 W. Rah. 1. St., 1. 8691
Mauergasse 14, 1 Bimmer und Küche zu verm. Räheres im Laben.

Baben. Moripfit, Di, freundt,, brigh. Mani. du nur eingelne ann. Berion gleich zu verm. Dramienitt, 56, Bob., beigb, Danit gu bm.

Dauentbalerfte. b. Ditb., Bart. Fing. git verm. b. 1 Mars. 3590 m permietben.

Detenir. 95, ein Bimmer und Ruche ju verm. Rob. Eit-villerfte, 14, B., b. Deuel, 6683 1 Rummer und Ruche in bermiet.

Debernt. 11, 1 Zummer, Ruche u. Reder auf fof. gu verm. Bim, auf 1, Mai ju bern,

Schachtftr, 29. Seerobenfir. 30, id)., gr. Bem. mit fep. Abichl. als Burean ober an eine rubige Berjon ju

28 1 Zumer und Rache 34 vermiethen.

20 giramftr. 7, 1, 1, 20 anl. 20 anf. auf gleim ab, foat, ju verm S163 Reller an eing. Berf g vin. Rib Part r. 8673

gimmer zu vermiethen.
Rob. Barterre. 4707
Richental 18, ein Zimmer und
Kache auf 1. April zu verm.
G. Templo. 652

3) ortftr. 25, ein beigt. Dach. Bint, per fof, od, fodter an eine auft, Bert, gu bm, Rah baf. 1 i., bei Beint. Schmidt. 9026

Leere Zimmer etc.

Schones Bimmer leer gu verm. Beldott. 4. 2. St., r. 8640 Gine fcone, belle, leere Manf. Rab. Sellmunbftr, 15, B.

jerres, großes Bummer (1, Et.) gu vu, hermaunfir. 24 8749 Philippstoergitr. 2, leeres Bin. 7584

Möblirte Zimmer.

21 belfitt 6, 1., 2 gitt mort. Edlafgimmer gu verm

Mitredifft. 36, 1. Gt. r., Ede Oranienfte, nen bergerichtete ichon mobi, Bim. ju verm. mit o. obne Beni, mit 1 u. 2 3, 8648

2 Schlafdellen frei Mbelbeidin 85. Dib. 1. St. 8112 Bismard Ring 11, bet wug

Mad. mobi. Bim. m. ob. obne Beni, auf gleich zu berm Sch, mobt, Bam, mit oder obne Beni, an beff, herrn fof, an bem Bismardeina 20, 3, r. 6474
Reinlicher Arteiter erh, Schlaftelle Bismarfring 31, 2 Er, bei Bischof.

bei Bifchof. St. mobl., infriges Bint, in, 1 50 permiethen Bismardring 32.

Bismardring 38, bth., 2. Et. Lonis.

Bismardring 38, Part 1., ein icon mobl. Bimm of, an perm

Gin mobl, Bimmer gn vermiethen. 4463 Rab. Bluderplay 5, Btb., B., r.

Dichem mobl. Bimmer in feinem Saufe, nabe am Bahnhof in Dobbeim billig ju verm, Raberes in Dobbeim, Wieskabenerftr 40 ober Biesbaben, Blücherftrage 16, Sth., 2 St., L.

383 361. Bimmer ju bern. Bleichner. 7. Frontip, bei Frau Dorr. 8869

Möbl, Zimmer mit ob. ohne Penl, auf gleich 8140 billig gu vermietben 814 Bleichftr. 24, 8, linte

Biercift. 26, 2, r., ein gur mobil. Bim. an beff. herrn 2 gut mous. Binn, mit Erter, Balton und Bad 3, vm. Rab.

Dreimeibenftr. 4. 1. St. 1. 8461 Dribenfir 5, B., fd. mibbi. gr. Barterregimmer gleich ober pater ja verm.

Drudenfir. 8. Bob., 1. G., febt, mobil. 3mm an Ge-Dopheimerfir 49, 1, eleg mobi. Bobn- u. Echlafzim, an beff.

herrn ju vermietben, Dosbeimerftrage 63, 5. Gt., 1, Ring, icon mobl. Binimer billig gin perim

Dobbeimereir, 94, 3., bei Muller, och ind Bim, auch für gwei herrn pall., fot, b 37 um. 8984 C moiflerift. 16. Bob., beisbare in mm. Ran. Sob., Pr 8828

teini, 101. Arbeiter erb, Logis Dein: in. Arbeite. 7. Bordeib. Schlafneue ju verm. Emfer

Emprirage 20, 3 Et., em mobl. Bim, mit gwei betien

Groderfit. 7, 8, 61, r. ichen mobil. Bimmer an befferen Berein in verm. 7472 29 erb, ein beff. Mann g. Rot u. Logis auf gleiche

2 Arbeiter ert. Boft und Louis Gneifenangr. 16, d., T., r 9099 Schone mobi. Bimmer mit ober obne Benfion fof, ju vermieten Derichtoffe, 5, B. 8968

Gridtofte, 5, icones, lerces gummer, fowie fcone Manfarbe ju verm, Rab, Bart. 8947 1 mibt. Bimmer ju vm. Goven-

3 mei junge faubere Arbeiter f. (in Arbeiter finder Schlaffielle Beleufender, 9, Grife. 9289 Selenentraße 15, 1. St. ichon imbbl. Fimmer mit feparatem

Gin ang ju verm Sch. mobil. Bim in fell. Eing au 1 herrit git vernt. 8950

Belenenftr. 16, Milb. 1. St. Selegenfir 29, 1., Ede Wegtenn.
Selegenfir 29, 1., Ede Wegtenring.
Tich inobl. Rim in v. 7:00
Gin ann. junger Drann findet
Schläftelle Soll

Schlafftelle S521
Dermannftr. 5, 3 St.

Crimanntrt. 19, 3. St., 1 gr.
Zimmer, Küche, Manjarden, Köller per I. Mal ju verm, Rab.
Texanplat 3 im Caden. 8929

Crimanunrage 22, 1. Stock, rech don möbt. Zimmer

Cein mobl. Bimmer gu verm Derberfer. 15, 8., L. Anguf. von 1-3 Uhr Radum. 3895

Scroerftrage 21, Bart., erb. anft. jange Bente icones Logia unt ober obne Rob. 9137 mobl. Bimmer bill, gu verm.

Serrugartemirage 5, 2., t., eleg. aq verm. Anguf vormitt. 5 :Umundfte 32, 1, 61,,

mobl. Zim. zu bm. ainergaffe 3, 2. St., erhalten anflabige junge Bente Roft n Logis fur 9 M, b. Woche. 9157 Beff. Schrafnelle mit ober obne Roft biflig ju verm. Jahn-ftrafie 20, 2. Et. 7328

Rirthauffe 80. 2, gwei mobi. Bunmer mit 1 bis 2 Betten 10 Birmier für fol. an einen

Buremburgftr. 9, Stb., 1. 114., 2 icon mobl. Bimmer gu ber-

Miethen. 211 an auft. Mabden gn ver-9030 3wei mobl. Zimmer

gu vermiethen Michelberg 26, 1. St. Ginfache Schlafftelle für reint,

naffe 2, Grifenriaben, Mortuftrage 9, Mitto., 3. C., erh reinl. Arbeiter Schlafe

reint, anft. Arbeiter erb. Roft Meripfir. 9, Milb., 1. L. Moritzstrasse 11,

ein mobl Dadgimmer an anftanb Perfon per 1. Mat gu berm. Rab. bafeibit ober Portftrage 25, 1. St., Saub, Arbeiter erhalten Mebgergaffe 35. 8475

Deieberwaidftr. 11, .p. i., möbi. Bimmer ju verm. Drantenfir. 31, Dib, J. Et r., finden Arbeiter febr fcones 8486

Drantener. 31. B. x, ein einf. Die bil. Bimmer an fol. jungen Dranten. Dranten. ftrage 42. Dib, 1. St. r. 9001

Dauenthalerftr. 5, With., Bart., erb. 2 junge Cente Roft und Logis. Gin mobl. Bimmer gu vermieten Rauenthalerftrage 6, Dibs.

Cin reinlicher Arbeiter finbet Pogis. Rab. Rauenthaler-ftrage 8, 2. Dib., 1. r. 8443 Dibrinnrage bu, 1., gwei mobl, gim. mit 1 u. 2 Betten gu verm. Dai. eine, event, auch gwei

leere Bim. ju verm. Debbt, gimmer billig gu ber-3. St , bei Muller. Moberfrage 30. Frontfp, ein großes Bimmer und Ruche an anftanbige Frau ob, finberfofes

Che: aar auf fofort ju vermieten. Deinerberg 15, gut mobi. Bim., al. ju bm. Rageres bafeibft, Bart.

Domerberg 28, 3, Grage rechts, gu te rmieten. 2 Egitaffellen an 2 Arbeiter u. 1 gut möbl. Bimmer g. Dur. Gisbols, Romerberg 28. 5857

Gisbolt, Romerberg 28. Befcheib, graufein findet gute Schlafftelle nebft Grubft. geg. eimas hausarb, Rab. Cebanftr, 1. 1. St. linfd. 4500
5. cdanur. 5, 1., ichon mobil. gin 8987

Ein mobl. Bimmer mit 2 Betten an reinl. Arb, ju von. 8731 Sebanftr. 13 bet hartwig Dener, Geerobenfrage 11.

erevenar. 18, p., 2, r. ichin Serobengt, 18, by mabt, 8989
3 un er aum twnn won und
Lots etnaten 8096
Sevanor, 7, Dib. 2, St., L

21 berittrage 2. Part, r., bei

De

Schaffeborfter, 6, 2. r., ein fcon mbil. Bimmer an beff Deren Samalbacherftr, 49 ein febr fo-mobt, Bim. m. voller Penf.

gn möß. Breis zu verm. Rab. bei Bauth. Bart 2984
Schwatbacherftr. dB, I., r., babich wöbl. Zimmer an zwei herren eb. Ebepaar fot zu verm. 8936

Detniche Arbeiter ern. Schiaf-Schwalbaderftr, 73,

Riquets Lecithin-Eiweiss-Cacao

wirkt nicht verstopfend --Blut Muskeln und Nerven.

M belbeiditrage 76, Part., groß. bell. Frontipingimmer fofort u permieten

Schwalbacherftt, 49 eine ich. m. Banl, mit ob, obne Roft bill, ju bermieten. Raberes bei Banin,

Schwalbacheritt, by, 2 St., t'. mobl. Bim. m. gut., burgerf. Benfion gu vermieten.

Dathen fann Schlaffielle erb Schachtfrage 24, 3. Gt. b, Frau Barg.

Mouate gu verm. 9012 Schultaffe 7, 2, 1,

an f. Mann ju verm. 5988 Diefenbach

Em ich Manjardengint ju vin, Breis Dit, 12 pro Mt. Angufeben giv. 10-3 Uhr Taunus-ftrage 24.

Gint mobl. Bimmer mit Benfion bon Dir. 60 an gu vermietben, Tannuaftr. 27, 1, 4220 233 giramitr. 14/16, froi. urbbi. Bimmer an anft. Serra an verm. Rab. 3, Et. L.

dion mobl. Zimmer zu ver-wieten Watramftroße 17, im dubloden. unger Mann ernatt Roft und

9 Logis Bilramftraße 25, 6825

23 ellempftrage 27, 2 21., erq.

gut mod. Simmer an einen herrn ju verm. 20 reienbftr. 20, Garrenb., 9. techte, mabl. Bimmer ju

permietben, 23 elleich ober fpater ju bergt. Dab Frantenftrage 19, Mobel.

7013 25 Bim, auf gleich aber inften Bim. auf gleich ober ipater

biffig gu perat. 311 obl. Bimmer in. boller Benf. ju bermiethen Breis 10 IR.

6220 Mab. in ber Groeb. b. 281. Dorthe. 7, B., r. Schon mabl. Zimmer zu verat. 9123

92

57 ste

tğ.

113

87

31

12 60 89

196

CID-

10tt

(05

Gine Manf. m. 2 B. ale Schlaf. ftelle fur nur faubere Arb. fofort gu berm. Dab, Erped., 8647

Pensionen.

Villa Brandpair, Emieritrage 18.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgüeliche Ruche.

Läden.

Sabenlofal im Sanfe Romer-berg 16 mir Bimmer u. Ruche, event auch mit größerer Wohnung b. 1. Juli er, billigft zu verm. Rabered Abelbeibftrage 47, bei QI. Minnia

Laden,

für jebes Gefchäft geeig-net, ebent. m. Wohnung per fofort ober fpater 3. bm Abolfftr. 6, 1.

Pf ibrenfir, 44, Laben in, 2 B., Ruche u. Bubeb. fof. ober auf 1 April, für Geschäfts. ober Bureaugwede bill. ju verm. Aust. 1 Et. ob. Bureau hib. 5563

Bismardring 4 ift ein großer Baben mit Babengim, anfdt. Burean u. Bager ie, Raumen, guf, ober geteilt auf fof. ob. fparer gu berm. Rab, bal, B., L. 7104

Riquets Lecithin-Eiweiss-Cacao

eine Wohltat für Kinder für geistig Ueberanstrengte.

Großer Laben mit Zimmer per fofort ober fpater gu verm. R. Albrechifte. 18, 2, Gt. 9155

Unden

mit Ginricht, fur Butter- und Giergeich, paff, b. gn om. Rab. Bismardring 84, 1., 1. 6227

Grofer Laben, auch geteilt ju gwei, nebft Lagerraum p. 1. April gu verm. Rab. Bleich-ftrafie 2, 1. St. 5117

Doubermerftr. 74, Ede Gie billerfir., ift ein großer Ed. laben, fowie Souterrainiaden, Flafchenbierteller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung zu verm. Rab. 1. Stod.

Calgden mit 8. Fimmermohnung Dobbeimeiftr. 76 ju vermieten. Rab. Dobbeimerftr. 80, 1. 2981 Seaden mit Wohnung gu ber

miethen Grbacherftraße 4. Gneifenauftr. 23, gegenüber ber neuen Oberrealfchule, am Biethenring, Labentofal in. 1 Bim, au 300 DR., basfeibe mit einer 2-Bim. Bohnung gu 580 DR. g. um.

fab. bal. Bart., rechte. Laden Dellmunderage 4. Baderiaben bafelbit.

Hellmundstrasse 41, Bob., ist ein Laben mit anftog. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche n, 9 Kedern per 1. April 3, vm. Kāh bei **J. Hornung & Co.,** Dāfnetasffe 8, 4457

Endent ju permiethen. 92. Betri.

Om er. Schanfenner u. Bobn. per fofort gu vermiethen. 5788

Kirchgasse 9, Laben mit ober obne Bobn-ung per 1. April gu ver-mieten. 5343 Georg Rübu.

Schoner Laben, für Gemufes u Blaichenbier-Geichaft' paff. per 1. Juli ju verm. R. Franten-ftrage 3, 2., Banburean. 9008

Bäckerei

mit Laben u. Wohn. per fof, ob. fpat. ju vm. Rab. Seienenftr. 15, Borberb., 1. St. Sailer-Friedrich-Ming 55, Id großer Edlaben m. groß.

Rebenraumt als Bureau gu ber-Raberes Biaterlooftrage 3 (am

Kirchgasse 9, Laden

per fofort gu vermieten. Rab. 6487 1. Stod.

Canggaffe 44 ift der feither von herrn Runft artner G. Beder innegehabte Raben auf 1. Oft. 1905 ob. 1. April 1906 gu berm. R hotelbureau, langgaffe 42, 9010

Sch. Laden gu permietten de Fallois, Panggaffe 10, 2,

Mauergaffe 8 Laden m. Laden-gimm p. 1. Juli 3. verm, Rab Mouerg, 11. 8721

Laden

mit Lagerraum gu berm., geeignet für Borgellangeichaft. Raberes Reroftrage 6. 3874 Reroftraße 6.

Ri baben, ebent, m. gr. Baben-gimmer und gr. Reller und Bobn, gu berm. Rab. Oranien-ftrage 51, Bureau, Stb. 6790

Querfeibfir, 7. großer Raum nebft Comptoix auf fof, ju permieten.

Deinfte 48, Ede Oranienfte.
3 gr. Edlaben mir Wohn, 3
Bim., Ruche, 2 R. u. Blant per
1. April ju verm. Rab. 2. Et. o. Raifer-Friedrich Ring 78, Baubur,

Rheinganerftrage, Ede Eltvilleritrafte

Laben mit 2 Bimmern u. Bubeb. ju verm. Rab baleibft ob. Parf. frage 20, Brib Born, Ardit, 8742

Laden, in ber Mirchgaffe gelegen, gu ver-Raberes unter A. P. 4 an

bie Erned, d. Bl. Ediaden, Webergaffe 14, gang obne Dobn per fof, cb, ipat ju permi Rab, Reine Webergaffe 13, bei Kappes. 6390

Schwalbacheritr. 3, Ber Baten, paff. für Mobei, Rufifalienhandlung ac., per April ju permi. Mab. 1. 2t. 2948

L Schwalbacherftr. 10, großer Daben mit Bohnung und 300 C. Mtr. Lagereaum, gang ob. getheilt ju berm. Raft. Raifer-friedrich-Ring 31, 3. 1668

Saalgaffe 28, ein Laben mit Labengimmer auf gleich ober 1. April gu verm.

Westendstr. 3. fconer großer Laben, event. mit Cabeneinrichtung nebn 2 3im. und Ruche zc. fof. g. vm. Rau 2. Meurer, Luifenftrage 31, 1. St. 3877

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. 92ab. bei

Hch. Adolf Weygandt.

Webergasse 33 Laden

mit 2 Chaufenftern gu berm. Rab. bei &. Dergog, Schub-lager, Lauggaffe bo, Ede Bebergaffe. 8182

Dorthfir. 19, gr. Laben, für jedes Geichaft paffend, ift fofort gu verm. Rab. 2. Et 5513

ellrigitr. 31, Laben u. Labengim, mit ob. obne Bobn. per 1. Mai ober fpater gu perm. Rab. dafelbft Bbb. 2. 9049 Schöner Mengeriaben, in g.

Rage, per fof. bill. gu berm. Rah in ber Erv. b. Bt. 7462 G. Laben (Sitrualien-Gefcift)
nebft Bobn, bill, gu verm, Einrichtung vorhanden, Rab, in ber Erped, b. Bf. 6388

Caben mit Wohnung im Saufe Babnitr, 46, per fofort ober ipater ju vermieten. Rab. bafeibit 3. Et. rechie.

Geschäftslokale.

Grokes Geldäftslokal mit bellen, birett anftog., febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verfebrereicher Strafe gelegen, eb. m. Wohnung möglichte bald breism, ju verm. Refleftanten bitte Off. u. F. B.

6040 an bie Erpeb. b. 21. eingu-

Beichafteraume au ber miethen

In meiner Befigung Echlacht. bausfir., gegenüber bem neuen Berfonenbabnhof, find noch gu erm. : 1 Barterreraum, cirea 200 D. Mir. Bobenflache, 1 Raum im 2. Obergefcog. 160 O. Mir. Bobenflache, Tampf-beigung, elefter Beleuchtung, Gas u. Bafferleitung por-handen. Dampftraft fann mit vermietbet werben. Måb, C. Kalkbrenner,

Friedrichftrage 14. 8580

Werkstätten etc.

Bismarding 7, Vagerraum, auch als Berfit, an ruhiges Ge-ichalt zu vermiethen 5404

Bertramftr, 13, eine ich., beile Wertftatt und ein Lagerraum auf gleich ob. fpat. 3u vm. Rab. Bart. bei Diore. 4220 Bertramir. 21, gr., b 2Berfit mit Borraum (Gos n. B.)

per 1. April gu berm.

Werkflätle od. Lagerraum

und 3. ober 4. Bimmer. Bobn-ung ju vermieten Dreiweiben ftrage 5. Raberes Bismard Ming 6, Sochp.

Wroge Werfnutten, and geteilt fur jeden Geldaftebeirieb, auch Speifebaus poffend, m. elettr. Bidt u. Araft, groß, fep. hofraum, per 1. April ju vin, Rab. Bleich ftrage 2, 1. Et. 5110 Bindiernrage 17 großer n. fleiner Weinfeder mit Gagb, und Contor per fol. ob, ipat, gu om.

8162

Mat. bortf. Part. r.

Bindyerplay 3. gr. helle Berfft. p. fol. ob. fp. ju verni, Rab, bortf. im L. o. Bluderfir 17, 180 Dopbenmergt, 69, Couterraine Dabeln per für Burean geeignet, ser fofort in perm. 6144

per fofort in berm. 6144 Dobbeimerftrage 705, Guter, babnhof, ichone Lagerraum ober Werffiatt, fowie Stallung m. u, obne Wohn, au berm. (Sitvillerftr, 2 fino 2Berfnatten,

Bagerraumt u. Blaichenvierteller an berm Ray. Dobbeimerfrage 14, 1. St. 8633

Gen ft. Bereftan ift fofert gu
bermiethen 6864

bermiethen' Rab. Felbftr. 1, 1. St. G neifenauftraße 8, ich. Bert-fatte preisw, fof, ju berm. Rab. 805, 2. Et., rechts. 2870

Gneisenaustraße 9 Ede Portgraße. Schone Automo-til-Bager. u. Rellerraume ju perm Rab. bafelbit 1 Et.

Sellmundftr. 52 ift eine Werffatte f. Schioffer. Juftallat.
ober bergl. mit ob, ohne Wohnung
a. 1. Oft. 05 gu verm. Raberes 9. Grage, rechts.

Sobenite. 17, gr. heuer Bart. -Lagerraum, ca. 145 Gem, fomte ebenfo großer Weinteller n. 150 gm hoffeller auf gleich gu bermieten, Raberes Borberhaus, Barterre.

Stallung für 1-2 Pferde per 1. Juli ju verm, Raheres hellmunbitrage 27. 8422

Hellmundstr. 58. Ede Emferftraße (Reubau), große, belle

Souterrainräume, auch für Wertftatte geeignet, per 1. April ober fruber gut bermieten, Rüberes Emfere ftrage 22, B. 3455

munbftr. 41, 1 Bierfeller p. 1. Mpril gu verm. Daberes be 3. harnung & Co., bafnergaffe & 5416

Selenenfrage 18, fleine, belle Wertftatte per 1. Mpril

perberftrage 35, per 1. April 1905 fcone 2Berffictte und Reller mit Gas u. Waffer, mit o. obne Wohnung ju verm. Raberes Borberb., Bart.

theiteraum over Lagerraum großer, beller, mit Aufgug, auch geteilt, jum 1. Rob. ju bm. Wab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614 Bertft. 44, Stb., fcoue belle per fofort ju berm. Rab. Rhein-

ftrage 95. Bart. Conterrain. 3 belle Raume, eignet fich für Bureau, ift per 1. Juli gu verm., gelegen am Raifer-Freidrich-Ring. Rab. In. ber Mingfirche 1. B. 6060

Biedricherftrafie 8, icone belle Wertftatt für jeb. Beichaft paffent, auch für Den-gerei eingerichter, ju vermiet. Rab.

bafelbit, Part. Reller, 50 qm, per fof. Beller, 10 perm. Ral. Bitolasfirait 23, Bart. 6635

Lagerplay, an ber Maingerfirage, jest Robleulager D. Briffiegel ift su verpachien. Rah. Rifolasitr. 31, B., r.

Dienigauerite. 7, fcbine belle Wertfiatte ober Lagerraum

eventl. m. 2. ob. 3-Bimmermobnung gu verm. Rabered Guvillerftrage 12, Egri Biemer,

Phorf., Doft. u. Reller, ev. mit Boonftrage 6.

Domerberg 9/11 ift eine imone belle Wertftatte für Schloffer ob. Inftallateur auf I. Mpril an vermieten. Raberes Bebergaffe 49. Schloffermertft, ob. Bismardring 2 im Baben.

Gine belle QBerfftatte

and als Lagerraum ju vermieren Röderallee 16. 7986
Sedanür, 11, 2 Bart, Zimmerals Tapezierer, Buchdinder,
re, Berkflätte per 1, April 3 vin.
Nät. Beh., 1. St.
Schwaldacherier, 59, eine fchüne
beigdare Werfnatt a. 1, April
11 perm.

Gine gute, große belle 2Serfflute, beigoge, auf 1. April ju bin. 92, Schwalbacherfte, 59.

Erodene

Lagetränme und 2 Burcanraume fower 1 Weinfeller und Doffeller gu

verm Schierfteinerftrage 18. 3398

Stallung

für 5... 6 Pferbe, mit Scheuer, ich, 2-Zimmerwohnung und Ruche, R., Speicher, Bitben, ber Walchtuche etc. etc. auf 1. Juli be. 3e. gu bermieten Emferftr. 40, 1. 9180

Mainzernraße 60a, gr. Erodenfpeidjer b. gu vermieten Rah. Bureau.

Mainterfrage 60a, gr. trodener Reller, ca. 50 qm. als Sagerteller geeign. v. gu om. Rab.

Rellet, ca. 215 qm gtoß, As-poaltbelag, Gas- ob. eieftr. Beleuchtung, Rraftaufzug work, mit ober ohne Comptoir u. Salle, auf fofort ober fpater 3. vin. Rab. Morigftt. 28, Compore 9288

Große Wertftätte, auch als Lager gu verm. 60 Scheffeiftrage 2

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Bagerraum, auch jum Ginft, bon Diobeln fofort ob. fpater gu verm. Rab. Bart, rechts.

dulgaffe 4, 2 Bertfiatren ober Bagerraum fof. ob. fp. gu vm. Rab. 5tb., 1 Er. 4403

Rohlenhof. Altes Grichaft, per fof. ot. ipaer, gu bm. Wolramftr. 27. 6851

Waterlooftrafie 3 (Reubau, am Bietenring), icone, Bertftatte preiswerth ermiethen Rab. bafelbit. Werfflatten, Magagine, Reller 3. Wab bafelbft im Baben ob. bei Führer, Bilbelmftraße 24.

23 erfitatte ober Pager billig gu perm. Rab. Weftenbftr. 20, Gith. 2. St., r. 8053

auch getetlt, gu vernt. Barierre, g. Lage, paffend für ein Stellenvermittlungsburan, Blumen. ob. Carggefchaft, fofort billig gu verm. Dab. in ber Erp

Ctallung für 3-4 Bierde nt. Butters und Bagenraum p. 1. Juli ju vermitethen. Raberes Bimmermannitr. 3, Bart. 9035

Yorkstraße 20 heile Berfftatte, 76 qm, mit fep. Sofraum für 320 Mart gu per-

Bereinslotal, 150 Berl. faff., in Mitte ber Stadt, für bauernb, en für einzelne Tage ju bermierben. Rab, Raifer-Freidrich-

Kapitalien

Darlehne a. Beuten, Schneeweife, Berlin Invalidenftr. 38, Mildp. 238/117

Jarlehne von 100 Dt. an giebt Selbugeber reellen Leuten Rienich, Berlin, Trescondtowftrage 38. 15000 und 20000 Mark

auf 2. Sup. ju verg. b. Deinrich Greger, Abeinfir. 26. 9297

Befudit auf 1. Bypoth.

merben 60,000 Mf. per gleich Das Saus befindet fich bier in befter Lage. Offereen unter M. 24 an die Erped, b. Bl. 8991 richten.

5000 Mk. 4 tuf gute 2, Supoth, gef Dff. sub

Verschiedenes

B. I. a. b. Berl. b. Big.

zurückgesetzt verkaufe billigst 6717 Tapetenhaus

circa 10,000 Rollen

Robert Wetz, Luisenstr 22. Tel. 327. Saarzöpfe bon Mari 2.50 — 3.50 an. H. Giersch. 18 Goldgasse 18. 6949 Riquets Lecithin-Eiweiss-Chocolade eine sofortige Stärkung -grösster Nährwert, vor-züglicher Geschmack.

Spazierftöcke,



Drecheler, Rengaffe 17.

nabe ber Marfiftrage.

Unfertigung famtl.

Repareturen.

Bettfedern, fertige Betten, Bardente

sauft man am beffen unb billigften im Biedbabener Bettfedernhaus,

Manergaffe 15. Gingiges Epegialges ichaft am Plate.

Streng reellfte u. billigfte Bejugsquelle. Ginfüllen ber Bettfebern im Beifem bes Rauferd. Rur garantirt nene, boppelt ge-reinigte 4175

Bettfedern und Dannen gelangen jum Bertauf.



partiet Gummi-Artikel

Grauenfchut, fomie alle Denbeiten in anticonceptionellen Dit. W. Sulzbach, 4590 Barenftrage 4.



Bu einer Racht berf bwinben Zommerfproffen gelbe und rote Bleden, Miteffer Dr. Kuhns

Belweiß Creme Mf. 1.50 und Beife 60 Bf. Biele Anerkennungen. Mur echt bier: O. Siebert, Trog., visă-vis d. Ratofester, Apoth A. Ber-ilng, Trog. Gr. Burgstr., Chr Tauber, Drogeric, Ritcha 6, Trog. Sanitas, Mauritinoftr.

1653/75 Riquets Lecithin-Eiweiss-Chocolade

3 mal so nabrheft als Chocolade — eine Labsal sondergleichen.

Betr. Berrenkleider u. Schuhwerf

tauft fortwahrend Pius Schneider. wiichelsberg 26, gegenither ber Synagoge

NB. And werben alte Caden gegen neue in Babiung genommen.

Legen Sie Wert

auf einen fauber gefohlten und icon reparirten Stiefel, fo gefien Sie gu 8789

Ph. Mohr, Schubmachermeiffer, r. 41. Bleichftr. 41. Bleichftr. 41. Billigfte Berife.

Kanal=Rahmen

Quijenfirage 41.



Hervorragende Auswahl

Krawatten

neueste Fasons, Kragen

Manschetten

beste Qualitaten;

Hosenträger billigste Preise. 9075

Schwenck Mühlgasse 13.

Shuh-Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Bled & Dit. Herrenftiefel,

Cohlen n. Fled 2.50 Dl Bei Beneffung Abholen u. Bringen innerhalb 3 Ctunben. 10-12 Gehilfen.

Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider, Schubmacherei,

Migelsberg 26, faden, gegenüber ber Shnagoge.



reinster u. konzentrierreinster u. zonzentrertester, daber ausgiebigster Form.
Ueberall in langjährig
bekannter Staniolpackung à 20 Pf.
pro Päckchen u. neuer-

dings in Päckehen à 10 Pf. zu haben. M. Elb, G. m. b. H. Dresden.

Vertretung u. Engros-Lager: 1634/78 Eugen Eiseck, Dusseldorf, Aderstr. 89.

Silfe's Biurfiodung, Timermann, Damburg, Bichie-

Toilette - Ausschuss-Seife

ber Bfunt 45 Bfq. Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch ete.

Glycerin-Ausschuss-Seife

per Pfunt 55 Big. Adalbert Gärtner, Martifrage 13, 7866

Tapezirer, 7579 wohnt Jahnstr. 17. Daselbst werd. alle Tapezirerarbeiten best ansgeführt.



welches nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut totet. Nur echt bei:

Fritz Bernstein, Wellritzstr. 39.



Rene

Oefen und Herde

Quijenftrafte 41. Rartoffeln! Bwiebeln! Pag. bonum Cir & Mt., geibe Brübfartoffeln Cir, 6 Mt.,

3miebein Bib. 12 Big., Etr. 10 Dt. 3. Miller. Reroftrage 23. Telephon 2730, 9978

Empfehle meine reinen Weine,

imm Teil eignes Wachstum, bon Philipp Post, sen.,



F. W. A. Meyer. Hamburg 25.

Juwel ift ein garres, reines Beficht. rofiges, jugenbirifdes Alusichen,

weiße, fammetweiche Dant und biendend iconer Teint. Alles bies mirb erericht burch: Stedenpferd-Billenmild-

v. Bergmann & Co., Rabebent mir Schummarte; Etecken-pferd, & Et. io Di. bei: A. Ber-ting, Brin Bottcher, A. Crab, Ernft Rods, E. Portzehl, Mobert Santer, Otto Schanbus, Th. Sentberger, Otto Siebert, Chr. Lauber, Progerie Otto Life. Dith. Machenheimer, Apoticeler Refel Madenheimer. Apotreter Reffel, Drog, Moebus, Zaumneftr, 26. 765

Die rubmitchit befannte Centrifugen - Sufrahm-Margarine

Marte Senneret, per Bib. 75 fa., empficilt 9082 Ph. Hilge, Bleichftr. 21.

Hen! fein faden! glen! Billig. Berfreigerung Beffet

Ein Boffen fchio, Manneboien Dt. 3,50, fruber Dt. 5, ein Boften Berren-Anguge, einzeine Saccos u. Bofen febr billig, Rnaben-Dofen v. 70 Pf. an. Schulhofen, Joppen, Hebergieber flaumend billig, Ale be-fonderer Gelegenheitefauf ein Boffen Rinberfchube b. Große 30 bie 35 & Dr. 2.80 fo lange Sorrath reicht, Gleichzeitig beinge ich mein reichhaltiges Lager in ben befannt guten Derren. Damens u. Rinber-Schuben in berich, Leber u. guten Dunfteten in Eringerung, 7458

Mengaffe 22, 1 St. hoch.

Total-Ausverkant wegen Alufgabe folg. Mrtifel.

Edites Rabgarn, bunte Farben, Melle 2 n. 3 Pf., reine Seibe 1 Pf., Schnur 1 Bi., Anapfe Dunb, v. 1 Pf. au, echte Rafchenamen Dhb. 2 n. 3 Pf., Schabtonen v. 1 Bf. an, alle Farben Zaffene u. Geibene and Der v. 2 Pf. an mehr. 1020 Band, Mir. v. 2 Pf. an, mehr. 1000 Mtr. Spigen u Lefage v. 1 Pf. an, Papiertragen, St. 8 u. 5 Pf., Leinen 9, 15 Pf. u. höher, bunte Befenlige 2 u. 3 Pf., Nouleaur-u. Berkangfpipen, Wire b. 5 Pf. an, croft Jiakan Machana. groß, Boften Borbange Mir. v. 6 Bt. au, Refte f. große Fenfer weit unter Breit, alle Reub, in Moben u. Commerbaten fpottbill. geft. Konfirmand. Taldentuder u. 5 Bl. an, weiße Starthemben u. 95 Pf an, ferner is lange Borr. reicht, etwas trub geword, hande arbeiten: Dedden, Läufer, Mebre. banbtuder, jowie alle mögl, biibich. Coden v. 3 Bf. an, groß, Boften beff, Korietts, früb. 6-8 DR., jent bis 95 Bf., Hanbidube in fieln v. b Pf. an, bunte Strämpje in fielt 8.
5 Pf. an, bunte Strämpje in, Beinlangen von 9 Pf. an, fehr ante
Stridwolle, 1/5 Pfb. 29 u. 48 Pf.,
mehr. Dyb. Arawatien u. Kinberfragen v. 2 Pf. an, Wamsarmei v. 65 Pf. an, fow. Arbeitsmehrn bon 95 Pf. an. 7704

Neumann, Biesbaben. Darftitrage 6, Gde Dauergaffe,

Anzündeholz, f. geinalten, actr. 2.20mt, Brennholz

à Ctr. 1.30 ER. liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer,

Dampf-Schreineret, Schwalbacherftr. 92 Ici, 4117 Prima Rindfleisch & Bid 50 Big. Hatte und Roaftbraten 60 " Schweinefleifch 70-75 Beber- und Blutwurft 38 Bleildmurft Preglopf Edmala 40

empfiehte Anguft Seel, Telefon 817. Bleichftrafie 97.

Kartoffeln!

Gute Bfalger (mag. bon.), auch gum Geben, bifligft ju verlaufen Altrechtfte. G. Sth.

Rarlitr. 1 merben alle turen an Mobe n, fomte Einf-polieven und Mattieren berfelben zu allerbilligften Breifen

fpanneret mit elettrifdem Betrieb von Roll-Duffong, Albrecht-ftr. 40, empfieht fich ben geehrten herrichalten. 5968

Steiter, Rnabenonifige, 2Beig-geng w. gut und billig an-

Rirchgaffe 19, 8. St. L.

25 afche gum Bugein merb an-Mitb. 3. St bei Aruner, 8611

Ludwig Dörrer, Schnei-bermftr., Ede Rengoffe u. ft. Kirchgoffe, Eing. II., Kirchgoffe 1, empfiehtt fich in aften in fein Fach einschlagenden Arbeiten 8216

21 rbeitermafene wird ange. nommen Oranienftrage 25,

Mäsche jum Bugein m. Oranien-grafie 49, hth. 2. St. 1. 8495 Dute und alle in bas Punjam einschlagende Arbeiten werd. 8009 billig angeferngt

Sebanor, 15, 2, r. 21 urpatiren, trimien, Mattiren und Repariten aller Arren 29abel wird aufs forgfaltigfte prompt und bill. ausgeführt, jewie alle in bas Gach einichlagenbe Mrbeiten. Wellripftrage 41, 2 Eted, 8134

Wiodes!

Bur bevorftebenben Saifen em-prebte mich ben geehrten Damen im Anfereigen und Aufarbeiten eleganter Camen. u. Rinber-Ditte gu ben befannt reillen

Alle Reubeiten in Formen und famtlichen Intaten fibre fiete auf

Elise Zimmermann, geb. Schäfer, Dellmundfirafie 5, 1 St., r. (feither Emferfix, 49, P.).

Darenologin, ficheres Ein-Delenenftr. 9, Bbb., 2 St. 1 bis 9 Uhr.

Gehittet w. Blas, Blarmer. gegenftanbe aller Mrt (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4133 Uhlmann, Quijenplay 2.

Reparaturen an Gabreabern billigft ausgeführt. E. Ctosser, Memanifer, hermannitrafte 15.

Mobiten, Midtiren, Rep aller Mobel, auch antiter Bartett-reinigen gut und bih. 29. farb. Schreiner, Bertramftr. 11, Radb Bent feit 1905. 8284

Bon beute an fann Eng und Racht gebieicht merben, auch mirb Boide jum Baiden unb Bilgein angenommen, 5897 Dochachiungevoll D. Schneiber, Gde Relb. u. Reuerne, 15/17.

Bhrenologin, Bereiftrage 27, 2-6 Uhr. 7204 Kartendeuterin. berühmte, ficheres Eintreffen jeber

Fran Nerger Wwe., Biettelbeditt. 7, 2. (Ede Porfit.

#indertos ? Huf mein Berfahren gut Erfüllung febnfüchtiger Ders jeneimuniche erb, ich Deutich. Meidispatent. Musführliche Brofd, 201, 1,20. 607/90 R. Oschmann, Rone

frang D 153. Buch über bie Gre, wo zu voel Kinderfes, 1 1/2 M. Racin. We Blut= flod. Franch= 11/2, Mrt. Eickaverlag Dr. 29 Damburg, 738 a ben Ruranlagen b. Zennels D bach bis Sonnenberg ift eine

verloren gegangen. gegen Belohnung auf bem Burgere neifteramt Connenberg.

Kaifer=Panorama Rheinstraße 37, unterhalb bes Unifenplages



Jede Woche zwei neue Reisen. Minagefiellt vam 16. bis 22, April 1906. Serie I:

Berrliche Reife burch Cavohen und bas nord.

öftliche Franfreich. Mufben u. Ilmgebung.

Täglich gelffinet von morgens 10
bis abends 10 Uhr. 602
Eine Reife 30, beide Reifen 45 Pfg.
Schuler 15 u 16 Pfg.
Ethonnement

Hrbeitsnadtweis

Wiesbabener General - Angeiger" wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpebition Mauritins. frage 8 angeichlagen. Bon 4 1/4 Ubr Radmittags an wird ber Arbeites marte foftentod in unferer Erpedition verabioigt.

Stellengeluche

Gin foliber Mann fucht ftunbenmeife Beichaftigung, ale: Anetragen von Beitfdriften ober fonft irgend weicher Act. Roberes im Berige, 9182

Junger Mann, gel. Coreintr, 55 3. air, minicht Stellung in einem Mabeigeschaft ober fonft bergl Rantion vorhanden. Offert, n. J. M. 9261 an die Erob.

Offene Stellen

Männliche Personen. Shuhmader-Gehülfe

gefucht von Blaubeder, Oranieniti. 18.

1 Edmied und 1 Cattler el, Seleneuffr. 10,

Gärtnergehütfe gelucht. Georg Jung. 9294 Blatterfir 182 u 138, Junger Baueburiche für fofort neindt. .19 3. & Reiper, Ritchgoffe 52.

(Sin tucht, Raufmann, b. technich gebildet und im Stanbe ift, ein groß. Baugeldt, ju leiten, gel. Direrten u. J. W. 9214 an bie Erpedt b. Bt. 9236

Nähmaschinen-Agenten

werben poeds wichtiger Wies teilung erindt, ihre Abreffe an bie Beichafteffen biefes Blatted unter "B. N. Zukumfess nieberguleg. 820

Tühtiger Inhrmann Setanfraße S.

fraft. Sansburfche im Alter v. 16-48 3. geingt. Cb. Wengandt,

Gin ig. Frifenrgehnife für bier und einen für nuswärts uch: Guftav Richter. Dag-

Cini. Austreicher, Lactiver und Maler

bei hobem Bobn gefucht 88 Geffeiftraße 1.

Abounentensammler Schulgaffe f.

3 guvertäffigen, unverb., evong' Diener

mit guten Beugniffen, ber gewandt baublichen Arbeiten, on Ew. C. A. Siebel. Coblenz, Mainzerfte 70.

Glaserlehrling gesucht Niedermalbftraffe 8. Schneiberlehrling gef.

(im ehrlicher, finter Junge im Alter v. 15-16 Jahren für Sansarbeit u. Unterhalt eines Antomobile geluche,

Anguntelben von 1 bis 3 Uhr Abeihrider, 21, 1. Genrling gegen foint, Bergat. Centralfantftelle Maing . Biedbaben. Marit-

Gin Cattlerlehrling

gefucht. Damnt, Catiler. Chlofferichriting gel. 7090 Ediachtitraße 9 geg. Bergutung in bie Lebre gefucht, Aneipp Sand, Mhein-firage 59. 7344

(Sin braver Junge fann Die Banund Mobelichreinerer erlernen Moripirage 66.

Gin Lehrling t. Die Meifing. breberei erlernen bei 6947 Ch. Dreyfürst, Morinar, 14,

Lehrling the Colonial materi gel. Di. Benfiegel. Dopteimerftrage 47. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Budichtiefliche Beröffentlichung

ftabeifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Budbinder.

Doig-Dreber Runft u. Gemule-Gartner Dieter - Anftreicher Tilnidier Sattler 是出Lollite Edittelber a. Wode Schreiner Shubmader

Fuhrtnemt Arbeit suchen: Maufmann.

Bureaugebülf: Burranbiener Eintaffierer Rranfenwärter Maffent

Lapezierer

Weibliche Personen. (Sine monarefrau ob. ;mabchen

Delimunbar. 52, 236b., 1. Einfages Madgen, am liebnen pom Benbe, gef. 9296

Abolfitr. 3, bei Mehnert.

Tüchtige Walmenaherin

für meine Arbeiteftube gefücht. Georg Doimann, Langgaffe 21.

n funges, winiges Mobden per 1. Mai gesucht. 9265 Sellmundfir, 12, Bart, L Konfirmandin get. gu leicht Ber. riditung tagt. 1-9 Sinnben Derbreftr. 16, Batt. I.

Tüchtige

Washenaherinnen

für meine Arbeitoftube gefucht.

Carl Claes, Babnhofitt. 10.

Cuat. Buarbeiterinnen fofort für bauernb gefucht. 9215 M. Leifter-Bobach. Ge Surefir, b.

Lehr-Mäddien

in elligentes, ans guter Ramilie 215. Mufrecht, Languaffe 32.

Gin nicht ju junges Rinder-mobdien wird far fofert in 3 Rinbern int Alter bon 6-13 3. gef. Briefliche Mugeb, u. J. Z. hotel Continental, Banggaffe 36

Eine tügt. Wafcfran jebe 9. Bode einen Za; ober 2 Radymirtage gefucht Rheinftrage 95,

Dadmen gel. Lebrar. 1, bet Taillen- u. Rock= arbeiterinnen

ür fofort geincht.

V. Gerfon, Bithelmitrafte 40.

Reini, Monatemadchen von gel. Albrechtftr 25, P. 9903 Ein junges Madden für leichte Sausgrbeit gei. 919 Railer Grebrich-Mina 76, B. r.

Dindenen gum Adben gefucht. 3. Jungbauer. 9170 Ellenbogengoffe 14. Gefucht junges bubides meib. Diebell. Borftellung Dienftag, b. 18. April von 9-7 Bahnboffrage 4. Reelier bei beren Binfter.

Broperes Weabmen mit gut. Soulfenntniffen fur leichte Sausarbeit morg, gel, Frau Lebrer Coute, Scharnboraftr, 24, 2. St., r. Bielbung bormittags. 9144 Suche billiges einfaches logis mit Roft ber 1. Mai Off. gu fend, a. Anna Wepganbt, Afmanns- haufen, Attbentiche Trintballe. 9153

Mabdjen.d. bas fileidermachen eri Wellribar. 11, B. 8949

Mabden für burgert. Sanshalt gefort gefindt 8901 Schwa'bacherftr. 71. Wlodes. gar Bug jum fofortigen Gintritt geg. Mergutung fucht Fran H. Usinger, 8681 Bahnbofftraße 16.

Stifter. b. Batt., finb. orbentl. Brau ar, mobl. Manf. gegen etwas Saus:

Lebrmaochen gel, W. Rnogti, Cemeiserin, Borter, 3, 9220 Stideria t. eint. u. feine Mr. beit fofort gefucht in bauernte Stelle

Staldaffe 40. 2.

Sotel: Herrichafts Berional

aller Branchen finbet fets gute und befte Stellen in erften und feinften, Saufern bier und augerbalb (auch Mus-land) bei fochftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirunge. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagbiatt-Berlag. Telefon 2355, Erftes u. alteftes Bureau am Blane

(gegründet 1870) Inftitut erften Ranges. Fran Lina Wallrabenfiein, geb. Torner, Geelenvermittlerin, 9856

Satt Amts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritineftrafe 8.

Nr. 92.

Dienftag, ben 18. April 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befauntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf

Donnerftag, ben 20. Alpril I. 3., nachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaujes jur Cibnug ergebenft eingelaben.

Lagesorbnung.

1. Menderung bes Brojeftes betreffend die Berlegung bes Raubachtanals emilang ber Gubfront bes neuen Burhaufes. Dehrtoften 9000 Dit. Ber. B . M.

2 Aenderung tee Fluchtlinienplanes fur bas Gelande mijden ber Biebricherftrage und dem neuen Bahnhof. Ber. B. M.

3. Desgl. für einen Fugweg zwijden Balfmabl- und

Schütenitrage. Ber. B. A. 4. Borlaufige Inftandfepung der verfandeten Griebhofd.

fanale. Roften 10400 Dit. Ber. B.- 1. 4. Banlidje Menderungen im Dufeumsgebaube. Roften

1600 Mit. Ber. B.-#. 6. Gestjegung bes Tarife ber Ginttaften- etc. Reinie

gungstoften für bas Rechnungsjahr 1905. Ber B.-M. 7. Anfragen bes Stadtverordneten Def an ben Magiftrat: 1) Bird bem Dagifirat feitens ber Raiferlichen Telegraphen-Direttion Mittellung gemacht, wenn

bon ihr Arbeiten in großem Umfange in unferen Strafen vorgenommen merben? 1) Bit ber Magiftrat rechtlich in ber Lage, folche

Arbeiten in der Frühjahre. Saifon gu verhindern? 8. Gingabe bes Badhausbefigers 2. Sanb betr. 20. tretung einer Grundflache an bie Stadt jur Regulierung ber Heinen Webergaffe. Ber. B.. M.

9. Bertrag über ben Anfani ber beiden Rajernen, fomie ben Ginchtlinienplan bes gu bebauenden Belandes am Eger-

gierpian. Ber. F.- M. 10. Un. und Berfauf von Genndftuden in der Bemar-

fung Connenberg. Ber. F. M.

11. Aufauf von Grundfruden nachft bem neuen Gaterbahnhoi. Ber. &.- M.

12. Bertauf einer fleinen Feldwegfliche binter ber

Balluferftraße. Ber. F.-A.

13. Desgl. zweier Geldwegflachen ebendafelbit. 14. Gin Bandispensgefuch des horelbefigers M. Jaumann wegen Errichtung von Renbanten auf dem Grundftud Der alten Dietenmüble.

15. Beichaffung und Aniftellung einer neuen Bedürinisanftalt an ber Rreugung ber Dotheimer- und Rlarenthaler-ftrage (Roften 3500 Blf.), jowie Berietung ber alteren von bort nach bem oberen Teil ber Roberftrage (Roften Soo Mt) 16. Borlage beir, die Roften ber faufmannifden Bort.

bilbungsichule. 17. Babl einer Armen. und Baijenpflegerin für ben

12. Armenbeziel. Biesbaden, ben 17. April 1905.

L mar 2

0

9

115

Der Borfinenbe ber Stadtverorducten Berjammlung.

Mus Anlag der am 27., 28. und 29. April und 1. und 2. Mai b. 3. hierfelbft auf dem an der Schierfteinerftrage nach ber Stadt ju gelegenen Teile bes Ererzierplages ftattfindenden Bferde Bormufterung ift ein Bergeichnis liber den Bierbebeftand im Stabtfreis Wiesbaden aufgefiellt worden.

Die Bierbebefiger merben hierdurch erfucht, bis gu ben genannten Tagen in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, Ginficht in bas Bierbebeftandverzeichnis nehmen und für ben Gall bes Erforderniffes, Antrage auf Berichtung besielben, namentlich in Bezug auf die Bahl ber Pferbe, bie Reibenfolge berjelben bei ihrer Borffibrung, Garbe, Abzeichen, Geichlecht und Alter berfelben ftellen gut wollen.

Heber einen erwaigen 216- und Bugang im Pierdebestand ift fofort eine Mugeige gu erstatten.

Biesbaden, den 10. April 1905. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Dlaingerlandftrag: 6 liefern mir vom 1. Oftober ab frei ins Sans: Riefern-Mingundeholy,

geichnitten und fein geipalten, per Centuer Dt. 2.60. Gemifchtes Hngunbeholg. gefchnitten und gespalten, per Centuer Mt. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhanje, Bimmer 13, Bormittage prifden 9-1 und Radymittage swiften 8-6 Uhr ептреден депонинен.

Biesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Dlagiftrat.

Haftvflicht-Berficherung.

An bie Landwirte bon Seffen-Raffan und Balbed.

Rachbem ber Bunbesrat bie von ber Genoffenschaftsverammlung unterm 26. Robember 1904 beichloffenen Capungen einer Haftpflicht-Bersicherungsanstalt unterm 9. März 1905 genehmigt hat, werden samtliche Landwirte der Provinz Dessenschmigt hat, werden samtliche Landwirte der Provinz Dessenschmigt nur den Walded hiermit ausgesordert, dieser im Anschluß an die Dessenschlußenschluße errichteten Pasipilicht-Bersicherungsanstalt beizutreten. Einige Bemerkungen über die Haftpflicht der Landwirte und die Einzichtung der neben Anstalle werden sie habetelligten Preise den richtung ber neuen Anftalt werben für bie beteiligten Rreife von

Intereffe fein. Die Saftpflicht ber Landwirte und Die Saftpflicht. Berficherung. Schon bor Ginführung bes Burgerlichen Gejegbuches mar es für einen vorsichtigen Landwirt zweisellos ratsam, sich gegen die Gefahren der Haftbilicht zwersichern. Bielleicht waren zu die jer Beit die Haftbilicht-Fälle, d. h. die Fälle, in welchen durch Berlehung (Totung) eines Menichen ober durch Beschädigung fremden Eigenthums eine Berpflichtung zum Schabensersaß eint. ftanb, nicht febr baufig. Aber es beftanb auch bamals ichon bie Deglichteit, bag felbft burch geringe Sabrlaffigfeit ein Schaben entstand, beffen Erfat auch einen großeren Befiger aufs ichwerfte gefahrben, einen fleineren und mitteleren Landwirth wirifchaft-

lich gerabegu bernichten fonnte. Diefe Gefahr ift burch bas Burgerliche Gefesbuch in bebrah-licher Beife gesteigert. Beifpielsweise ist bie Saftung fur Be-ichabigungen burch Angestellte und Bedienstete, burch unbeausfichtigte Linder, burch fchlecht unterhaltene Baulichfeiten verschärft; por allem aber ift burch bie Beftimmungen über bie Safipflicht bes Tierhalters für den Landwirt, der boch auf das Dalten von Tieren angewiesen ist, eine Gesahr geschaffen, wie sie größer kaum gedacht werden kann. Die Gesahr das solche großen Schäben auftreten, ist besteben geblieben, aber die Gesahr, daß sie hanfiger auftreten ift unüberfehbar gesteigert. Und mas babei bas Schlimmfte ift: Die Saftpflicht tritt auch ohne Berichulben bes Thierbalters ein. Der Landwirt ftebt alfo biefer Gefahr faft wehrlos gegenüber ba er fie felbft burch bie größte Gorgialt nicht immer abwenden fann. Bei biefer Rechtslage ift bie Berücherung gegen Saftpflidet fur einen Landwirt, ber ruhig ichlafen will, eine Rotwendigfeit, eine Bflicht gegen fich felbft und gegen feine

Beranlaffung gur Errichtung einer befonberen Anftalt. Run betreibt icon feit Jahren eine Angahl von privaten Gesellschaften bei welchen auch zahlreiche Landwirte unserer Bro-vinz Bersicherung genommen haben, diesen Bersicherungszweig. Tropbem ist aus den Areisen unserer Landwirte, und zwar auch der bereits Bersicherten, immer wieder das lebhaste Berlangen nach einer eigenen Safipflicht.Berficherungsanftalt auf genoffenichaftlicher Grundlage laut geworben. Die Rlagen bewegten fich in ber Richtung, bag bie Bramien ber besiehenben Gesellichaften im Allgemeinen viel gu boch, bag auch bie Berficherungsbebinoungen nicht immer flar und umfaffend genug feien. Es ift auch zweifellos richtig, bag man nicht Anberen überlaffen foll, was man ebenjo gut felbit ausführen fann. Die Landwirthichaftsfammern als bie berufenen Bertreter ber landwirtichaftlichen Intereffen find aus biefen Gründen warm bafür eingetreten, daß eine eigene Berficherungsanftalt fur unfere Landwirte im Anichlus an Die Berufsgenossenicht für intere genobe und die Organe der Berufsgenossenischaft baben sich dieser Ausgabe gern unterzogen. Rach langwierigen Berhandlungen find nunmehr die Sahungen eidgiltig feftgeftellt, fo bag ber Eröffnung ber Unftalt fein hinder-nig mehr im Bege fteht, fobalb bie nach ben Sagungen erforberliche Bahl von 1500 Mitgliedern ihren Beitritt erflart haben

Borftebenbe Mitteilung wirb bierburch gur Renntniß ber Miglieber ber beffen-naffauifden landwirtichaftlichen Beriffs genoffenichaft im Stabtfreife Wiesbaben gebracht mit bem Bemerten, bag bie Capungen ber Saftpflichtverficherungsanftalt ber beffen-naffauifden landwirtichaftliden Berufegenoffenichaft, fowie bas Formular gur Beitrittserflarung bei ben herren Bertranensmannern und in beut Geichaftsgimmer bes Geftionsvorftanbes, Rathaus Zimmer 26 in Empfang genommen werben fonnen.

Wiesbaben, ben 9. April 1905.

Der Stabiansichuß als Sefrionsvorftanb.

Wirb beröffentlicht.

Wiesbaben, ben 10. April 1905.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechfinnde fur unne mittelle Tungenkranke:

3m ftabt. Rrantenbane findet Mittwoch und Camitag Bormittage pon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterindning und Beratung, Ginweifung in Die Seilftatte, Unterfuchung Des

Bicebaben, ben 12. Dovember 1903. Etabt. Aranfenhand Bermaltung.

Befanntmachung.

Die noch nicht erhobenen Jagdpacht-Anteile für die Jahre 1903, 1904, 1905 fonnen bei ber Ctabtbauptfaffe, (Rathaus, Zimmer 1), bormittage bon 8 bis 121/, Uhr in Empfang genommen werden.

Um balbige Erhebung ber Betrage wird eriudit. Biesbaden, den 11. April 1905. Stadthauptfaffe.

Befanntmachung

Die Befiger bon Sunden im Gtadtbegirf Biesbaten werden hiermit davon in Renntuis gejest, daß die Himmel-bung ber Sunde fur bas Rechnungsjahr 1905 bis fpateftens 21. April d. 3. bei ber ftabtifden Steuertaffe im Rathans, Bimmer Dr. 17, ju erfolgen hat, und bag mit ber Unmeldung die Bahlung der hundeftener bemirft mer-

Bleichzeitig geben wir befannt, baf anch biejenigen Sunde wieder angumelben find, welche im vorigen Sabre verftenert waren, fowie Diejenigen, für welche Stenerfreiheit beaniprucht war oder wirb.

Die Unterlaffung ber Anmeldung wird mit einer Ordungeftrafe bis ju 30 Mart beftraft.

Biesbaden, ben 23. Marg 1905.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Berbingung.

Die für die Berftellung einer Ginfriedigungemauer nebft Gruftenanlage an bem Oftabhange bes neuen Briedhofes an ber Blatterftrage erforderlichen Erdarbeiten (Los I) und Maurerarbeiten (Los II) follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend der Bormittogsdienstftunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Ungebotbunterlagen, ausichließlich Beidnungen, auch von bort gegen Bagrachlung ober beftellgelbfreie Einfendung von 25. Bfg. tür jedes Los und zwar bis zum 22. April b. 38. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". . 21. 17

208 . . . " verfebene Angebote find ipateftens bis Dienftag, ben 25. April 1905, pormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Lod-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericbeinenden Unbieter.

Mur die mit dem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 11. April 1905.

Stadtbauamt, Abteilung filr Dochbau.

Befannimachung.

Die Bitme Des Lad Sabrifanten Louis Stamm, Ottilie geborene Dorr beabiichtigt auf ihrem Fabrif. Brundfilld, Dogheimerftraße Rr. 112 ein zweites Giedehaus (Firmigfiederei), zu errichten.

Dies wird gemäß § 17 ber Reiche-Gewerbeordnung mit der Aufforderung gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag etwaige Einwendungen binnen 14 Tagen, vom Tage bes Ericheinens biefer Befanntmachung an gerechnet, fchriftlich in gwei Eremplaren bei uns eingureichen ober im biesfeitigen Bureau, Rathaus, Bimmer Rr. 48, gu Protofoll angubringen find. Rach Ablauf Diefer Grift tonnen Ginwendungen in biefem Berfahren nicht mehr vorgebracht werden Ginmendungen, welche auf privatrechtlichen Titeln beruhen, finden in bem gegenwärtigen Berfahren überhaupt feine Bernid. fichtigung, fondern find eventl. im Rechtsweg nusgutragen.

Die Beidreibung, Beidnungen, fowie Situationeplan liegen im Rathans, Bimmer Rr. 48, mahrend ber Dienft-

frunden gur Ginficht aus.

Bur mundlichen Erörterung ber rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf Dienftag, ben 9. Dai b. 38., pormittage 11 Ubr im Rathaus, Bimmer Rr. 37, por bem Rommiffar bes Stadtanoiduffes anberaumt und gleich. geitig wird barauf aufmertfam gemacht, bag im Falle bes Ausbleibens bes Unternehmers ober der Biberfprechenben gleichmohl mit ber Erörterung ber Ginwendungen borgegangen merben wird.

Wiesbaden, den 15. April 1905.

Der Ctabtausiduß

für ben Stabtfreis Biesbaben.

Alfgije-Rüdvergütung.

Die Afgijerudvergutungebetrage aus porigem Dionat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. beitätigung im Baufe bieies Monate in ber Abfertigungs. frelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit von 8 Borm. bis 1 Nadym. und 3-6 Nadym, in Empfang genommen merben.

Die bis gum 27. b. Dire. Abende nicht erhobenen Afgife. Rudvergutungen werden ben Empfangeberechtigten abgüglich

Bofiporto durch Boftanweifung überfandt werden. Biesbaben, ben 15. April 1995.

Stadt Afgifeamt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt wahrend ber Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr, bormittage.

Biesbaben, ben 9. Mars 1905.

Stadt. Afgifeamt.

Saufmannsgerichtswahlen.

97r. 92.

Rachbem die Wählerlisten in der Zeit dem 28. März dis B. April d. J. ausgelegt worden sind, ohne daß gegen die Rich-tigleit derselben Einspruch erhoben worden ist, wird hiermit gemäß Artikel 7 und 10 des Rausmannsgerichts-Statuts bekannt gemacht, daß die Beisiger-Wahlen am 8. Mai d. J. während der Stunden von 8 Uhr Barmittags dis 2 Uhr Rachmittags im Rat-

hans Zimmer 16 (Wahlsaal) stattfinden werden. Die Bahl ist unmittelbar und geheim. Das Wahlversahren regelt sich nach den Grundsähen der Berhältniswahl mit gedunde-

nen Liften.

Bur Teilnahme an ben Bablen ift berechtigt, wer bas 25. Lebensjahr bollendet bat und in bem Stadtbegirt Biesbaben feine Danbelsniederlaffung bat, ober beidaftigt ift. Un ber Wahl fonnen fich als Bahler nur folche Berfonen

beteiligen, die in ben Wahlliften eingetragen find.

Diefelben muffen fich, foweit es auch nur bon einem Mitglieb bes Wahlvorstandes erforbert wird, über ihre Person ausweisen. lleber bie Frage ob ber erbrochte Answeis genügt enticheibet ber Wuhlborftond.

Bon ber Teilnahme an ben Bahlen und bon ber Bahlbarfeit

ausgeschloffen find: 1. Berfonen weiblichen Beichlechts;

2. Muslanber;

Berfonen, welche bie Bahigteit gur Belleibung öffentlicher Memter infolge ftrafgerichtlicher Bernreilung verloren

Berionen, gegen welche bas Saubtverfahren wegen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas die Aberfennung ber bürgerlichen Ehrenrechte ober ber Sabig-feit gur Befleibung öffentlicher Memter gur Folge haben

5. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Bersügung über ihr Vermögen beschränkt sind. Gleichzeitig wird zur Einreichung von getrennten Wahlvorschlagslisten für Kausleute und Gehülsen ausgesorbert, wozu

folgenbes bemerft wirb:

Es tann bei Meibung ber Ungültigfeit ber Stimmen nur für un veränderte Borichlagsliften gestimmt werben, welche in ber Beit vom 8. bis 22. ds. Dets. beim Wagistrat einzureichen

Jebe Borichlagslifte bat bie famtlichen zu mahlenben Bei-fiber unter Angabe bon Bor- und Buname, Stand und Wohnung au enthalten. Borichlagsliften beblirfen ber Unterichrift feitens 20 Bahlberechtigter, welche nach Bor- und Bunamen, Stand und Bobnung ju bezeichnen finb.

Berjonen, welche mehr als eine Lifte unterzeichnen, werben nur auf ber guerft eingereichten Lifte berudficht,

Die Liften werben bom Magiftrat auf ibre Bultigfeit geprüft und wenn sie ben vorbezeichneten Borichriften nicht entsprechen, zur Richtigstellung bem Einreicher spätestens bis 27. April zurückgegeben. Dieselben sind bei Meidung der Ungultigteit längstens bis 4. Mai nach Zurückstellung berichtigt ober ergangt wieber gur Borlage gu bringen.

Das Bahlrecht wird in eigener Berson durch berdedten Stimmzettel ohne Unterschift ausgeübt. Die Stimmzettel muffen bon weißem Papier sein, bürsen kein außeres Kennzeichen an sich trogen und find von dem Wähler in einem von Amtswegen zur Bersügung gestellten Umschloge, der tein Rennzeichen haben darf

Wiesbaben, ben 7. April 1905. Namens bes Wahlausichuffes:

Der Borfigenbe bes Raufmannsgerichts.

Befanntmachung.

Um eine regere Benutung ber figdtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeigufuhren, hat ber Magiftrat beidloffen, eine burdgangige Ermäßigung ber bis. herigen Tariffage eintreten gu laffen

Es follen erhoben merben: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungoflaffe = 12 .- Det. " 2. " 3. == 7.50 #

bei normaler Benugung bes gubrwerfs bis gu 11/2 Stunden gerechnet bom Anipannen bis jum Ausspannen. Gine langere Inanspruchnahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dit. beredinet. Das zur Bedienung erforderliche Wärterpersonal wird eben-falls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke der 1. und 2. Verpflegungsklasse mit 1 Mt., für Kranke der 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 DRf. pro Ropf.

Die beiben porbandenen Rranfenwagen fteben auf bem Terrain bes flabtifden Brantenhaufes und erfolgt ihre Be nugung durch Bermittelung der unterzeichneten Bermaltung

Wiesbaden, den 27. Juni 1903. Stadt. Strantenhaus-Bermaltung.

Nichtamtlicher Theil

In ber Biesbadenerftrage, auf bem Saus. Grundftud bes Seren Rentnere Rittler ift burch ruchlofe Sand ber Bartenpfoften beschädigt worden. Die That icheint ein Aft ber Rache gut fein.

Demjenigen, welcher Mitteilungen machen, auf Grund beren ber Tater ermittelt werben fann, wird von bem Untergeichneten eine Belohnung bon 50 Dit, jugefichert.

Connenberg, ben 12. April 1905. Der Bürgermeifter: Edmibt.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 16. Mai 1905, Rachmittage 4 11hr, werben auf richterliche Anordnung die gur Ronfursmaffe bes Baummernehmers Lonis Jojef Simon von hier, Langftrage, belegenen Liegenichaften

1) ein breiftodiges Lanbhaus mit Borbanten, 2 Anbanten, Erfer öftlich, weftlich und fublich, nebit Dofraum, belegen an ber Langftrage Dr. 18, swiften Georg Rady und Louis Jojef Gimon,

2) zwei Wiefen, belegen in ber Langftrage, 3) zwei Grabenflachen, belegen an ber Langftrage, gufammen 107,500 Mart tagiert,

in ber Berichtsfdreiberei bes Roniglichen Umtegerichte, Bimmer 98, hier swangeweise öffentlich verfteigert.

Biesbaben, ben 18. Marg 1905. Ronigliches Amtegericht, Abteilung 12. Die Immobilien- und Anvotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Biden Bauplagen, Bermittelung von Sopothefen u. . 10

Eine Billa, vord. Rerothal, mit 12 Zim. und Jubed. inst.
Mobel für 85 000 Mt. zu vert. Sehr passend für Ponfton.
auch als hereschafts-Villa geeignet. Abheres durch
3. & G. Firmenich, hellmundste, 53.
Beggungdalber eine Billa, Parstiraße, mit asem Const.
ausgest, mit 15 Jim. und Jubehdr, sowie sch. Garten, Terrain
38 Rth., sur 105 000 Rt. zu vert. durch
3. & G. Firmenich, hellmundste, 53.
Gine sicka mit 12 Jim. und Zubehdr, altem, schän
angelegtem Carten, Terrain 50 Rth. Lundag, für 114 000 Mt.
zu vert., sowie eine Villa, Biebricherste, sur 50 000 Mt. und
eine Billa, Avolfsbobe, mit 8 Jim und Zubehdr, sch. Carten
Terrain 36 Arb., sür 40 000 Mt. zu vert. durch
3. & G. Firmenich, hellmundste, 53.
Gine Villa mit 10 Zim., st. Garien, gefunde, rubige Lage,
sür 60 000 Mt. zu vert, sowie versch, Kennandste, von 110—120 000 Mt. zu vert, durch
3. & G. Firmenich, hellmundste, 53.
Gelenislwaaren u. Deptatessen-Geschäft für 135 000 Mt. zu
vert, sowie ein rentabl, Haus, süd. Etablik, mit Thort, und

vert., fowie ein rentabl, Saus, fubl. Stabtib., mit Thorf. und

vert., sowie ein rentabl. Hans, südl. Stadtid. mit Thort, und Hinterh., wo im Borderd. versch. Läden gebrochen werden sonnen, für 135 000 Mt. zu vert. durch

3. & G. Virmenich, hellmundstr. fil.
Ein neues, m. allen Toms. ausgest. Hans m. dopp. I Jim..
Wohn., hinterb., sede Etage I Wohn. von 2 Zim., versch.
Werth., Stall. henspeicher u. i. w., f. 180 000 Mt., mit Uebersschip von 1800 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. fil.
Ein noch neues, renabl. Hans, west. Stadtsch., mit Is und 4-Bim.. Wohn, sit 118 000 Mt., sowie ein hans mit Thort, und hinterd., doppet I-Him Wohn., Werth. u. i. w., sur 112 000 Mt. mit einem Keinüberschuß von über 1500 Mt. zu verkausen burch ju vertaufen burth

gu verkausen durch

3. & G. Firmenich, Hellmunder, 53.

Ein nenes Echaus, für Läderei eingerichtet, mit 3- und
4-Bim.-Bohn, für 116 000 Bit., sowie ein neues Haus mit
Laden und doppelt 3-Bim.-Bohn, für 100 000 M., ju verk d.

3. & G. Firmenich, hellmunder, 53.

Ein rentabl, hans, Käbe Emseene, mit 3- und 4-Bimmers, Wohn, hinterh, 2 mal 1-Bim.-Bohn, für 112,000 M., ju
verk, serner eine Augahl rentabl. Etagenhäuser mit und ohne
Berst, war der den u. f. w. in den versch. Stadt- und Preislagen gu bert, burch

lagen zu vert, durch 3. & C. Firmenich, hellmunder. 58.
In der Made Wiesbadens verich häufer mit sch. Garten für 12°, 15°, 18°, 20°, 25° und 30 000 Mt., serner im Phhyein Obstanungrundstück, über 2 Morgen, die Uth. für 65 Mt. zu vert., sawie in Etwike ein Lidd Wohnhaus mit 30 Mt. Entern für 13 500 Mt. und in der Rähe von Pallendar eine Tongrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Meter Tonlager, welches sich für Krüge Möhren, seinere Tonwaaren und seuersesse Steine it. f. w. eignet, zu vert, durch 7255
3. & C. Firmenich, hellmunder. 53.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnftr. 36

Billa, Sobenlage, 19 Bimmer, Gas und eleftr. Licht, iconee Garten, jum Preife von 110.000 Mt., Dainfrass 36. Wille Billa, 8 Bimmer, Bubeber, jchoner Garten, Dalte-ftelle ber eine, Bahn und in Rabe bes Baloes, jum Preife

Billa, Emferftr., 19 Bimmer, 57 Ruten Obn. und Biergarten, jum Preife von 85,000 Mt.,

Dochfeine Billa. Beethovenftr., 10 Binnner u. Bubeb., nach ber Rengeit eingerichtet und ichonen Garten,

Bentables, bochfeines Etagenbane mit 6-Bin. Bor. und hintergarten, Rubesheimerfir., auch wird Ader-Grundfad in Bahlung genommen.

Mentables Sans, Bismardring, 6-Bim. Wohnfter, Jahnfte, 36.
Rentables Sans, Bismardring, 6-Bim. Wohn, Loben, Torifabrt, großer Hofraum, Lagerräume, fur Weinbandlung ober jedes größere Geschäft gesignet, große Keller verbauben, 201th, Schiffter, Jahnste, 36.
Rentables Sans, Parffir, 2- u. 3-Finner-Bohn, Torsabet, Wertstatt, welches einen Uebersch, von 1700 Mt. frei rennert,

Gefchaftebane, im Bentrum ber Stabt, mehrere Laben, prima Lage, für jedes größere Beichaft paffenb,

Bila. Schafter, Jahnfir, 36, Rentables Ctagenhaus, 5.Bimmer-Bohnungen, Bhilippsberg-frage, Defenbere fur Beamte und Behrer, auch fur ein Benfionat paff., gn bem bill. Preife von 56,000 ERt., An-

Bors u. hintergarten, an bem bill. Breife von 70,000 Mt.

Sadfeines Stagenbans, am neuen Bentral-Bahnhot, welches für hotel-Reftaurant eingerichtet ift, unter gunft, Bebingungen Bilb. Chüfter, Jahnftr. 86.

Rapitalien auf erfle und gute zweite Oppothet werden fiets zum billigen Bindfuß nachgewiefen 2964 Ruih, Schuftler, Jahnftrafie 36.

Das Immobilien-Geschält von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2380

Käse-, Butter-, Eler-Special-Geschäft G. Maisch Nachf.

Inh. Fried. Feibel, Marktstrasse 23, Blücherplatz 4, Röderalle 9.

Grösste Auswahl in in- u. ausländischen Käsesorten, vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen,

Feinste Süssrahmtafel- u. Land-Butter,

frische grosse Eier von 6 Pfg. an. Täglich frische Trinkeier aus nur ersten Geflügelzüchtereien.

Westfälischen Pumpernickel. Nur allerfeinste Thuringer und

Braunschweiger Wurst- und Fleischwaren. Grosse Auswahl in

Delicatessen. Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Telefon 2816

Alltstadt:Consum,

Metgergaffe 31,

pfferirt für Dftern:

Bib. 12 Big. | Gemufe- und Suppennubein Paushaltungs-Rubein Bib. 30 b. 50 Pig. Mehr w 15 w Rochmeb. , 17 , Brillantmeb! Bwetichen, Bid. 15-20, 25, 30, 35. Birnen Pfb. 28 bis 50 Pfg. Salatel Schopp, 35 und 40 .

Schmalg Die 45 Big., geft. Buder Pft. 25 Big., [Buder Bie. 27 Pfg. Rofinen Bib. 30 Big., Gultaninen Pit, 35 Big., Corinthen Pit. 25 Pig.

> Stiefelfohlen, Gled und Reparaturen 2,60 Mt. für Serren,

1,80 " " Damen, 1,- " " Ainder. Garantie für jebes Baar.

Gebr. Bayer Rachf.,

Wellrititrafe 27.

Marienburger Geldlose a 3 Mh. sind noch zu J. Stassen. Kirchgasse 51 und Wellritzstr. 5.

Fringen deutschen und französischen Cognacs, ber 31 22. 1.50, 1.75, 2.-, 2.50, 3.-, 4.-, 5.- und 6.Nordhäuser u. Dauborner Kornbranntweine aus erzen Branzeien, pr. 31. 22. 1.-, pr. Sierfrug 22. 1.20.

Rum - Arrae.
In- und ausländische Liköre, wit: Sherry Brandy, Curacao, Kloster-Likör, Vanille, Kümmel,
Boonecamp u. s. w.

Boonecamp u. s. w. Begangen, per fil bon Dit. 1.50 aufwarte. Proben und Preisliften fieben gratie an Dienften.

Martin Lemp, Biesbaden, Lugemburgstr. 9. — Teleson 2074.

Fidelitas.

Zeitschrift für gesellige Vereine und Privatkreise. Enthalt Lustspiele, Soloscenen, Kouplets (m. trage u. Gesellschaftsspiele u. dergl. Monatlich ein Heft, Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pf.

Der Gesangskomiker.

Couplets, Duette, Soloscenen etc. mit Noten. 32 Bände, über 400. Stücke enthaltend, jeder Band 1 Mk. Inhalts-verzeichniss gratis und franco.

Die besten Deklamationen und komischen Vorträge. 10, Auflage. Gels. Preis 1 Mark 50 Pf.

Das Vergnügungseck.

1. Bd.: Prologe und Eröffnungsreden bei fest-lichen Gelegenheiten. 1 Mk. - 2. Bd.: Leitfaden für Dilettanten zum öffentlichen Auftreten. - 3. Bd.: Der Zanbersalon. Die interessantesten Kunststücke der Salonmagie, Mit 122 Abildungen, 2.40 Mk,

Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund. 2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pf.

Dresden u. Leipzig. C.A. Koch's Verlag.

Golds. Elektr. Lichtbäder Golds.

in Verbindung mit Thermalbädern Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc. Eigene starke Kechbrunnenquelle im Hause.

Badhaus, Ruhe- und Warteräume stets gut geheist. Befon 3083. Badhaus English spoken Telefon 8083.

"Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk, an per Woche. Pension saf Wunseb.

Zu bevorstehendem Osterfeste empfehlen wir prima frische Deutsche und italienische Siedund Trink-

per Stück 44, 5, 5 %, 6, 7, und 8 Pfg., im 1/4-Hundert 1.10, 1.20, 1.35, 1.45, 1.70 und 1 90 Mk. Prachtvoll schön gefärbte

per Stück 6. 7 u. 8 Pfg. 25 Stück Mk. I.45, I.70 und I.95 Centritugen - Süssrahm - Tafel=

Prima Hofgut-Butter, Land butter

(zum Kochen und Backen). erse

Deutsche Weichkäse, Holländer Käse,

Schweizer Käse, Französiche Käse zu den billigsten Tagespreisen.

98r. 92.

liornung's

Eier-, Butter- u. Käse-Grosshandlung, Telefon 392 2. 3 Häfnergasse 3. Lieferung frei ins Haus.

3 Bowlen, fomie fur die Feiertage empfehle ben fo beliebter 9116

Speierling-Apfelwein,

befter Erfan für Bein, per Literflaiche 36 Big. frei Saus., Bei größeren Boften oder Fagbegug etwas billiger.

Fr. Henrich, Obtweinkeltetei, Blücherftraße 24

Spinat per Bib. 14 Big., 9 Bib. 25 Big., Rovifalat per Stud 10 und 12 Big., prima mag. bonum Rartoffeln ber Apt. 27 Big. prima Maudfartoffeln per Apf. 45 Big., nene Zwiebeln per Bio. 14 Big., bei 5 Bis. 12 Big. 9917

Consum-Geschäft.

Morinftrafic 16. 2Bellrigurafic 30. Oranienftrafe 45

Boffen Gasbadebfen wegen Raumung

Georg Mühn.

Epengler und Juftallationegeichäft,

Brima frijde Gier Grifde Trinfeier

Stild 5 Pfg., 25 Stild 1.20 Mf. 6 , 25 , 1.40 ,

Gligrahmbutter vom Blod,

Butter. per Bjund 1.30 Det. 1.20

Landbutter Margarine, Marte "Bitellio"

0.70 " "Frauenfreude" 0.68

Rartoffel-Abichlag! magnum-bonum wie gelbe,

per 3tr. 3.00 Mf. ,, 3.50 // Brandenburger

liefere frei Saus Carl Rheinganerftr. 2

Mirchner. Telephon 2165.

Geschäfts-Verlegung.

Pleiner merten Runbichaft jur geff. Rachricht, baß ich mein Bactierer Gefchaft nebft Schilbermalerei von Delenenftr. 18 nach

berlegt habe und bitte, mir bas feit 20 Jahren bewiefene Bertrauen und Bobiwollen auch ferner bewahren gu wollen.

Friedrich Licht, jakierermeister. Bellmundftr. 37. 9199



1719

Holenträger Portemonnaies

Silligit

Letschert. faulbrunnenftrage. 10



Wirtschafts-Eröffnung

Freunden und Befannten, jowie einer verehrten Rachbarichaft bie ergebene Mitteilung, bag ich

Samstag, den 15. April d. Js.,

die in meinem Saufe Balramftrafte 20 feit Jahren bestehende Reftauration, jest

genannt, nach bollftandiger Reu-Renovierung wieder eröffnen merbe.

Bum Musichauf bringe ich das beliebte Bier ber Sof bi rbranerei Cchofferhof in Maing, fowie felbftgefelterten Upfelwein und Weine erfter Firmen, und wird es mein eifrigftes Beftreben fein, burch gute, guvorfommenbite Bedienung mir bas Boblwollen ber mich beehrenden Gafte gu ermerben.

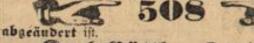
Indem ich um geneigten Bufpruch freundl. bitte, zeichne Dodiaditungevoll

Jakob Koob.

feither : "Bur Germania", Platterftrage.

bee Ganturufeites gu Raftatten am 1.-3. 3mli b. 3. wird Hebernehmer gesucht. - Auslunft gegen Rudporto durch Unterzeichneten. Welbeschluß ben 1. Dai. Dr. Linz, Raftatten.

Diermit gur Angeige, dag mein Telefon fatt 2196 auf



Rarl Güttler, Dokheimetht. 103.

Damen-Ropfmaschen. Wieder troduend mittele warmer Erudluft. Breis mit Frifur 1 Mt. Einzel-Frifuren, somie im Monate-Aronnement aufer dem Saufe billight. Aufertigung fangnticher haararbeiten. Berüden, Toupets. Schettel Böpfe. Aufarbeiten u. Farben getragener haararbeiten billigh bei 8053

Bleichftrage. K. Löbig, frifent, Gde Deienenfraße.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege-Kircheasse 6 - Tolephon 717.



Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wörthitrafie 4.

Bewiffenhafte Ausbilbung von herren u. Bamen gu perieften Buchbaltern u. Buchbalterinnen, Rur gebiegener Emgel-Unterreicht. Mögiges Conorar. Reine Berandjahiung.

Borgugliche Erfolge bei gabtreichen Damen und herren, bie nach erfolgter Ausbildung gute und febr gute Stellungen erhielten. 8529



Erites

Wellrifthrafte 30, Gelefon 697.

Siedeter à Stud 5 Big. - 25 Stud Dt. 1.20, " idmere idmerfte Steierifche "

Mehl, Frod und Fettwaren.

Borgligl. Rodymehl p. Bid. 14 Big., bei 5 Bid. 13 Big. Beinftes Rudjenniehlp. " 16 " " 5 " 15 Blütenmehl " 18 " 5 " 17 glütenmehl Brod (volles Gewicht) à Laib 36, 38 und 40 Big. Edited Haufner Brod à Laib 27 und 53 Big. Salatol per Schoppen 35, 40 und 50 Big. Mubol p. Schopp. 27 Big., Betroleum p. Bir 14 Big. Schmalt, garantirt reines, 46 Big., bei 5 Bib. 45 Big. Beftes Uflangenfett per Pid. 50 Big. Margarine (Solo u. Vitello) per Bid. 75 Big., bei 5 Bjd. 70 Bfg.

Hudeln, Pfloumen u. gem. Obft.

Gemüfenndeln per Bid. 28, 28, 32 Big. gausmacher-Mudeln per Bid. 28 Big. gansmadjer Giernudeln 35, 40 und 45 Big., fomie

Schules Mudeln gu 40 und 50 Big. Suppenundeln, Sornden, Ninge von 23 Big. an. Pflaumen per Bid. 15, 18, 20, 25, 30 und 35 Big. Semischtes Oba 25, 30, 35, 40 und 50 Big. 9219

Marmelade, Belee und Rraut!

Feinftes Bubenhraut per Bib. 16 Big. Mainger Geler per Bid. 22 Big. Barantiert reiner Zwetfchenlatwerg per Bib. 20 Big. Gemifate Marmelade per Bib. 25 Bi. Aprikolengelee per Bid. 35 Bi Preifelbeeren per Bib. 35 Pf.

Waich= und Pukartikel. Prima weisse Kernseife à Pfd. 23, bei 5 Pfd. 22 Pf.

à Pfd. 22, bei 5 Pfd. 21 " hellgelbe " à Pfd. 21, bei 5 Pfd. 20 " dklgelbe " dkl. Schmierseife à Pfd. 16, bei 5 Pfd. 15 " weisse " à Pfd. 17, bei 5 Pfd. 16 " à Pack 5, 8 10 " Seifenpulver à St. 10, 15, 20, 25, 30 " Scheuertücher à St. 10, 15, 20, 25 " Scheuerbürsten à St. 3, 5 " Auftragbürstehen à St. 20, 25, 30, 35 " Schrubber à Pfd. 4 Pf., 3 Pfd. 10 " "Hammonia"-Stearinkerzen à Packet 55 " à Packet 8 " Schwedisches Feuerzeug 10 Packete 70 "

Durftwaren.

Cervelatwurft & Bfo. Mt. 1.20, bei 5 Bfd. Mt. 1.15. ff. Mettwurft a Bib. 88 Bi., bei 5 Bib. 85 Bi. Medite Frankfurter Würndjen, Baar 25 Big.

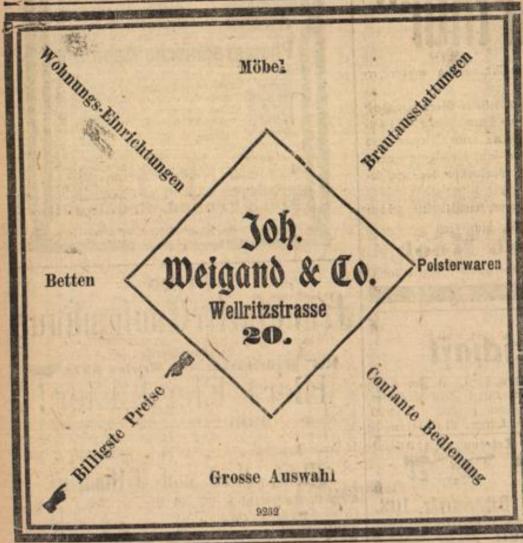
Emaile-Schilder und Pozellan-Malerei Rheinstr. 31, H. p. 6057



us Franz Kentrup, Größten Schuhwarer

Michelsberg 1, nähft der fanggaffe. Großfürftl. ruffifder Doflieferant.

NB. Größte Auswahl in Confirmanden-Stiefeln.



Das bisher vom Berein unterhaltene Manneraftl, Doubeimerftrage 55, ift eingegangen; fratt beffen wurde eine "Arbeiteftelle" am Schierfieinerlach, nahe ber Schierfteinerftraße (fiiblich) und ber Zimmermannichen Stiftung, eingerichtet. Straf.Entlaffene,
die Arbeit fuchen, fonnen fich bafelbft täglich zwijchen 8 Uhr Morgens und 6 Uhr Abends melben. Alle fonftigen Gejuche find ichriftlich an ben Borftand ju richten. Gur Frauen bon Gefangenen und bringende Galle findet Sprechftunde Des Borfigenden Montag, Dittwoch und Connabend, 11 Uhr Bormittage, Erbacherftrage 2, 1 rechte, fatt.

Der Borftand:

9293

3. A.: Weniger, Borfigenber.

Beim Ginkauf von

follten Ste nicht berfaumen, fich bo und auerkannten Gute meiner Baare gu übergengen.

Ph. Mohr's Schullager, Bleichftraße 41.

Bitte genan auf Firma und Danonummer gu achten. TRE

Im Sturme erobert

"sich Helbach's Borax-Seifenpulver "Marke Rhenus" "die Sympathien aller Hausfrauen. Nur ein Versuch und man wird die Ueberzeugung haben, dass dieses Waschmittel ganz hervorragende Eigenschaften besitzt, "die es nicht nur bei der Wäsche, sondern auch beim "Putzen aller andern Hausgegenstände, Geschirre, "Fussböden usw. unentbehrlich machen. Haben Sie Fuss-"bodenbelag oder Wandbekleidungen, deren Material aus Marmor, Porzellan, Mosaik oder sonstigen Stein-"Platten besteht, so behandeln Sie dasselbe einmal beim "Reinigen mit Laugen, die Sie aus Helbsch's Borax-"Seifenpulver "Marke Rhenus" angefertigt haben, und "Sie werden über den grossartigen Erfolg erstaunt sein. "Das Material wird radikal von allem Schmutz befreit, "frisch belebt und in keiner Weise angegriffen. 1632/73

9888888888888888888888**8888**8

Nur kurze Zeit!

Grosser Ausverkau

mit 20% Rabatt

Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waren und versilberten Bestecken.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Konfirmationsund Hochzeitsgeschenken.

E. Bircking, Kranzplatz, Hotel Ries.

8 8888888888888888888888888888

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten,



es see see Krone Kronen Kronen 1 Krone 2 Kronen

1.90 1.35 1.50 1.76 2.20 2.70 3.20 Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. A Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Peters Cognac (Eichel-Marke),

weil minderwerthige Nach-ahmungen höheren Nuttzen wegen vielleicht angeboens

Uhren, Gold: und Silberwaren zur Confirmation und als Gelegenheits-Geschenke

in grosser Auswahl enorm billig.

Ph. Schlosser,

Markustrasse 6, Wiesbaden, neben dem Polizei-Präsidium. Reparaturen an Uhren, Gold- und Silberwaren, sowie an optischen Artikeln werden gut und billig ausgeführt.



P. A. Stoss, Warenhaus,

Medicin.

Taunusstrasse 2. Anfertigung

orthophädische Apparate,

Künstliche Glieder, Fuss- und Stütz-Maschinen, Geradehalter und Corsetts

nach Hessing und Anderen. Bruchbänder, Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe etc.

Eigene Werkstätte mit fachmännisch ausgebildetem Personal,

4081

拉照行